

# Fürstentzell *life*



Neue Chefin  
im Rathaus

Rita  
Silbereisen

Kostenlos



## NEUES KÜCHENSTUDIO by Remp Kitchen

Möbel Schuster · Neustifter Str. 27 · 94036 Passau  
0851 96655-0 · Mo-Fr 9/18 + Sa 9/13 · [www.moebelschuster.de](http://www.moebelschuster.de)

**schuster**  
KOCHEN & WOHNEN

# Rothofer-umwelt.de

Kompostier-  
und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG  
Hohenau 3  
94081 Fürstenzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16  
Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de  
www.rothofer-umwelt.de

www.heizungs-mane.de

Manfred Nölscher  
**Sanitär & Heizung**  
Kundendienst • Badsanierung

Imbacher Str. 4  
94081 Fürstenzell

Tel.: 0157 / 84277420  
Tel.: 08502 / 922192  
Fax: 08502 / 9168150

Kleinreparaturen



## BROADWAY IN CONCERT

Das Musical im Wandel der Zeit  
präsentiert vom *consortium felicianum*

Mittwoch, den 13.05.2026  
ab 18:00 Uhr

in der Grund- und  
Mittelschule Fürstenzell



**UNSERE AZURIT PFLEGE- UND  
SENIORENZENTREN IN PASSAU**

Abundus • Bad Höhenstadt  
St. Benedikt • Hutthurm • Wegscheid

## Durch- blick!

Bei allen Versicherungs-  
und Finanzfragen



Versicherungsbüro  
**Kindermann & Partner**

Marktplatz 15  
94081 Fürstenzell  
Tel. 08502 9178910  
andreas.kindermann@ergo.de  
www.andreas-kindermann.ergo.de



**ERGO**

## Gesundheit erleben - im Haus der Gesundheit

**St. Josefs-  
Apotheke**



Tel.: 08502 9116-0  
apotheker@burgstaller-gz.de

Beste Beratung  
Arzneimittel und mehr

**ProSano  
Reformhaus**

Tel.: 08502 9116-18  
reformhaus@burgstaller-gz.de

Alles für die  
gesunde Ernährung

**ProSano  
Sanitätshaus**



Tel.: 08502 9116-14  
sanitaetshaus@burgstaller-gz.de

Alles für die  
häusliche Pflege

## Burgstaller



Gesundheitszentrum

Marktplatz 4  
94081 Fürstenzell  
www.burgstaller-gz.de

Impressum

Fürstencell *life*

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin für den Markt Fürstencell. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.

Ausgabe 2/2026

Heft 187

Auflage: 3500 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131

94081 Fürstencell

www.graphx-werbestudio.de

Tel.: 08502 / 922 305

Fax: 08502 / 922 306

E-Mail: info@fuerstencell-life.de

www.fuerstencell-life.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich.

Satz, Druck und Ausgabebetrag ohne Verbindlichkeit.

Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.12.2024.

Redaktionsschluss:

10. Mai 2026

V.i.S.d.P.:

Andreas Dumberger

Titelfoto:

Rathaus Fürstencell (Tetiana Dumberger)

Übrigens: Für Anregungen, Kritik und Leserbriefe haben wir stets ein offenes Ohr.

Liebe Leserinnen und Leser

Sie haben entschieden! Für die nächsten sechs Jahre haben Sie ihre kommunalen Vertreter gewählt - zumindest die meisten von Ihnen. Jetzt liegt es an uns, zu beobachten, wer seine gemachten Versprechen einhält und konstruktive Politik gestaltet. Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zum Wahlausgang übersichtlich zusammengestellt.

An dieser Stelle möchte ich unserem wiedergewählten Landrat Raimund Kneidinger, der 1. Bürgermeisterin Rita Silbereisen, sowie den gewählten Markt- und Kreisräten herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren.

Dass in Fürstencell noch mehr geboten ist, sehen Sie im Veranstaltungskalender - wie immer in der Heftmitte ihres „Fürstencell life“ zu finden. Aber auch Ihre Teilnahme und Ihr Mitwir-

ken sind gefragt. Nutzen Sie das reichhaltige Angebot und beteiligen sich doch auch ein Mal „aktiv“ an einem Projekt.

Somit steht einem vitalen und konstruktiven Start in den Frühling nichts mehr im Wege.

Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Frühlingserwachen, gute Unterhaltung und ein Frohes Osterfest.



Ihr Andreas Dumberger, Redakteur und Verleger

Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Impressum ..... 3  
 Mitteilungen der Marktgemeinde ..... 4  
 Die Marktgemeinde Fürstencell hat gewählt ..... 12  
 Kulturelle Kostbarkeiten ..... 14  
 Wasser, Erde, Luft? ..... 16  
 Georg Thumbach im Fürstenceller Rathaus ..... 19  
 Ein Mensch mit Eigenschaften ..... 20  
 Rückblick auf 2025 - Ausblick auf 2026 ..... 21  
 Konzertsommer 2026 mit vielen Highlights! ..... 22  
 Lichtmess und Blasiussegen .. 24  
 Lasten teilen - Hoffnung tragen ..... 25  
 Finanzkriminalität erkennen - verstehen - sich schützen ..... 26  
 Zaubern mit Magic Max ..... 27  
 Rückblick auf die närrische Zeit ..... 28  
 Solibrot-Aktion ..... 29

Veranstaltungskalender:

Termine April ..... 30  
 Termine Mai ..... 31  
 Die Junge Seite ..... 32  
 Ort für Fantasie und Ruhe ..... 33  
 Echt-dabei sein! ..... 34  
 Raus auf den Acker ..... 35  
 Gaskunst an der Schule ..... 36  
 Farbenfrohe Aquarelle ..... 37  
 „KinderKunstWelten“ ..... 38  
 Es wird laut und rhythmisch! .. 38  
 Abenteuer Holzschnitt ..... 39  
 Entdecke die Kraft der heimischen Wildkräuter ..... 39  
 Was für eine Saison! ..... 40  
 Erlös für hilfsbedürftige Familien in der Region ..... 42  
 Spieleder Sedlmayr Ehren-Kommandanten ..... 44  
 Beförderungen, Ehrungen, Verabschiedungen ..... 46  
 Lachen im Karatetraining ..... 48  
 Zweifacher Deutschen Meister ..... 49  
 Was für eine tolle Skisaison ... 50  
 Jugendliche erfreuen sich am Nole Cup ..... 51  
 Auf geht's zum 47. Jägerwirther Dorffest ..... 52  
 2. REWE Hufnagl Cup 2026 - ein voller Erfolg ..... 54  
 FF Ausham: Gratulation zum Geburtstag ..... 55  
 FC Fürstencell: Aktuelles aus dem Vereinsleben ..... 56  
 „Do muaʻi hi“ ..... 58  
 Meister der Bayern-Nord-Meisterschaft ..... 59

**DIE JUWELEN INDIENS ENTDECKEN**  
 14-tägige STUDIEN- und ERLEBNISREISE vom 26.12.2025 - 08.01.2027  
 Reiseleitung u. weitere Infos: Pater Joseph  
 Infoabend: Am Mittwoch, den 06.05.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum, Marienplatz 18, Fürstencell  
 Tel. Nr. 08502/9115-21 Mail: amaltrojmsf@yahoo.com

MÜNCHEN x DELHI x AGRA x ABHANERI x JAIPUR x COCHIN x ALLEPPEY x MUNNAR x TRICHY x TANJORE x CHENNAI x MAHABALIPURAM x KELAMBAKKAM x CHENNAI x MÜNCHEN

PREISVERZEICHNIS  
 bei 20 - 24 Vollzahlern Euro 3045 Pro Person im Doppelzimmer  
 bei 25 - 29 Vollzahlern Euro 2995 Pro Person im Doppelzimmer  
 bei 30 - 34 Vollzahlern Euro 2960 Pro Person im Doppelzimmer  
 Einzelzimmerzuschlag Euro 620

Reiseveranstalter: ipr internationale Pilgerreisen GmbH  
 St.-Martin-Str. 60 81541 München  
 Tel. 089-44478960 E-Mail: gruppen@ipr-pilgerreisen.com



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser Ausgabe verabschiede ich mich aus meiner kommunalen Tätigkeit. Seit 1990 durfte ich in verschiedenen Funktionen als Marktrat, 3. Bürgermeister, 2. Bürgermeister und in den letzten 12 Jahren als 1. Bürgermeister für meine Marktgemeinde Fürstentzell wirken und mitgestalten

und zur positiven Entwicklung beitragen. Wenn ich diese 36 Jahre Revue passieren lasse, fallen mir viele schöne, traurige, schwierige und aber auch erfreuliche Momente ein. Insgesamt überwiegen jedoch die positiven Erinnerungen, sodass ich sagen kann: Es waren sehr erfüllende und schöne Jahrzehnte. Dafür möchte ich mich bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, bedanken, dass

Sie mir über die vielen Jahre immer wieder das Vertrauen ausgesprochen und mich gewählt haben.

In den vergangenen zwei Wahlperioden als erster Bürgermeister habe ich zusammen mit dem Marktgemeinderat viele wichtige Maßnahmen konstruktiv beraten und meistens einstimmig oder mit großer Mehrheit - quer durch alle Fraktionen - entschieden. Es

war eine schöne Zeit des gemeinsamen Bemühens um die besten Entscheidungen für die Entwicklung unserer Marktgemeinde. Dafür sage ich herzlich Danke bei den Markträtinnen und Markträten.

Die Vorbereitung und Umsetzung von Entscheidungen im Marktgemeinderat setzten immer eine leistungsstarke Verwaltung voraus. Nur so konnten wir viel erreichen und dafür bedanke ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus. Danken möchte ich auch dem Bauhof und den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Einrichtungen. Dieses gemeinsame Engagement an verschiedenen Stellen hat wunderbar gewirkt. Auch unseren acht Feuerwehren möchte ich meinen Dank aussprechen, für die stets gute Zusammenarbeit und für ihren wertvollen Dienst am Nächsten. Sie erfüllen in tausenden von ehrenamtlichen Stunden einen wesentlichen Teil unserer kommunalen Pflichtaufgaben: der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Daran anschließend darf ich mich aber auch bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die ebenfalls ehrenamtlich - im kulturellen, caritativen, sportlichen, sozialen und gesellschaftlichen Bereich - tätig sind. Sie alle sorgen für eine gute Lebensqualität und einen gesellschaftlichen Zusammenhalt in allen Ortsbereichen unserer Marktgemeinde. Ihre Bedeutung dafür war auch mir stets bewusst. Deshalb habe ich zusammen mit dem Marktgemeinderat dieses Engagement immer unterstützt. Für ihr bürgerschaftliches Engagement laden wir sie seit vielen Jahren zum Ehrenamtsabend beim Weinhügelfest ein. Ich hoffe, dass diese etablierte Tradition fortgesetzt wird.

Während in den ersten sechs Jahren meiner Bürgermeister-tätigkeit die landes-, bundes- und weltpolitischen Rahmenbedingungen noch normal

## FERIENPROGRAMM 2026

Liebe Unternehmer, Vereine und sportliche Einrichtungen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Ferienprogramm in Fürstentzell in diesem Jahr – auf vielfachen Wunsch – schon früher bekannt gegeben wird! Um unseren jungen Bürgern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten, laden wir Sie herzlich ein, Ihre kreativen Ideen und Angebote bis zum 15. Mai an Frau Steinberg unter der E-Mail-Adresse [buecherei-fuerstentzell@gmx.de](mailto:buecherei-fuerstentzell@gmx.de) zu senden.

Im vergangenen Jahr durften wir zahlreiche neue Teilnehmer wie Jumping Fitness Fürstentzell und Lacalma begrüßen, die mit ihren Angeboten unsere Kinder begeistert haben. Auch konnten Vereine reaktiviert werden wie Zellau e.V., der FCF und der TCF. Mit viel Engagement und Freude haben diese und andere dafür gesorgt, dass sowohl Groß als auch Klein auf ihre Kosten kamen.

**Für all diese kreativen Beiträge möchten wir uns herzlich bedanken!  
Durch Ihr Tun fördern Sie das „Heimatgefühl“ schon von klein auf.**

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und darauf, gemeinsam mit Ihnen ein bemerkenswertes Ferienprogramm auf die Beine zu stellen!

Deshalb bitten wir alle Vereine, Einrichtungen und Betriebe, ihr Angebot für die Sommerferien 2026 mit Datum, Uhrzeit, Dauer und Ort bei Frau Steinberg (E-Mail: [buecherei-fuerstentzell@gmx.de](mailto:buecherei-fuerstentzell@gmx.de)) bekannt zu geben.

**Meldeschluss ist Freitag, der 15. Mai 2026!**





waren, mussten wir 2020 die neue Wahlperiode mit gewaltigen Einschränkungen wegen Corona starten. Kaum hatten wir diese Zeit überstanden, kam es zum Überfall Russlands auf die Ukraine. Die weltpolitische Lage wurde zusehends instabiler. Mit der erneuten Wahl von Donald Trump müssen wir auf viele selbstverständliche Dinge verzichten oder sie werden infrage gestellt. Zum Ende der Wahlperiode erfolgte nun der Angriff auf den Iran durch die USA und Israel mit unabsehbaren Folgen für die Weltwirtschaft und den Weltfrieden. Die negativen Auswirkungen auf die Kommunen sind schon seit dem Ukrainekrieg spürbar und werden sich mit dem Irankrieg noch verstärken.

Bei allen schwierigen Rahmenbedingungen und politischen Unsicherheiten, die uns

seit 2020 begleiten, haben wir gemeinsam alles daran gesetzt viele Projekte und Maßnahmen umzusetzen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass dieses Bestreben fortgesetzt wird.

### Was war mir wichtig und was wurde in den 12 Jahren meiner Amtszeit zusammen mit dem Marktgemeinderat erreicht?

Hierzu habe ich nachfolgend einige Punkte aufgelistet:

Wir haben das Personal im Rathaus und im Bauhof verstärkt, um die vielen Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen. Darüber hinaus wurden durch die Neustrukturierung der Aufgaben in der Verwaltung die Arbeitsabläufe verbessert. Wichtige Nachbesetzungen in der Kämmerei und dem Bauamt waren erfolgreich. Die Geschäftsleitung ist seit

### Hundekot gehört nicht auf unsere Wege

Als Gemeindemitarbeiter, aber auch als Hundehalter, kann ich eines nur schwer nachvollziehen: Warum manche Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Hunde einfach liegen lassen.

Der Bauhof ist nicht dafür zuständig, Hundekot zu beseitigen. Unsere Mitarbeiter haben viele Aufgaben für die Gemeinde – das Aufräumen der Hinterlassenschaften verantwortungsloser Hundehalter gehört nicht dazu.

Auch das oft gehörte Argument „Ich zahle Hundesteuer“ gilt hier nicht. Die Hundesteuer ist keine Reinigungsgebühr und kein Freibrief, Hundekot liegen zu lassen.

Besonders problematisch ist Hundekot an Feldwegen, wo viele Menschen unterwegs sind – darunter Kinder und ältere Bürgerinnen und Bürger. Noch gravierender sind Verunreinigungen auf Futterwiesen: Wird Gras durch Hundekot verunreinigt, kann es unter Umständen nicht mehr als Tierfutter verwendet werden.

In vielen Bereichen der Gemeinde stehen Mülleimer bereit, teilweise sogar mit kostenlosen Hundekotbeuteln – eine freiwillige Leistung der Gemeinde. Umso unverständlicher ist es, wenn Hundekot oder sogar gefüllte Beutel trotzdem liegen gelassen werden, manchmal direkt neben dem Mülleimer.

Daher die eindringliche Bitte:

Wer einen Hund hält, übernimmt Verantwortung. Bitte entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß – aus Rücksicht auf andere Menschen und zum Schutz unserer Landwirtschaft.



### 25-jähriges Dienstjubiläum Andreas Bode

Verwaltungsinspektor Andreas Bode (Mi.) feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Für seinen langjährigen Einsatz, seine Treue und seine wertvolle Arbeit sprachen ihm 1. Bürgermeister Manfred Hammer, Geschäftsleitung Karin Kellhammer und das gesamte Rathauseam herzlichen Dank und Anerkennung aus und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Freude an seiner Tätigkeit, Gesundheit und alles Gute.



(Foto: Markt Fürstentzell)

### Aktuelles aus dem Rathaus zum Thema Glasfaserausbau



Die Vorvermarktungsphase der Telekom hat begonnen. Damit besteht die Möglichkeit, einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu beantragen, sofern sich die jeweilige Adresse entweder im Fördergebiet des „Bundesförderprogramms Graue Flecken“ oder im eigenwirtschaftlichen Ausbaugbiet der Telekom befindet. Alle Haushalte, die vom geplanten Ausbau profitieren, erhalten hierzu in den kommenden Wochen ein entsprechendes Anschreiben. Wir empfehlen jedoch, sich bereits jetzt auf unserer Homepage vorab zu informieren.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter:



<https://www.fuerstentzell.de/de/leben-wohnen/glasfaserausbau>

gez. Hammer, 1. Bürgermeister

### Vortrag „Gesundes Herz – Gesundes Hirn“ von Dr. Christian Pfeiffer

Im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ startete das neue Jahr mit einer informativen und aktuellen Veranstaltung rund um das Thema Gesundheit. Unter dem Titel „Gesundes Herz, gesundes Hirn – Schicksal oder Eigenverantwortung“ beleuchtete Dr. Christian Pfeiffer die engen Zusammenhänge zwischen Herz- und Hirngesundheit und zeigte verständliche Einblicke, aktuelle Erkenntnisse sowie praktische Anregungen für einen gesunden Alltag. 2. Bürgermeisterin Uschi Berchtold (Mi.) und Geschäftsleiterin Karin Kellhammer freuten sich über das hohe Interesse bei der Bevölkerung – die Portenkirche war bis auf den letzten Platz besetzt.



(Foto: Markt Fürstentzell)



dem 01.02.2023 nach vielen Jahren wieder mit einer Vollzeitstelle besetzt.

Fürstentzell soll für alle Einkommensgruppen, ob Eigenheimbesitzer oder Mieter, leistbar sein. Deshalb war es wichtig darauf zu schauen, dass die Grundstückspreise noch vertretbar sind. Wir haben in allen Ortsteilen Grundstücke erworben, die wir nach und nach bebaubar machen wollen. Dies wurde möglich, weil wir alles darangesetzt haben,

eine Grundstücksbevorratung zu betreiben. Diese ist uns gelungen. Durch Ausweisung von neuen Baugebieten ist die Marktgemeinde z.B. in der Zeit von 2013 bis 2023 um fast 10% gewachsen. Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist weiterhin weit über dem, was wir in nächster Zeit ausweisen können.

Wir sind eine attraktive Wohngemeinde und werden es bleiben. Wir haben unsere Schulen weiterhin verbessert und die

Tagesbetreuung an allen Standorten ausgebaut.

Auch haben wir genügend Krippen- und Kindergartenplätze geschaffen. Zügig sind wir, dabei einen neuen Kindergarten in Bad Höhenstadt zu errichten. Unsere Vereine wurden stets gut gefördert und die Sportinfrastruktur haben wir ausgebaut. Die Sanierung unseres geliebten Freibades ist in den Startlöchern.

Im Rahmen der Städtebausanierung sind wir gut vorgekommen: Zentralpark Thurnerbauerwiese, Parkdeck, Zentraler Omnibusbahnhof und die Sanierung des Rathausvorplatzes wurden verwirklicht.

Wir haben das Areal der ehemaligen Klostergerätnerei erworben, um es zu gestalten und zusammen mit dem direkten Umfeld unserer Kirche der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Dorferneuerung Jägerwirth/Voglarn ist abgeschlossen und die Dorferneuerung Engertsham ist gestartet. Dazu haben wir das ortsprägende Gasthaus Zöls erworben, um es zu einem Dorfgemeinschaftshaus umzubauen.

In Rehschaln haben wir einen wichtigen Grunderwerb für den Bau einer Querungshilfe durch den Ort getätigt. Die Planungen und Abstimmungen mit dem staatlichen Bauamt sind angefallen. Für die Bevölkerung von Rehschaln, insbesondere für Kinder und ältere Menschen, wird damit eine sichere Querung der viel befahrenen Staatsstraße geschaffen.

Besonders freut es mich, dass in meiner Bürgermeisterzeit das Kloster wieder geöffnet wurde - das Herzstück unserer Geschichte.

Die wunderschönen Räume, wie Festsaal und Bibliothek, sind wieder zugänglich. Dafür möchte ich mich ganz besonders bei der Eigentümerin, Frau Seegerer, bedanken. Mit dieser Öffnung haben sich viele neue Möglichkeiten ergeben, für viele kulturelle Veranstaltungen im Festsaal, in der Bibliothek und den Außenanlagen. Ich erinnere an die vielen Freiluftveranstaltungen mit hochkarätigen Künstlern. Dafür gilt auch Herrn Lakota und dem Forum Cella Principum unsere Anerkennung und Dankbarkeit. Fürstentzell ist eine angesehene Adresse in der Region und weit darüber hinaus.

Für mich war es eine besondere Freude und Ehre, dass ich als Bürgermeister die vielen Veranstaltungen zu unseren drei Jubiläen, 950 Jahre Pfarrei, 750 Jahre Kloster und 50 Jahre Markt mitinitiiieren und begleiten durfte. Diese große Gemeinschaft der vielen ehrenamtlich Tätigen hat es ermöglicht, dass wir bei nahezu immer schönem Sommerwetter viele großartige Veranstaltungen erleben durften. Fürstentzell hat bewiesen, dass es mehr kann. Allen Beteiligten möchte ich nochmals herzlich danken. Diesen Zusammenhalt und diese Motivation wünsche ich uns weiterhin. Sie sind die Grundlage, dass auch weiterhin viele verschiedene Veranstaltungen



**Wi WAGMANN  
INGENIEURE**

TIEFBAU | WASSERWIRTSCHAFT  
WASSERBAU | INGENIEURBAU  
LANDSCHAFTSPLANUNG | FREIANLAGEN  
VERMESSUNG | SIGE

Fürstentzell & Bad Füssing | [www.wagmann-Ing.de](http://www.wagmann-Ing.de)



**RAUBAL**

94127 Neuburg-Neukirchen  
Jochamstraße 18  
Tel. 08502 - 922 000

übers Jahr angeboten werden, um unseren Bürgerinnen und Bürgern und den vielen Gästen aus Nah und Fern schöne und unvergessliche Tage der Begegnungen zu schenken.

Mir ist bewusst und ich bedauere es, dass es nicht möglich war, viele Projekte, wie zum Beispiel Umfahrung, Städtebausanierung, Fußball-Ausweichplatz in Jägerwirth oder die Sanierung der Siedlungsstraßen abzuschließen. Dafür möchte ich mich entschuldigen. Dies war keine böse Absicht. Wir sind an personelle, zeitliche und finanzielle Grenzen gestoßen, die uns daran hinderten, alles umsetzen zu können. Bis zum Ende meiner Dienstzeit am 30.04.2026 werde ich noch tatkräftig Gespräche und Verhandlungen zu verschiedenen Projekten und Maßnahmen führen, sowie für die Marktgemeinde wichtige Verträge unterschreiben.

Es war in den 36 Jahren mei-

nes kommunalen Wirkens stets mein Bestreben, für meine Mitmenschen da zu sein, zu helfen und die Lebensbedingungen und Lebensqualität in meiner Marktgemeinde für alle Menschen gleichermaßen zu verbessern, die Attraktivität von Fürstzell zu steigern und ihre positive Außenwirkung zu stärken. Ich bedanke mich nochmals bei allen, die mir die Möglichkeit gegeben haben, die mich unterstützt und begleitet haben in diesen 36 Jahren. Ganz besonders möchte ich meiner Familie danken, die viel auf mich verzichten musste, und mein politisches Engagement immer mitgetragen hat. Für die stets starke und verlässliche Unterstützung durch meine Frau in mitunter auch schwierigen belastenden Situationen, die es in meiner kommunalen Laufbahn auch gab, möchte ich mich besonders bedanken.

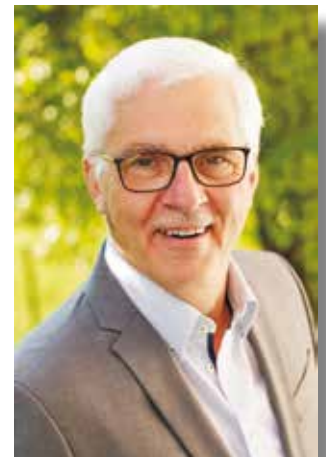
Demokratie funktioniert nur, wenn es Menschen gibt, die Verantwortung übernehmen wollen. Dabei „bilden die Gemeinden die Grundlagen des Staates, des demokratischen Lebens“, laut der Gemeindeordnung. Es ist erfreulich, dass vier Bürgerinnen und Bürger sich um das Bürgermeisteramt beworben haben. Seit der Stichwahl am 22.03.2026 steht fest, wer in meiner Nachfolge das Bürgermeisteramt übernimmt. Ich gratuliere Rita Silbereisen recht herzlich und wünsche alles Gute für die neue Verantwortung – zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger.

Die Zusammensetzung des neuen Marktgemeinderates steht seit der Wahl am 08.03.2026 fest. Über 80 Bewerberinnen und Bewerber, denen all unser Dank gehört, hatten die Wählerinnen und Wähler zur Auswahl. Ich wünsche allen, die für die kommenden sechs Jahre Verantwortung für die Geschichte unserer Marktgemeinde Fürstzell tragen, viel Freude, Engagement, Mut und Kraft. Seid konstruktiv und haltet gut zusammen. Nur so könnt Ihr unsere Marktgemeinde positiv voranbringen.

Es darf vor Entscheidungen kontrovers und leidenschaftlich diskutiert werden, aber mit Respekt und Anstand. Man muss sich danach noch in die Augen schauen können. Nach jedem Widerstreiten von unterschiedlichen Meinungen soll am Ende eine nach demokratischen Spielregeln gefasste Entscheidung stehen. Es geht immer darum, mit jedem Anliegen und allen Anträgen von Bürgerinnen und Bürgern fair und gerecht umzugehen. Dabei müssen Ent-

scheidungen transparent sein und dürfen nur von Gemeinwohlinteressen geleitet sein.

Nochmals: Ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen, das sie mir gegeben haben, und die Chance, an einer guten Entwicklung von Fürstzell mitzuwirken. Ich hoffe, ich habe Sie im Großen und Ganzen nicht enttäuscht. Es war schön, Marktrat und Bürgermeister von meiner Marktgemeinde Fürstzell sein zu dürfen.



Ihr Bürgermeister  
Manfred Hammer

## Engertshamer Wochenmarkt lädt zum regionalen Einkauf ein

Frische, Regionalität und persönliche Begegnungen stehen im Mittelpunkt des Engertshamer Wochenmarkts, der auf dem Parkplatz des ehemaligen Gasthaus Zöls stattfindet. In gemütlicher Atmosphäre haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, hochwertige Lebensmittel direkt von regionalen Anbietern zu erwerben.

Am **Dienstag von 08.00 bis 11.00 Uhr** ist die **Metzgerei Freudenstein** mit frischen Fleisch- und Wurstwaren vor Ort. Ebenfalls am Dienstag, von **08.00 bis 09.30 Uhr**, bietet **Grömmer Margarete** frische Eier und eine Auswahl an hausgemachten Nudeln an. Für ofenfrische Backwaren sorgt die **Bäckerei Wagner**, die **dienstags und freitags von 08.15 bis 08.45 Uhr** am Wochenmarkt anzutreffen ist.

Der Engertshamer Wochenmarkt lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, regional einzukaufen, kurze Wege zu nutzen und den persönlichen Kontakt zu den Produzenten zu pflegen. Ein Besuch lohnt sich – für den Einkauf genauso wie für einen kurzen Ratsch und ein freundliches Miteinander.



Foto: ©Canva

WIR WÜNSCHEN FROHE  
*Ostern*

- physiotherapeutische Heilbehandlungen
- intensive Entspannung für Körper, Geist und Seele
- Wohlfühl-Anwendungen in schönem Ambiente

**gesund und vital**  
Physiotherapie Wohlfühlen *Silke Schrott*

www.gesundundvital-schroth.de

Marktplatz 13 94081 Fürstzell Telefon 08502 800-0

Abstimmungen mit dem Staatlichen Bauamt laufen

## Städtebausanierung in Fürstentzell

*Straßensanierung teilweise bereits in diesem Jahr*

Die Marktgemeinde Fürstentzell steht mit dem Staatlichen Bauamt in ständigem Kontakt. So fanden auch wieder telefonische Gespräche zwischen Vertretern der Marktgemeinde und des Staatlichen Bauamtes statt, bei denen die nächsten Schritte besprochen wurden.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen unter anderem die geplanten Sanierungsarbeiten an der Staatsstraße 2618 im Anschluss an den Bereich der Städtebausanierung von der

geplanten Querungshilfe auf Höhe Heimvolksschule bis nach Kleingern.

Es freut mich und ich bin dem staatlichen Bauamt dankbar, dass es eine vor längerer Zeit geäußerte Anregung und Bitte von mir aufgenommen hat und nun abschnittsweise umsetzen möchte.

Begonnen werden soll diesbezüglich ab der Abzweigung zum ehemaligen Krankenhaus (Bushaltestelle/Zahnarztpraxis). Der zuständige Bauleiter des Staatlichen Bauamtes hat

zwischenzeitlich mitgeteilt, dass mit der Deckenerneuerung im ersten Teilabschnitt von der vorher genannten Einmündung bis zur ARAL-Tankstelle in den Pfingstferien dieses Jahres begonnen und zeitnah fertiggestellt werden soll. Der davorliegende Straßenabschnitt (Krankenhausberg) ab Beginn der Städtebausanierung (Querungshilfe auf Höhe Heimvolksschule) wird zunächst zurückgestellt, da in diesem Bereich noch Sparten überprüft und gegebenenfalls erneuert

beziehungsweise verlegt werden müssen.

Alle Einlaufschächte im Bereich der Passauer Straße bis zur Eisdielen werden zeitnah auf Straßendeckenniveau angehoben. In den Bereichen der Staatsstraße, in denen bereits Kaltasphalt aufgebracht wurde, werden zudem Flickarbeiten vorgenommen.

Darüber hinaus wird in Aussicht gestellt, dass – sollte sich die Städtebausanierung im Bereich der Passauer Straße noch über viele Jahre verzögern – analog zur Asphaltierung der Griesbacher Straße zwischen Marktplatz und Ampelkreuzung auch für diesen Abschnitt eine entsprechende Asphaltierung vorgenommen werden könnte.

Nicht nur für den Einmündungsbereich der Schulstraße, sondern für den gesamten Bereich der städtebaulichen Sanierung stehen weiterhin Abstimmungsgespräche mit dem Planungsbüro, dem Tiefbauplaner sowie dem Staatlichen Bauamt aus. Darüber hinaus gibt es aus Sicht des Staatlichen Bauamtes weitere Punkte, die – bezugnehmend auf die letzte Vorstellung der Planungen – noch geklärt beziehungsweise überplant werden müssen.

Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro können die konkreten Planungen und Abstimmungsgespräche erst erfolgen, wenn das Verkehrsgutachten vorliegt.

Die Brücke über den Zellerbach beim ehemaligen Kaufhaus Stock & Steubl, heute Heumos Fitness, steht aktuell nicht zur Erneuerung an – auch nicht im Jahr 2027. Das Staatliche Bauamt sieht derzeit keinen akuten Handlungsbedarf, sodass der Zeitpunkt einer möglichen Brückenerneuerung in enger Abstimmung mit der Marktgemeinde erfolgen kann.

### Dorferneuerung Engertsham – Vorstand der Teilnehmergemeinschaft gewählt

Christian Zeidler vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) verkündete das Wahlergebnis. Dem Gremium gehören an: Vorstandsvorsitzender Christian Zeidler (li.), 1. Bürgermeister Manfred Hammer (re.) als Vertreter der Kommune, Rainer Sichhart (7. v. li.), Walter Schützenberger (5. v. li.), Rita Silbereisen (7. v. re.), Heidi Krompaß-Heinzl (4. v. re.) und Manfred Spreitzer (6. v. re.). Als stellvertretende Vorsitzende fungiert Sarah Dadlhuber vom ALE (2. v. li.), als Vertreterin des Fürstentzeller Bürgermeisters die geschäftsleitende Beamtin Karin Kellhammer (2. v. re.). Gewählte Stellvertreter sind Robert Kollmeier (4. v. re.), Johann Krenn (6. v. li.), Christina Sanabria (3. v. li.), Rudolf Gstöttl (3. v. re.) und Josef Grömmner (5. v. re.). (Foto: Zeidler)



**WEINDEPOT RESCHALN**  
Ernst Niedermeyer  
Reschaln 24  
D-94081 Fürstentzell  
Ernst Niedermeyer: +49 (0)17 66 37 77 868

**Öffnungszeiten:**  
DO 16.00 – 18.30 Uhr, SA 10.00 – 12.00 Uhr

**ÖSTERREICH WEIN**

**hofbauer  
schmid**  
Hohenwarth | Weinviertel | Österreich



MARKT FÜRSTENZELL  
Landkreis Passau

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung



**Verwaltungsmitarbeiterin bzw.  
Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d)**  
unbefristet in Voll- oder Teilzeit  
für die Kassenverwaltung

**Wasseraufsichten (m/w/d)**  
für die Badesaison 2026 im Freibad Fürstenzell

**Reinigungskraft (m/w/d)**  
unbefristet in Teilzeit

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite [www.fuerstenzell.de](http://www.fuerstenzell.de).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **Donnerstag, den 30.04.2026**.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Kellhammer, Tel. 08502/802-33.



**Information zur provisorischen Rampe  
vor der Pfarrkirche**

Die provisorische Rampe vor der Pfarrkirche bleibt vorerst weiterhin bestehen. Hintergrund sind die laufenden Bau- maßnahmen im Kirchen- und Klosterbereich, für die ein barriere- armer Zugang weiterhin erforderlich ist.

Die Rampe dient während der gesamten Bauphase der sicheren und möglichst uneingeschränkten Erreichbarkeit der Kirche für alle Besucherinnen und Besucher.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese notwendige Übergangs- lösung und danken für Ihre Geduld während der Bauarbeiten.



Ihr Partner  
in der  
Werbung!

Tel. 08502 / 922 305

**Sandner**  
Anlagentechnik

- Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Schwimmbadtechnik
- Heizungsbau
- Kesseltausch
- Solaranlagen
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Kundendienst für sämtliche Hersteller
- Spenglerei
- Zentrale Staubsaugeranlagen
- Kernbohrungen
- Wartung

Alte Poststraße 59 · 94036 Passau-Neustift  
[www.sandner-passau.de](http://www.sandner-passau.de)

**Besuch der Regierung von Niederbayern**

Gemeinsam mit Besuchern der Regierung von Niederbayern berieten sich 1. Bürgermeister Manfred Hammer (Mi.) und Geschäftsleiterin Karin Kellhammer (li.) zusammen mit führenden Kräften aus dem Rathaus über die möglichen nächsten Schritte zur Sanierung des Fürstenzeller Ortszentrums u. a. die weitere Vorgehensweise für die ehemalige Klostersgärtnerei. Für das Jahr 2026 ist als Vorabmaßnahme die Zuwegung Portenkirche vorgesehen.



(Foto: Markt Fürstenzell)

**Wochenmarkt Fürstenzell.  
Wieder vollzählig!**

Mittwochs empfangen Sie jetzt wieder unsere drei Markt- standler – Biobäckerei Wagner, Hofladen Grünsteffl und Christian Dagn, Obst und Gemüse - beim Fürstenzeller Wochen- markt am Salettl Vorplatz. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von einem bunten Angebot köstlicher Produkte in herzlicher Atmosphäre überzeugen!

**Neue Standbetreiber willkommen!** Sind Sie ein lokaler Produzent mit saisonalen Spezialitäten? Oder haben Sie ein spezielles Produktangebot, das unseren Markt bereichern könnte? Wir laden Sie herzlich ein, Teil unserer Marktgemeinschaft zu werden. Neue Standbetreiber sind jederzeit willkommen.

Unsere drei Standbetreiber, freuen sich darauf, Sie zu begrü- ßen und Ihnen ihre Produkte anzubieten. Qualität und Frische stehen hier an erster Stelle..

**Wann: mittwochs, 7.00-12.30 h (die Bäckerei ist natürlich schon früher vor Ort: 6.30 h)**

**Wo: Vorm Salettl in Fürstenzell**



Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie lokale Produzenten und Händler. Wir freuen uns darauf, Sie auf unserem Wochen- markt zu begrüßen! (Foto: Markt Fürstenzell)



Nach 30 Jahren wurde die Pfarr- und Gemeindebücherei aufgefrischt

## Neuer Boden und Anstrich für die Bücherwelt

22.500 Ausleihungen in einem Jahr

Nach drei Jahrzehnten Dienst hatte der alte, beige Teppichboden der Pfarr- und Gemeindebücherei Fürstentzell endgültig ausgelesen. Im rund 180 m<sup>2</sup> großen Raum wurde er nun durch einen dunkelblauen Nadelfilz ersetzt – deutlich robuster und deutlich schicker.

Bevor die Handwerker loslegen konnten, mussten allerdings erst rund 12.500 Medien

umziehen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie der Bauhof verpackten Bücher und Spiele in mehr als 300 Kisten – darunter 114 Bananenkartons aus einem Edeka-Markt in Kirchham. Danach ging es zügig: Der alte Boden (rund 600 Kilo Teppich) wurde entfernt, die Firma Kreatex verlegte den neuen Belag. Nach etwa drei Wochen war alles geschafft.

Die Kosten von rund 15.000 Euro teilen sich Pfarrei und Marktgemeinde Fürstentzell. Bürgermeister Manfred Hammer lobt die gute Zusammenarbeit – und den Einsatz des Bauhofs, der auch gleich die Wände frisch gestrichen hat.

Das Wiedereinräumen wurde



Nach dem Abschluss der Arbeiten (vor dem Einräumen der Bücher) kamen alle zusammen, vom Pfarrer (r.) bis zum Bürgermeister (l.). Die Bauleitung hatte Kirchenpfleger Sebastian Hirschenauer (3.v.r.). (Foto: privat)

zur Inventur genutzt: Einige hundert stark gelesene Bücher dürfen in den Ruhestand gehen.

Geleitet wird die Bücherei seit 2024 von Sandra Steinberg, unterstützt von einer Minijobkraft und 16 Ehrenamtlichen. Dass sich ihr Einsatz lohnt, zeigen die Zahlen: 661 Öffnungsstun-

den, 155 neue Leserinnen und Leser und 22.576 Ausleihen im vergangenen Jahr.

Oder kurz gesagt: Neue Farbe an den Wänden, neuer Boden unter den Füßen – beste Voraussetzungen für viele weitere Lesestunden.

Helmuth Rücker



**westermeier**  
augen optik

94081 Fürstentzell  
Telefon 08502 / 915252

### Ein herzliches Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön geht an all unsere fleißigen ehrenamtlichen Helfer, die mit viel Sorgfalt die Medien verpackt haben. Ein großer Dank gilt auch dem Bauhof, der mit tatkräftiger Muskelkraft frischen Wind in die Bücherei gebracht hat und das Ausräumen unterstützt hat. Ebenfalls möchten wir Hirschenauer Sebastian sen. danken, der mit seiner organisierten Art den Umbau hervorragend gemanagt hat.

Wir wissen, dass die längeren Schließzeiten für unsere Leser anstrengend waren, und danken Ihnen für Ihr Verständnis. Aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls mussten wir unsere Öffnungszeiten vorübergehend auf 11 Uhr verkürzen, aber ab sofort ist die Bücherei dienstags wieder bis 14 Uhr geöffnet.

Besonders freuen wir uns, dass die Büchereifüchse nun endlich wieder ihre Abenteuer und Erfahrungen in unserer Bücherei sammeln können. Entdecken Sie auch unsere neuen Medien im Neuheitenregal – sie sind bereit zur Ausleihe!

Überzeugen Sie sich von unseren renovierten Räumlichkeiten und besuchen Sie uns!  
*Ihr Büchereiteam*



**ZIMMEREI**  
G. HUBER GmbH KLEEBERG

Kleeberg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott  
Tel: 08534-842104 • buero@die-zimmerei-huber.de

Dacharbeiten	Holzrahmenbau	Nagelbinder
Asbestentsorgung	Innenausbau	Öko-Dämmstoffe
Dachgauben	Balkone	Wintergarten
Dachfenster		Montagekran



**Caritas Sozialstation St. Jakob**

Neuburgerstr. 118, 94036 Passau  
Leitung: Hellinger Corinna, Tel. 0851 5018 330  
sozialstation-stjakob@caritas-pa-la.de

**Pflege dahoom**

Pflege – Medizinische Behandlungspflege – Mittagstisch (Raum Fürstentzell) – 24h-Hausnotruf

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V. - www.caritas-pa-la.de

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

## Mikrozensus 2026 startet

130.000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen in etwa 65.000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von

Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

### Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie

## 2. Bürgermeisterin Uschi Berchtold lädt zum Stammtisch der „Ehemaligen“

Mit Ende April geht für einige von uns Marktgemeinderäten – auch für unseren 1. Bürgermeister – eine gemeinsame Amtszeit zu Ende. Ein Abschnitt schließt sich – ein neuer beginnt. Mir persönlich ist es ein Anliegen, dass unsere Verbundenheit nicht endet. Aus diesem Grund schlage ich einen monatlichen Stammtisch der „Ehemaligen“ vor. Geplant habe ich eine Zusammenkunft für jeden ersten Mittwoch im Monat um 17h im Restaurant Zorbas. Die erste wäre demnach Mittwoch, 06. Mai 2026. Gedacht ist ein lockeres, ungezwungenes Treffen, eine gemütliche Runde mit Gesprächen zu aktuellen Themen, Rückblicken, Ratschen und einfach das Wiedersehen ohne Verpflichtung, ohne Tagesordnung. Selbstverständlich sind alle ehemaligen Bürgermeister und Mitglieder des Marktgemeinderates dazu herzlich eingeladen.



2. Bürgermeisterin Uschi Berchtold mit Restaurantbesitzer Ali Amar.  
(Foto: Berchtold)

Eure Uschi Berchtold

## Bayerisches Landesamt für Statistik



sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

### Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

### Hinweise: Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Zu beachten ist, dass es sich bei Zensus und Mikrozensus um zwei voneinander unabhängige Erhebungen handelt:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

### Weitere Informationen:

Hier erhalten Sie ausführliche Informationen zum Mikrozensus.



Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert.

## Daten, Fakten und Zahlen zum Wahlausgang

# Die Marktgemeinde Fürstenzell hat gewählt

**A**m 8. März 2026 machten von 6.809 Wahlberechtigten in der Marktgemeinde Fürstenzell 4.712 Bürgerinnen und Bürger von ihrem Recht Gebrauch, direkt in die Kommunalpolitik einzugreifen.

Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 69,2% (2020 waren es 60,3%).

### Bürgermeisterwahl

Zur Wahl stand das Amt des ersten Bürgermeisters. Um dieses bewarben sich vier Kandidaten:

Simon Göschl (CSU) 28,8% (1.338 Stimmen), Michael Gruber (SPD) 20,8% (966 Stimmen), Rita Silbereisen (BU/CWG) 30,9% (1.438 Stimmen) und Thomas Kohlbacher (AB/ÖDP) 19,5% (908 Stimmen).

Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit von über 50% erringen konnte, kam es am 22. März 2026 zu einer Stichwahl zwischen Rita Silbereisen (BU/CWG) und Simon Göschl (CSU).

Diese konnte **Rita Silbereisen** mit 62,2% (2.668 Stimmen) für sich entscheiden und wurde somit zur **neuen Bürgermeisterin der Marktgemeinde Fürstenzell** gewählt.

### Gemeinderatswahl

Bei der Wahl zum Gemeinderat ergab sich folgende Stimmenverteilung:

- **Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU):** 28,9% der Stimmen (2020: 29,47%) und somit 6 Sitze im Marktgemeinderat.

- **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):** 16,4% (2020: 20,89%) und 3 Sitze.

- **Bürgerunion/Christliche Wählergemeinschaft (BU/CWG):** 28,6% (2020: 22,02%) und 6 Sitze.

- **Aktive Bürger und Ökologisch-Demokratische Partei (AB/ÖDP):** 17,7% (2020: 15,95%) und 3 Sitze.

- **Alternative für Deutschland (AfD):** 8,3% und 2 Sitze.

- Die Überparteiliche Wählergemeinschaft (ÜW) trat nicht mehr zur Wahl an (2020: 11,66%).

### Der neugewählte Marktgemeinderat

Die einzelnen Kandidaten welche den Sprung in den neuen Fürstenzeller Marktge-

meinderat geschafft haben und deren persönliche Ergebnisse können Sie in unserer graphischen Übersicht ersehen.

### Landratswahl

Bei der Wahl des Landrates standen die Fürstenzeller WählerInnen eindeutig zu Raimund Kneidinger (CSU/BU) mit 58,6% (60.922 Stimmen). Wiedergewählter Passauer Landrat ist somit **Raimund Kneidinger**.

Ich gratuliere an dieser Stelle allen erfolgreich gewählten Kandidatinnen und Kandidaten. Für die anstehenden Arbeiten in den Gremien hoffen wir auf ein faires Miteinander und sachliche Kommunalpolitik im Sinne unserer Heimatgemeinde Fürstenzell.

*Andreas Dumberger*

**WWF**

**WÄLDER**  
SCHÜTZEN HEISST  
ARTEN SCHÜTZEN

Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.  
So schnell kann er  
leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder  
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf [wwf.de/wald](https://www.wwf.de/wald)

Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



**GKR** Meisterbetrieb    
**ROSENAUER** GbR  
Heizung • Sanitär • Solar

Erlenweg 3 • 94081 Fürstentzell  
Telefon: 08502/1269  
email: gkr-1@t-online.de

## Der neugewählte Marktgemeinderat

**C  
S  
U**



**Dr. Wastlhuber Laura**  
(2.224 Stimmen)



**Mildenberger Markus**  
(2.204 Stimmen)



**Feldl Angela**  
(1.677 Stimmen)



**Pflieger-Simet Stilla**  
(1.613 Stimmen)



**Duschl Benedikt**  
(1.316 Stimmen)



**Kopfinger Magdalena**  
(1.305 Stimmen)

**S  
P  
D**



**Gruber Michael**  
(2.848 Stimmen)



**Kapfhammer Michael**  
(1.392 Stimmen)



**Röwe Elisabeth**  
(1.292 Stimmen)

**Silbereisen  
Rita**

1. Bürgermeisterin



© graphX  
Werbestudio e.K.



**B  
U  
/  
C  
W  
G**



**Wagnmann Hans-Jörg**  
(2.896 Stimmen)



**Graml Eva-Maria**  
(2.350 Stimmen)



**Sedlmayr Konrad**  
(2.121 Stimmen)



**Dr. Hechberger Josef**  
(1.814 Stimmen)



**Voggenreiter Florian**  
(1.122 Stimmen)



**Penninger Alois**  
(1.101 Stimmen)

**A  
B  
/  
Ö  
D  
P**



**Kohlbacher Thomas**  
(3.098 Stimmen)



**Grabner Alexander**  
(1.122 Stimmen)



**Geiselberger Martin**  
(1.120 Stimmen)

**A  
f  
D**



**Röhrner Michaela**  
(1.476 Stimmen)



**Groß Jürgen**  
(1.235 Stimmen)

## In und um Fürstenzell 47: Gehütete Schätze

# Kulturelle Kostbarkeiten

### Handschriften, Bücher, Dokumente etc.

**E**gal ob Bücher, Urkunden, Bilder, Notizen oder Tagebuchaufzeichnungen: es sind wahre Schätze, die in der Bibliothek der Familie Winkelhofer auf dem Brummerhof in Munzing zusammengestellt sind. Heute sind es Josef und Stanislava Winkelhofer, die den umfangreichen Bestand an Büchern und Dokumenten verwalten und auf ihren Erhalt achten. Das ist bei rund 3500 Büchern und ungezählten kleineren Aufzeichnungen keine einfache Angelegenheit.

Die Sache ist verwickelt: Einerseits stammt das älteste Buch aus dem Jahr 1524 – es ist also schon 502 Jahre alt und ein echter Schatz –, andererseits ist es sehr schwierig, die Bestände systematisch zu ordnen. Gerade die ältesten Dokumente sind in Latein, Griechisch oder Hebräisch geschrieben.

#### Eine Bibliothek auf einem Bauernhof?

Wie konnte es überhaupt dazu kommen, dass auf einem Bauernhof derartige Schätze anzutreffen sind? Der über 12 Generationen führende Stammbaum bringt etliche Details zutage. Wer sich nämlich das Verzeichnis der Generationen genau anschaut, merkt schnell, dass auf dem Brummerhof immer wieder junge Männer heranwuchsen, die als Theologen, Mediziner oder in anderen akademischen Berufen Karriere machten.

#### Sicherung der Bestände

Die Bestände sind nicht nach einer einheitlichen bibliographischen Systematik geordnet, was den Überblick erleichtern könnte, sondern stehen in der Regel ungeordnet nebeneinander, wie es für Sammlungen, die über Jahrhunderte gewachsen sind, typisch ist. Da war es ein großes Glück, dass der Altphi-



Ein Blick auf die Buchbestände des Brummerhofs in Munzing

lologe Alois Kapsner († 2024), der dem nahe gelegenen Hof Kaps entstammt, den Bestand gründlich sichtete und uns Heutigen zugänglich machte. Alois Kapsner recherchierte in den alten Handschriften, Urkunden und Büchern. Er stellte daraus die Geschichte der Bibliothek und der Kapelle zusammen, übertrug seine Ergebnisse in heutiger Druckschrift in ein Textverarbeitungsprogramm, so dass etliche Dokumente und Aufzeichnungen auch im aktuellen Jahrtausend von allen Interessierten gelesen werden können.

Damit sind aber nicht sämtliche Probleme gelöst. In einem Aufsatz mit dem Titel *Ein stenographischer Musterschüler vor 80 Jahren* schrieb Ferdinand

Ruess (ohne Ort, ohne Jahr), dass Matthias Winkelhofer in der ersten Hälfte des 19. Jh. seine Korrespondenz in so genannter Gabelsbergerscher Stenographie verfasste – in unserer Zeit findet sich kaum jemand, der diese Schrift mit ihren besonderen Sigeln oder Kürzeln beherrscht. Schon jetzt ist also klar, dass die Bibliothek in Munzing nicht nur Erbe und Verpflichtung ist, sondern auch eine mit Fragezeichen angefüllte Wundertüte, um es salopp zu formulieren.

Alois Kapsner äußert sich auch grundsätzlich zu den Anfängen des Hofes. Im Manuskript heißt es: „Munzing ist ein echter -ing-Ort, von denen es in der Gegend nicht viele gibt. Er ist in der Frühzeit der



Von Sebastian Winkelhofer unterschriebenes Blatt mit einem Text in Gabelsbergerscher Stenographie



Kleiner Einblick in die Ahnengalerie des Brummerhofs in Munzing



Szene am häuslichen Küchenherd (1925)



bajuwarischen Besiedlung des Landes gegründet worden. Der Ortsname leitet sich von dem Personennamen Munzo her. Munzo ist der Anführer der Siedlergruppe gewesen. Die ersten urkundlichen Zeugnisse über einen Hof in Munzing, der wohl im 10. Jahrhundert in den Besitz des Domkapitels von Passau gelangt ist, weisen in das 12. Jahrhundert.

Ursprünglich bestand am Ort nur eine einzige Hofstelle. Im Steuerbuch des Landgerichts Griesbach aus dem Jahre 1474 erscheint sie aber bereits in drei Einzelhöfe geteilt, aus denen der Ort gegenwärtig besteht: Brummer, Fuchs und Resch. Diese drei Bauern waren die sogenannten Zehentbauern. Sie waren beauftragt, in jährlichem Wechsel den Zehent der zehentpflichtigen Bauern der Umgebung einzunehmen und an das domkapitlische Kelleramt, die Sammelstelle der Einkünfte, nach Passau abzuführen. Der Ort Munzing ist in seinem ursprünglichen Umfang unverändert erhalten geblieben.“

Wieder eine ganz andere Seite des Brummerhofs aus dem Jahr 1862 kehrt die PNP vom 11.11.2015 unter dem Titel *Als Sepperl Sisi* traf hervor:

Als achtjähriges Büblein kam Josef Winkelhofer mit seiner hübschen Mutter, einer feschen Wirtstochter aus München-Haidhausen, bei einer Wallfahrt zur Gottesmutter nach Passau Mariahilf. Dort sah er vor dem Gnadenbild der Heiligen Maria die tiefverschleierte und schwarzgekleidete Kaiserin, die sich neben ihm, dem kleinen Brummer Sepperl, in die Bank kniete. Als der kleine Winkelhofer, der von seiner Mutter auf die hohe Beterin aufmerksam gemacht wurde, der Kaiserin anständig Platz machen wollte, sagte die liebevolle und leutselige Elisabeth: „Büaberl, bleib nur drin.“

Bei derartigen Geschichten ist es keine Überraschung, wenn auch massive Rückschläge hingenommen werden müssen. Die Palette ist breit, sie reicht von plötzlichen, unerwarteten Schicksalsschlägen, gegen die kein Kraut gewachsen ist, bis zum Brand des Brummerhofs im Dezember 1993; der Schaden war beträchtlich, obwohl die Feuerwehr sehr schnell am Ort des Geschehens war.

### Bedeutung

Kulturelle Kostbarkeiten wie die Schätze des Brummerhofs in Munzing sind – das etwa lässt

sich als Bilanz festhalten – nicht nur ein Familienschatz, sondern auch ein herausragendes Erbe, dessen Bewahrung familiäres und öffentliches Anliegen ist. Die Erbstücke dienen uns allen (1.) als ein Fenster in die Vergangenheit, sie schaffen (2.) lokale und regionale Identität, sie ordnen (3.) die Gegenwart in einen Entwicklungszusammenhang ein und führen (4.) zu Verständnis und Respekt. Darüber hinaus zeigen sie (5.) einen Weg in die Zukunft. Folglich hat ihr Erhalt nicht das Ziel, die Asche (d. h. alles Vergangene) zu bewahren, sondern die Glut (d. h. die lebendigen Werte) zu hüten.

Der Brummerhof in Munzing ist in diesem Sinn ein Leuchtturm in Niederbayern. *JBH*

set  
geo-aktiv  
reisen

Ihr Spezialist für:  
**Island, Grönland,  
Spitzbergen, Färöer**

Besuchen Sie uns im Internet oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin: ☎ 08502 / 91 71 78-0

Holzbacher Str. 11 – Fürstenczell

[www.set-geo-aktiv.de](http://www.set-geo-aktiv.de)



Der Brummerhof heute: Vierseithof im fruchtbaren niederbayerischen Hügelland (Fotos: privat)



Griechische und lateinische Ausgabe der Ilias des griechischen Autors Homer, erschienen in Straßburg 1562; es geht in der Ilias um den Kampf der Griechen gegen die Trojaner im 13./12. Jahrhundert v. Chr.

## Klein, aber OHO ...

Perfekt in Größe und Form mit neuester KI-Technologie



Genießen Sie das Beste für Ihren Höralltag. Jetzt testen, Oticon Zeal™

- **Neueste KI-gesteuerte Klangverarbeitung** ermöglicht einen **erstklassigen Klang**, der selbst in lauten Umgebungen für **klares Sprachverstehen** sorgt
- **Bluetooth® LE Audio-Technologie** für **hochwertiges Audio Streaming**, **freihändige Kommunikation** und den Empfang von **Auracast™-Übertragungen**



Hörgeräte & Augenoptik  
**Weidner**

Hörgeräte Weidner  
Berger Straße 1  
94060 Pocking  
Tel.: 08531/249481  
[akustik-weidner.de](http://akustik-weidner.de)

**Kommen Sie vorbei:**  
Mo, Sa 9.00 – 12.30 Uhr  
Mo, Fr 14.00 – 18.00 Uhr

## In und um Fürstenczell, Teil 48: Geschenke der Natur

# Wasser, Erde, Luft?

### Was uns zugeflogen ist und großen Wert hat

**S**timmt es eigentlich, dass Fürstenczell ein von der Natur begünstigter Ort ist? Auf den ersten Blick fällt es schwer, diese Frage ohne Zögern zu bejahen. Schauen wir uns daher die Gaben der Natur genauer an. Sie sind über die ganze Welt gestreut, aber ungleich verteilt. Vorschnell könnte man meinen, dass es uns Menschen dort am besten geht, wo die Natur uns mit ihrem Füllhorn förmlich überschüttet hat. Doch das wäre wohl zu kurz gedacht.

Die drei Elemente Wasser, Erde, Luft umfassen so vielfältige Lebens- und Wissensbereiche wie etwa Klima, Vegetation, Feuchtigkeit, Boden und – weltweit aktuell besonders begehrt – Bodenschätze. Das Thema ist komplex und facettenreich, es lässt sich nicht mit zwei oder drei Sätzen beantworten. Treffen wir also eine Auswahl, hinterfragen wir Vertrautes und richten wir die Perspektive auf den Nahraum, auf Fürstenczell und seine Ortsteile.



Schrothkur und Hydrotherapie: Lebensleistung von Johann Schroth, dem Begründer der Wasserheilkunde

#### – Wasser –

Für Viele ist Wasser ein selbstverständliches Gut, das bei uns jeder Zeit verfügbar ist und kaum Beschränkungen unterliegt – von dem Appell, den sommerlichen Rasen maßvoll zu bewässern, einmal abgesehen. Doch der kürzlich eingeführte Wasser-Cent lässt uns aufhorchen.

Wasser hat viele Gesichter und kann ganz unterschiedliche Perspektiven eröffnen: Als schwefelhaltiges Heilwasser ist es ein besonders hochwertiges Gut. Seine Entstehung liegt Jahrmillionen zurück. Im Miozän (zwischen 23 und 5 Mio. Jahren vor heute), als sich die Alpen erhoben, sackte das Alpenvorland ab – es wurde aber von den schotterführenden Alpenflüssen Schicht für Schicht wieder aufgefüllt. Der Schwefelgehalt der Höhenstädter Quelle geht auf Pflanzen und Tiere zurück, die während des Miozäns im so genannten Molassemeer des heutigen Alpenvorlands lebten, dort starben und verwesten – hierbei entstand Schwefel.

Die Höhenstädter Schwefelquelle wird 1719 erstmals in alten Aufzeichnungen genannt. Damals wurde sie von den Fürstenczeller Zisterziensern betrieben und war anfänglich den Klosterbrüdern sowie adeligen Personen vorbehalten, die hier Heilung suchten. Zu Beginn des 18. Jh. wurde eine hölzerne Badestube errichtet, die 1770 durch einen steinernen Bau mit drei Sälen, sechs Zimmern und weiteren Wirtschaftsräumen ergänzt wurde.

Eine zweite Schwefelquelle befindet sich im nahen Pilzweg, das sich seit 1829 Heilbad nennt. Es wäre nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wieder eröffnet worden, wenn nicht Johann Schroth, ein Heimatvertriebener aus dem Altvatergebirge im heutigen tschechisch-polnischen Grenzgebiet, den



Kneippanlage unweit der Schwefelquelle von Bad Höhenstadt

Betrieb wieder aufgenommen hätte. Johann Schroth hatte im mährischen Nieder Lindewiese (tschech.: Lipová-lázně) die Naturheilmethode der »feuchten Wärme« propagiert. Er arbeitete nach dem Konzept der Hydrotherapie und entwickelte die nach ihm benannte Schrothkur, deren Kennzeichen der Wechsel von Trocken- und Trinktagen war. Anfang der 1990er Jahre musste in Pilzweg als Folge der Reform im Gesundheitswesen der Betrieb eingestellt werden.

In Bad Höhenstadt und in Pilzweg waren es also dieselben Wässer, die therapeutisch genutzt wurden. Als Tiefenwässer treten sie nur an bestimmten Stellen auf. Die Voraussetzungen dafür sind ganz besondere geologische Strukturen in den Tiefen der Erde, die nur selten das Schwefelwasser so an die Oberfläche kommen lassen wie in Bad Höhenstadt oder Pilzweg.

Diese Wässer sind im Umkreis von Fürstenczell in der Tat ein besonderes Geschenk der Natur, das uns – bildlich ausgedrückt – zugeflogen ist. Jenseits unseres Nahraums finden sich solche und ähnliche Vorkommen entlang von geologischen Schwächezonen, z. B. in

der österreichischen Bäderlinie von Baden b. Wien über Bad Vöslau nach Bad Fischau, im Oberrheingraben von Badenweiler über Baden-Baden nach Wiesbaden, im tschechischen Egergraben von Karlsbad und Franzensbad nach Marienbad oder in Budapest mit seinen prachtvollen Thermalbädern.

Ein ganz anderer Fall ist die Quelle in Heiligenbrunn. Bei ihr handelt es sich weder um Thermalwasser noch um eine Sole-/Salzquelle, auch nicht um Wasser aus tieferen Schichten, sondern um sehr flache Grundwasserströme, die in geringen Tiefen über dem anstehenden Granit verlaufen. Bis ins 17. Jh. geht die Marien-Wallfahrt zu dieser Quelle zurück, um die sich zahlreiche Legenden ranken. Das Bistum Passau förderte die Bemühungen um einen Ausbau der Wallfahrt nicht, 1803 wurde sie von der neuen weltlichen Macht sogar verboten. Dem Volksglauben aber konnte kein Einhalt geboten werden, so dass Soldaten aus Passau angefordert wurden, um das Verbot durchzusetzen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Kapelle neu gebaut, 2002 wurde die Quelle in ihrer jetzigen Form als Vier-Röhren-



Gefluteter, ehemaliger Granit-Steinbruch in Gurlarn (Fotos: privat)

Brunnen mit Marienfigur gestaltet.

Wie aber kommt es, dass noch heute täglich so viele Personen den Brunnen mit der Quelle aufsuchen und ganze Batterien von mitgebrachten Flaschen mit Wasser füllen? Es sind nicht der Volksglaube oder die tiefe Religiosität, die die Menschen antreiben, sondern der gute Geschmack des Wassers, der anziehend wirkt. Dieses Phänomen findet seine Erklärung in der Hydrologie, der Wasser- und Gewässerkunde: Das Heiligenbrunner Wasser ist – typisch für Quellen im Granit des Neuburger und des Bayerischen Waldes – weich, während die Fernwasserversorgung des Tertiären Hügellands, zu dessen Netz Fürstentzell gehört, kalkhaltiges, hartes Wasser liefert. Nur weiches Wasser hat aber die Qualitäten, die Kaffee- und Teetrinker so schätzen.

Das weiche Wasser von Heiligenbrunn ist als Geschenk der Natur zu sehen. Ein Zitat des altgriechischen Dichters Pindar (etwa 518–442 v. Chr.) bringt es auf den Punkt: ἄριστον μὲν ὕδωρ (das Beste ist das Wasser), auf Deutsch: Wasser ist Leben!

### – Granit –

Granit ist ein Gestein, das aus den Tiefen kommt. Es ist in der Regel von Löss bedeckt, doch als verbautes Material an vielen Stellen sichtbar: Die Granit-Steinbrüche von Gurlarn, Neustift (b. Ortenburg) oder aus dem Bayerischen Wald springen geradezu ins Auge, ebenso die Pfeiler der hohen

Eisenbahnbrücke von Aspertscham. Zudem ist bei vielen alten Häusern das Kellergeschoss aus Granit errichtet. Dieser setzt sich farblich von den verputzten Obergeschossen deutlich ab. Darüber hinaus findet Granit im Gleisbau der Bahn als Material des Schotterbetts Verwendung und im Straßenbau als Randstein; in vielen Gärten bestehen die Steinmauern aus diesem Material.

Beim Granit handelt es sich um ein magmatisches Gestein, das aus dem Erdinnern aufgestiegen ist. Es ist sehr hart – „da beißt du auf Granit“ ist eine bezeichnende Redewendung. Seine chemischen Bestandteile fasst ein verbreiteter Merkspruch zusammen: „Feldspat, Quarz und Glimmer, die vergess' ich nimmer.“ Je nach den Anteilen dieser drei Minerale

ist der Granit mal heller, mal dunkler sowie fein-, mittel- oder grobkörnig.

In Fürstentzell ist der Granit an vielen Stellen zu sehen, oft ist er durch die Bebauung verdeckt, aber für Kenner zu erahnen: Am Weinhügelplatz steht man genau auf der Grenze Löss/Granit: Der ehemalige Eiskeller befindet sich im Granit, das Freibad im lössbedeckten Hügelland, von Granit und Löss. Die Passauer Straße überwindet diesen markanten, steilen Anstieg mit der Führung über den Krankenhausberg. Bei der Aral-Tankstelle befindet man sich daher nicht nur auf einem ganz anderen Höhenniveau als bei der Portenkirche,

sondern auch in einer anderen geologischen Zone. Bei der Portenkirche liegt der Granit bereits tief im Untergrund.

Die Granitvorkommen waren für den Haus-, Straßen- und Eisenbahnbau eine ganz wichtige Rohstoffquelle. Steinbrüche hatten ihren idealen Standort daher im Umkreis der Kontaktlinie von Neuburger Wald und Hügelland, von Granit und Löss. Die Firma Erbersdobler und andere frühere Firmen nutzten genau diese Standortvorteile schon vor vielen Jahrzehnten.

Den Häusern aus Granitstein konnte die Verwitterung nichts anhaben. Sie hatten und haben über Jahrhunderte Bestand.



Oberer Teil eines Lössprofils von Gingsöd, das 2005 beim Straßenbau freigelegt wurde

Mehr Generationen Haus  
Wir leben zusammen!

PARKWOHNSTIFT  
— Ein Haus der Hans Lindner Stiftung —

## Tagespflege SenTa in Tettenweis

*Zu Hause leben – in Gemeinschaft  
den Tag verbringen*

- Angebote für körperliche und geistige Fitness
- Training der Sinne
- Entspannung
- Essen in Gemeinschaft
- Pflegerische Unterstützung
- Ausflüge und Veranstaltungen
- Auf Wunsch Hol- und Bringservice

**ÜBERZEUGEN SIE SICH – GRATIS-SCHNUPPERTAG!**

PARKWOHNSTIFT Tettenweis | Hauptstraße 2 | 94167 Tettenweis  
Telefon 08534 9690-0 | info@parkwohnstift.com | www.parkwohnstift.com



Früher wurde Granit für den Hausbau sehr geschätzt und geradezu als Geschenk der Natur angesehen, das noch dazu direkt vor der Haustür gewonnen werden konnte. Heute ist Granit beim Hausbau aus dem Blickwinkel geraten.

### - Löss -

Löss ist ein Gestein der Eiszeit, die vor 10.000 Jahren zu Ende ging. Er ist ein Material, dessen Entstehung ganz eng mit Wasser, Erde und Luft verbunden ist.

Hier die Details: In den Eiszeiten (2,5 Mio. J. bis 10.000 J. vor heute) waren die Alpen großflächig von Eismassen bedeckt, das Alpenvorland war dagegen eisfrei, es herrschte aber ein Klima wie heute im Norden Alaskas oder Sibiriens. Der Boden war mit Flechten, Gräsern und Büschen bedeckt, nur vereinzelt kamen auch Krüppelbirken vor. Die Flüsse ergossen sich in weiten Schwingungen über das Land. Den feinen Flusssand, der nach dem frührsommerlichen Hochwasser Inseln bildete oder auf Uferbänken lag, ergriff bei niedrigem Wasserstand der

Wind und transportierte ihn als Staubsturm über weite Strecken. Im Windschatten der spärlichen Vegetation lagerte sich das Material wieder ab. Durch immer neuen Nachschub wuchsen die Ablagerungen, es entstanden mächtige Lösspakete. Mit der nacheiszeitlichen Erwärmung setzte die Bodenbildung ein. Die oberen 30 bis 50 cm verwitterten, es bildeten sich die fruchtbaren Schwarz- und Parabraunerden. Das Tertiäre oder Niederbayerische Hügelland mit seiner markanten wellig-kuppigen Oberfläche entwickelte sich auf diese Weise ab etwa 5.500 v. Chr. zu einem ertragreichen Bauernland.

Die weltweite Entwicklung blieb nicht stehen. Bereits aus den frühen Hochkulturen Indiens, Mesopotamiens oder Ägyptens kennen wir Produkte aus Lösslehm: luftgetrocknete Lehmziegel. Sie wurden zu gebrannten Ziegeln weiterentwickelt – anfänglich als Vollziegel (schwer, ohne Lochanteil, mit schlechter Wärme- und guter Schalldämmung), in römischer Zeit gefolgt von Lochziegeln (lat. tubuli). Heutige Betriebe



Ziegelei Erbersdobler in Gurlarn: Lösslehm als Grundlage der Ziegelproduktion

stellen Hightech-Ziegeln her, die eine hohe Wärmedämmung und starke Belastbarkeit bei geringem Gewicht haben. Hinzu kommen weitere Qualitätsmerkmale wie z. B. mörtelfreie Stoßfugen.

Die Gurlarner Ziegelei liegt (ähnlich wie das Ziegeleimuseum Flintsbach bei Winzer) an einem Standort, der die Firmengeschichte fast komplett spiegelt. Ohne große räumliche Verlagerung konnte in Gurlarn der alte Entwicklungspfad (Granitsteinproduktion) verlassen, der neue (Lehmziegelherstellung) eingeschlagen und ausgebaut werden. In beiden Fällen, beim Granit und beim Löss, griff man auf die Geschenke der Natur zurück. Fürstentzell scheint also doch ein von der Natur begünstigter Ort zu sein.

### - Bilanz -

Das Zusammenspiel von Wasser, Erde und Luft gilt zwar weltweit, aber mit unterschiedli-

cher Gewichtung der einzelnen Komponenten. Das ist gerade bei der Luft offenkundig und daher beim Klimawandel in Rechnung zu stellen: Die allgemein zunehmenden Extremereignisse betreffen natürlich auch uns, wir dürfen sie nicht unterschätzen – obwohl und wenn sie in der gemäßigten Klimazone mitunter ein wenig gedämpfter ausfallen können. Unbestritten bleibt jedoch: Wasser ist ein hochgeschätztes Gut, Granit ein wertvolles Gestein und Löss eine wichtige Grundlage der Landwirtschaft und des Bauwesens. In manchen Teilen der Welt beneidet man uns um das, was die Natur uns freigiebig zugespielt hat.

Wasser, Erde und Luft sind in diesem Sinn kostbare Güter und echte Schätze, mit denen wir umsichtig und verantwortungsbewusst umgehen sollten.

JBH

### - Belege -

ASENKERSCHBAUMER, D., BRUNNER, A., DROST, L. u. a.: Entdeckungsreisen im Bistum Passau. Passauer Bistumsblatt. Passau 2011.

HAVERSATH, J.-B., KAPSNER, A., BERCHTOLD, W. (Hrsg.): Fürstentzell: Kultur, Mensch, Natur. Salzweg 2017. [https://de.wikipedia.org/wiki/Heiligenbrunn\\_\(F%C3%BCrstenzell\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Heiligenbrunn_(F%C3%BCrstenzell)) <https://de.wikipedia.org/wiki/Lochziegel>

[REIMANN, W. \(Hrsg.\): Johann Schroth. Pionier der Wasserheilkunde. Münster 2019.](https://www.ziegel-kalkmuseum.de/LÜNING, J., JOCKENHÖVEL, A. u. a.: Deutsche Agrargeschichte. Vor- und Frühgeschichte. Stuttgart 1997.</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

**modex** IHRE TEXTILREINIGUNG UND WÄSCHEREI.

**Heimtextilien:** Daunendecken, Steppdecken, Wolldecken, Unterbetten, Fellvorleger, Oberbetten, Kopfkissen, **Teppiche**, Gardinen, Stores und Polster.

**Wir pflegen individuell nach Beschaffenheit hygienisch sauber.**

**MODEX. EINFACH SAUBER!**  
Fürstentzell und viele Annahmestellen in Ihrer Nähe.

[www.modex-textilpflege.de](http://www.modex-textilpflege.de) | 08502 922201

Seit über **70 Jahren** an Ihrer Seite

**BESTATTUNGEN**  
Kapfhammer & Blöchl GbR

**Erd-, Feuer- oder anonyme Bestattungen**  
**Erledigungen aller Formalitäten | Vorsorge**

Buchenweg 3 | 94081 Fürstentzell  
**Tel. 08502 / 1009 | [www.bestattungen-kapfhammer.de](http://www.bestattungen-kapfhammer.de)**

Ausstellung des Künstlers:

## Georg Thumbach im Fürstzeller Rathaus

**A**m 12. November 2025 spiegelte sich im Fürstzeller Rathausaal ein Stück niederbayerischer Kunst und Kultur in der Ausstellung von Georg Thumbach wider. Der vollständig ausgeräumte und festlich hergerichtete große Rathausaal bot hierfür den idealen Rahmen und ließ die großflächigen Gemälde und Skulpturen des Künstlers zur vollen Wirkung kommen. Der Künstler selbst, gemeinsam mit seiner Frau anwesend, gab den Besucherinnen und Besuchern persönliche Einblicke in sein künstlerisches Schaffen.

In ruhiger, authentischer Art sprach er über seine Inspirationen, seine Techniken und jene inneren Prozesse, die seine Werke durchdringen und so unverwechselbar machen.

Auch der Laudatorin, der 2. Bürgermeisterin Ursula Berchtold, gelang es, ihre persönliche Empfindung gefühlvoll und klar für die Arbeitsweise Thumbachs herauszustellen. In ihrer Laudatio ließ sie jene innere Spannung sichtbar werden, die die Arbeiten des Künstlers auszeichnet.

### Hier ein Auszug aus der Rede:

„Kunst ist mehr als nur das Sichtbare – echte Kunst sagt etwas über das Wesen der Dinge aus – diese Worte stehen für das Schaffen von Georg Thumbach“ und wörtlich weiter „Das künstlerische Werk Georg Thumbachs entsteht nicht inspiriert durch ein Ereignis oder ein bestimmtes Motiv, sondern

zeigt die Auseinandersetzung des Künstlers mit den Themen Wald, Bäume und Holz. Seine ganz persönliche Stellungnahme mit von ihm gewählten Mitteln ist Ausdruck seines künstlerischen Anspruchs, mit Klarheit und geradezu wissenschaftlichen Zeichnungen und Skulpturen immer neuen Formen zu schaffen. Der Künstler Thumbach macht die Arbeit eines Handwerkers und eines Künstlers – beides ist gleich viel wert. Im Holz kann er alles, er ist geduldig, nicht hastig, denn er hat Ehrfurcht vor der Natur, vor dem Werkstoff und den Arbeiten, die er schafft. Seine Objekte sind voller Kraft und Ausdruck, es sind keine sprachlosen, stummen Arbeiten, sie provozieren nicht und wollen nicht die Welt retten. Thumbachs Kunst will den Betrachter mitnehmen, zur Interpretation anregen, lädt ihn ein auf einen Dialog mit dem Kunstwerk – das ist wichtig –, denn ohne diesen

Dialog bleibt Kunst eindimensional. Er schafft keine Bilder, die mit leuchtenden Farben prunken, die vorbeihuschen, um gerade nur den Augenblick festzuhalten. Aus dem lebendigen Werkstoff Holz heraus oder auf dem Karton muss das Werk entstehen, so sein Anspruch. Er gleicht keinem anderen, modern oder nicht, er ist ein Künstler seiner Zeit. Er lärmt nicht, dennoch ist er nicht zu übersehen oder zu überhören. Er hat längst überregionale Bedeutung erlangt und seinen Platz im internationalen Kunstgeschehen.“

Im Verlauf des Abends zeigte sich deutlich, dass diese einfühlsame Hinführung beim Publikum auf fruchtbaren Boden fiel. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen sich intensiv Zeit für die Werke, suchten das Gespräch mit dem Künstler und äußerten ihre Wertschätzung für die bemerkenswerte Tiefe seiner Arbeiten. So wurde die Ausstellungseröffnung zu einem kulturellen Ereignis, das dem Künstler und seinem Schaffen in angemessener Weise gerecht wurde.



Das Forum Cella Principum machte bereits 2017 mit der Veröffentlichung eines Bildes in dem Buch Fürstzell: Kultur – Mensch – Natur auf den Fürstzeller Künstler Georg Thumbach aufmerksam.

WB

94081 Fürstzell  
Telefon 08502 / 915252

### Zwei Niederbayern

Ich hatte die Ehre, die Marktgemeinde Fürstzell bei der Mitgliederversammlung des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins Passau zu vertreten. Am Ende der Versammlung kam der Bundesminister Alois Rainer überraschend auf mich zu, um sich persönlich von mir zu verabschieden. Ich nutzte die Gelegenheit, einige Worte mit ihm zu wechseln und ein Foto zu machen, das diese besondere Begegnung festhält.

Für mich war es ein bemerkenswertes Erlebnis und zugleich ein schöner Abschluss meiner bald endenden Amtszeit als II. Bürgermeisterin.



Er hat nichts mit Robert Musils Roman ‚Der Mann ohne Eigenschaften‘ zu tun

## Ein Mensch mit Eigenschaften

**E**r ist ein Mensch, der sich konsequent jeder einfachen Einordnung entzieht. Ihn in eine Schublade zu stecken, gelingt nicht – was vor allem jene irritiert, die genau das gerne tun. Seine unverkrampfte, nonchalante Art und seine ausgeprägte Selbstironie machen ihn zu einem angenehmen, anregenden Zeitgenossen.

Er jammert nicht, steht zu seinen Schwächen und ist – wie mancher vielleicht selbst gern wäre – ein betagter Herr: ein wenig schrullig, dabei humorvoll und geistreich. Er beschwert sich gern, doch fast immer mit einem Augenzwinkern. Mit gedämpftem Optimismus blickt er in die Zukunft, ohne von Zukunftsängsten geplagt zu sein. Im Gegenteil: Er betont immer wieder, dass junge Menschen – Frauen wie Männer – „unsere einzige Chance“ seien. Ihnen gehört sein Vertrauen. Anlässlich der Kommunalwahlen 2026 formuliert er das besonders deutlich: weniger Politik der 70 und 80jährigen, mehr Verantwortung, Impulse und Gestaltungsspielraum für die junge Generation.

### Mann mit Weitblick?

B. (so heißt er) ist 83 Jahre alt. Fast vier Jahrzehnte war er in



einem Großunternehmen in leitender Funktion tätig. Parallel dazu – und vor allem danach – wirkte er 30 Jahre lang äußerst erfolgreich als Kulturmanager. In dieser Rolle verstand er es, kulturelle Inhalte nicht nur zu organisieren, sondern zu

vermitteln, zu vernetzen und nachhaltig zu verankern. Kultur war für ihn nie Selbstzweck, sondern Ausdruck von Verantwortung, Erinnerung und Zukunftsgestaltung.

Seit 1972 ist B. verheiratet, Vater einer Tochter und eines Sohnes, stolzer Großvater zweier Enkelkinder und, wie er selbst mit Selbstverständlichkeit sagt, glücklich verheiratet. Dafür wirkt er erstaunlich lebendig, geistig wach und präsent.

Gern zieht er sich in sein Schreibzimmer zurück, das er liebevoll ‚Fuchsbau‘ nennt. Dort verfasst er Essays sowie Beiträge für Zeitungen und Bücher. Thematische Vorgaben braucht er nicht – es geht ihm um seine eigene Sicht auf die Dinge, er ist eben ein Mensch mit Eigenschaften. Der Stoff geht ihm nie aus: Er schöpft aus seiner umfangreichen Bibliothek – B. ist bekennender Bibliophiler – aus Zeitungen, aus dem aktuellen Tagesgeschehen und aus einem reichen Erfahrungsschatz.

„Bücher haben viel Angenehmes für jene, die die richtigen auszuwählen wissen“ (Michel de Montaigne). Dieser Satz beschreibt nicht nur seine Haltung zur Lektüre, sondern auch seine Art, sich der Welt zu nähern: wählerisch, neugierig und unabhängig im Denken.

B. ist ein ausgezeichnete Erzähler. Wenn ihm danach ist

und er das passende Publikum findet, kann er stundenlang Geschichten erzählen – und dabei Geschichte vermitteln. Immer wieder fließen österreichische Perspektiven und Ereignisse ein, die ihn geprägt haben und ihm stets präsent sind.

Mit den Jahren ist B. nachdenklicher geworden. Die Haltung, die eigene Meinung sei keine Meinung, sondern Wahrheit, lehnt er kategorisch ab. Man müsse anerkennen, so sein Credo, dass auf Grundlage derselben Fakten sehr unterschiedliche Einschätzungen möglich seien.

Über sich selbst sagt B. mit entwaffnender Bescheidenheit: „Ich bin nichts Besonderes, nicht überdurchschnittlich gebildet, schon gar kein Genie, sondern einigermaßen durchschnittlich für meine Generation als Mann.“ Gerade diese Selbstbeschreibung steht in bemerkenswertem Kontrast zu seinem Leben voller Verantwortung, kultureller Gestaltung und geistiger Wachheit.

Wenn Sie sich aus all diesen Daten keinen Reim machen können und nicht wissen, um wen es geht, dann nehmen Sie es gelassen: Es handelt sich um einen einigermaßen durchschnittlichen Mann mit ein paar Gedanken, die es vielleicht wert sind, mitgenommen zu werden.

JBH

### ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB THOMAS KOHLBACHER

ludwig-thoma-str. 15  
94081 fürstenczell



tel 08502/916981  
mobil 0160/93839137  
fax 08502/916982  
email info@elektrotechnik-kohlbacher.de  
web www.elektrotechnik-kohlbacher.de

Ihr Elektrofachmann  
in Fürstenczell und Umgebung!

- \* Elektroinstallation im Alt- und Neubau
- \* Gebäudesystemtechnik
- \* SAT- und Antennenanlagen
- \* Telekommunikation
- \* Reparaturen
- \* Barrierefreies Wohnen (Alters- und Behindertengerecht)

**BUCHPRÄSENTATION MIT STARBESETZUNG**  
VON AUTORIN SONJA PISTRACHER

**OPERN DER WELT**  
ALS BALLADEN

**SAMSTAG, 25. APRIL 2026 | 19:00 UHR**  
IN DER PORTENKIRCHE FÜRSTENZELL

ES ERWARTET SIE ein Verschmelzen von Literatur und Musik – ein visuelles, optisches und auch akustisches Highlight aus der Welt der Oper

ES SINGEN LIVE die Konzert- und Opernsängerin Alexandra Reingrecht (Sopran) und Horst Hubmann (Bariton) mit dem Pianisten Christian Koch

**KARTENVERKAUF**  
Eine Sitzplatzreservierung ist verbindlich unter sonja.pistracher@gmail.at oder telefonisch 0043 676 550 46 12 sowie über die Website www.sonja.pistracher.com möglich. Bei Verlagspartnern sind noch Karten an der Abendkasse erhältlich.

Vorverkauf: € 22,- / Person  
Abendkasse: € 25,- / Person

**Les dich glücklich**  
www.lesdichgluecklich.at

Logo of the publisher and other sponsors.

Mitgliederversammlung beim Gartenbauverein:

## Rückblick auf 2025 – Ausblick auf 2026

**B**is auf den letzten Platz besetzt war die Gaststube in der Alten Schule in Rehschaln bei der diesjährigen Mitgliederversammlung. Zunächst gab der Vorsitzende Leo Hazod einen Rückblick auf die Aktivitäten 2025, u.a. Ende März die Pflanzung eines „Sonnenwirtschafts“ auf der gemeindeeigenen Streuobstwiese mit Landrat Raimund Kneidinger. Im Juni führte ein Tagesausflug zum Bio-Gemüsehof nach Geinberg und zur O.Ö. Landesgartenschau in Schärding. Im Juli war Gelegenheit die Landesgartenschau in Furth im Wald zu besuchen.

Mit den beiden ersten Grundschulklassen und einer Mittelschulklasse wurden insgesamt 70 Nistkästen für Blaumeise, Kohlmeise, Spatz & Co. gebaut, was den Kindern sichtlich großen Spaß machte. Beim Familienfest des Landkreises gab es in der Mosterei neben Apfelsaft und Most Kaffee, Kuchen und belegte Brote. Beim Nikolausumzug wurden Glühmost, alkoholfreier Apfelpunsch und Bratwurstsemmeln angeboten. Die Würste waren innerhalb einer Stunde ausverkauft, weshalb heuer selbstverständlich für mehr Vorrat gesorgt wird.

Leo Hazod führte zahlreiche Obstbaumschnitte in Privatgärten wie auch für den Landschaftspflegeverband durch und gab mehrere Baumschneidekurse im Kreislehrgarten, bei anderen Gartenbauvereinen und auch in der Landwirt-

schaftsschule in Passau. Außerdem kümmert er sich um die Pflege der Streuobstwiese beim Lehrgarten und ist weiterhin Beisitzer im Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Passau, wo er u.a. Lehrfahrten, den Tag der offenen Gartentür, Baumwartetreffen und die Gartenpfliegerausbildung mitbetreut.

Das Saftpressen im September/Oktober war an allen zehn Einsatztagen ausgebucht. Es wurden ca. 15.000 Liter Saft plus zusätzlich Saft für Most abgefüllt. Die professionelle Leistung des Teams wird immer wieder von Kunden bestätigt, die gerne nach Fürstentzell kommen. Zu Besuch waren auch Schüler und Schülerinnen von Mittelschule und Gymnasium, sie konnten kostenlos Saft mitnehmen. Laut Schatzmeister Philipp Ankirchner musste bei den Finanzen aufgrund größerer Reparaturen an der Saftpresse ein leichtes Minus verzeichnet werden, der Verein verfügt aber nach wie vor über solide Rücklagen.

Auch 2026 findet der beliebte Gartler-Stammtisch jeden 2. Freitag im Monat statt und bietet Gelegenheit zum Austausch über Gartenthemen. Weiterhin werden fachmännische Obstbaumschnitte für Vereinsmitglieder und solche, die es werden wollen, angeboten. Bei den Arbeitseinsätzen im Kreislehrgarten wird sich der Verein wieder beteiligen. Ebenso ist eine Mitarbeit in der Streuobst-



Die unter Anleitung von Kerstin Ankirchner (Mitte knieend) und Cornelia Stockmayer (rechts dahinter) angefertigten Adventskränze konnten sich sehen lassen. (Fotos: Philipp Ankirchner)

wiese immer willkommen. Der Beginn des Saftpressens ab Anfang September wird kurzfristig in der Presse bekanntgegeben. Auch Schulen und Kindergärten sind wieder eingeladen.

Im Frühjahr sind zwei Tagesausflüge geplant: nach Freising zu den Weihenstephaner Gärten sowie zur Staudengärtnerei Sarastro bei Ort im Innkreis. Im Juli besteht mit der Fa. Bus Aigner die Möglichkeit zu einem Besuch der Gartentage auf Schloss Tüßling. Außerdem gibt es im Juli zusammen mit dem Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege ein Sommerfest im und um den Kreislehrgarten. Im Herbst wird florales Basteln mit der Floristin Kerstin Kaya angeboten. Auch das Adventskranz-Binden wird wieder stattfinden. Mit Mittelschulklassen ist eine Baumpflanzung geplant, dazu stehen zwei Obstbäume aus der Landkreiskaktion „Baum des Jahres“ zur Verfügung. Daneben soll es eine Aktion zum Bemalen der Betonringe im Kreislehrgarten

geben.

Auch von Seiten des Kreisverbandes gibt es im Kreislehrgarten wieder interessante Veranstaltungen, u.a. zum Obstbaum- und Rebenschnitt, zur Veredelung, über Frühjahrsblüher, Natur und Umweltschutz im Garten, zur Naturgartenzertifizierung oder zur Pflanzenverwendung in Schattenbereichen. Allen Fürstentzellern seien diese in „unserem“ Lehrgarten besonders ans Herz gelegt.

Zum Abschluss der Versammlung verdeutlichte Gundula Hammerl, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, in ihrem Vortrag über naturnahe Gartengestaltung, dass Schotter“gärten“ keinesfalls pflegeleicht sind, und Mähroboter Igel schwer verletzen können. Mit ansprechenden Bildern zeigte sie aber v.a. positive Beispiele zu geeigneten Haus- und Hofbäumen, Hecken, Stauden, Blumenwiesen, Nutzgärten, Zäunen und wasserdurchlässigen Belägen.

Roswitha Schanzer



Bürgermeister Manfred Hammer betonte in seinem Grußwort die Bedeutung der Vereine für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Vorsitzender Leo Hazod (rechts, stehend) gab einen Rückblick auf 2025 und stellte das Programm für 2026 vor.

## Donaufestival Fürstentzell

# Konzertsommer 2026 mit vielen Highlights!

**B**ekannte Künstler und Stars wie Herbert Pixner, Rolando Villazón, Gerhard Polt mit den Well-Brüdern, Claudia Koreck mit Band, die I Dolci Signori, Günter Grünwald mit Rad Gumbo, Pippo Pollina mit dem Palermo Acoustic Quintet, die ABBA Show „One night in Sweden“ und die besten Blechbläser Deutschlands mit ihrer Formation GERMAN BRASS sind von Juni bis August im Kloster Fürstentzell zu Gast.



I Dolci Signori (Copyright Berli Berlinksi)

### Claudia Koreck & Band

*Best of Tour 2026*

Claudia Koreck tritt am Freitag, den 12.06.2026 zum ersten Mal mit ihrer Band in Fürstentzell auf und entführt mit ihrer einzigartigen Mischung aus Folk, Soul, Jazz, Blues und Pop in neue musikalische Welten.

**Freitag, 12. Juni 2026 | 20:00 Uhr**  
Fürstentzell | Klosterpark

### Herbert Pixner Projekt

*Tour 2026*

Herbert Pixner gastiert am Samstag, den 13.06.2026 noch einmal im Klosterpark Fürstentzell, bevor er sich im nächsten Jahr eine längere Auszeit gönnen wird. Man sollte deshalb die Gelegenheit nutzen, das Herbert Pixner Projekt noch einmal live zu hören! Er wird als Jimi Hendrix der Volksmusik bezeichnet oder als Frank Zappa der Alpen. Man vergleicht ihn mit Piazzola und Paganini und dennoch hat der gebürtige Südtiroler Musiker über die Jahre einen völlig unverwechselbaren Musikstil kreiert und weiterentwickelt. Bei schlechtem Wetter findet dieses Konzert in der

Dreiländerhalle in Passau statt.  
**Samstag, 13. Juni 2026 | 20:00 Uhr**  
Fürstentzell | Klosterpark

### Rolando Villazón

*Liederabend mit einem Weltstar!*

Ein Liederabend mit dem Weltstar Rolando Villazón ist ein einzigartiges Erlebnis. Erneut gastiert das Duo Villazón-Tysman am Sonntag, den 21.06.2026 in der wunderschönen Kirche des Klosters Fürstentzell. ROLANDO VILLAZÓN - Durch seine einzigartig fesselnden Auftritte auf den wichtigsten Bühnen der Welt hat sich Rolando Villazón als einer von Kritikern am meisten gefeierten und geliebten Stars der Musikwelt und als einer der führenden Künstler unserer Zeit etabliert.

**Sonntag, 21. Juni 2026 | 19:00 Uhr**  
Fürstentzell | Pfarrkirche

### GERMAN BRASS

*Brass around the world*

Die besten Blechbläser Deutschlands mit ihrer Formation GERMAN BRASS sind am Sonntag, den 12.07.2026 erneut

in Fürstentzell zu Gast. Dieses Mal mit dem Programm „Brass around the world“ und im Arkadenhof des Klosters. In der Formation GERMAN BRASS haben sich zehn Top-Musiker vereinigt, von denen jeder einzelne zu den besten seines Fachs gehört. Zusammen sind sie Weltspitze und bieten einzigartigen, unerreichten Musikgenuss. Bei unsicherer Wetterlage findet dieses Konzert in der Pfarrkirche statt.

**Sonntag, 12. Juli 2026 | 19:00 Uhr**  
Fürstentzell | Arkadenhof Kloster

### Günter Grünwald & Rad Gumbo

*Bayerisches Kabarett trifft Southern Blues*

Günter Grünwald mit seiner Formation Rad Gumbo tritt am Donnerstag, den 30.07.2026 im Klosterpark auf. Grünwald ist einer der ganz großen bayerischen Kabarettisten und das seit über drei Jahrzehnten. Was viele allerdings nicht wissen: Günter Grünwald ist seit seiner Jugend ein leidenschaftlicher Gitarrist und Musikfan. Und wenn es die Zeit erlaubt dann steht er mit seinen befreundeten Vollblutmusikern von RAD GUMBO auf der Bühne und lässt es richtig krachen.

**Donnerstag, 30. Juli 26 | 20:00 Uhr**  
Fürstentzell | Klosterpark

### I Dolci Signori

*Die große Nacht der italienischen Welthits!*

Die Band „I Dolci Signori“ kommen auch in diesem Jahr wieder nach Fürstentzell und spielen am Freitag, den 31.07.2026 ihr beliebtes Live-Programm „Die große Nacht der italienischen Welthits!“. Den Besuchern erwartet eine einzigartige Auswahl der wunderbarsten italienischen Popsongs der letzten Jahrzehnte, verpackt in einem besonders unterhaltsamen und kurzweiligen Bühnenprogramm.

**Freitag, 31. Juli 2026 | 20:00 Uhr**  
Fürstentzell | Klosterpark



Herbert Pixner (c) Sylvia Gößwang

### Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet

*Canzoni Segrete Tour*

Pippo Pollina wird am Samstag, den 01.08.2026 zusammen mit seinem Palermo Acoustic Quintet in Fürstentzell erwartet und sind das absolute High-



Günter Grünwald mit seiner Formation Rad Gumbo



Gerhard Polt und die Well-Brüder

light dieses Konzertsommers! Mit über 4000 Konzerten europaweit gehört er zu einem der beliebtesten italienischen Liedermacher. Pollina besticht durch seine unbändige Kreativität, mit der er seit mehr als 35 Jahren auch seine vielen treuen Fans immer wieder überrascht. **Samstag, 1. August 26 | 20:00 Uhr Fürstenzell | Klosterpark**

### One Night in Sweden

Die größten Hits von ABBA!

Die Show „One Night in Sweden“ am Sonntag, den 02.08.2026 wird ein unvergessliches Konzerterlebnis für alle ABBA-Fans! Im Programm finden sich alle großen Hits von ABBA. Die beiden Sängerinnen Linda Mikulec (Agnetha) und Simone Kerchner (Anni Fried) sorgen für das perfekte ABBA-Feeling.

**Sonntag, 2. August 26 | 20:00 Uhr Fürstenzell | Klosterpark**

### Gerhard Polt & Well-Brüder

Apropos

Beim Abschluss des Konzertsommers in Fürstenzell treten

am Freitag, den 14.08.2026 Gerhard Polt und die Well-Brüder auf. Gerhard Polt bietet einen unterhaltsamen „Bayerischen Abend“ der besonderen Art, fernab von weiß-blauer Weißwurstidylle und Bierseligkeit. Die drei Brüder Stofferl, Michael und Karl Well besingen Bayern und den Rest der Welt. Sie laden ein zu einem Ausflug in die Absurditäten der Alpenregionen zwischen Skilift, Alpinismo Tropical, Heimatverbrechen, Scheinheiligkeit und Betonisierung. Bei unsicherer Wetterlage findet die Veranstaltung im Großen Kursaal in Bad Füssing statt.

**Freitag, 14. August 26 | 20:00 Uhr Fürstenzell | Klosterpark**

### Tickets für alle Konzerte

Erhältlich auf der Webseite [www.donaufestival.de](http://www.donaufestival.de), bei RESERVIX oder EVENTIM und allen Vorverkaufsstellen erhältlich (Passau: Reisebüro Schiffsreisen & mehr, Schärding: Tabaktrafik Markus Hager, Grafenau: Touristinfo, Bad Füssing: Kur & Gästeservice, Fürstenzell: Kaufhaus Zöls).



One Night with-ABBA (Copyright Arthur Gruber)

## PROGRAMM VORSCHAU 2026

### Sommerkonzerte im Kloster Fürstenzell

<p>12.06.2026 <b>CLAUDIA KORECK &amp; BAND</b></p>	<p>31.07.2026 <b>I DOLCI SIGNORI</b></p>
<p>13.06.2026 <b>HERBERT PIXNER PROJEKT</b></p>	<p>01.08.2026 <b>PIPPO POLLINA PALERMO ACOUSTIC</b></p>
<p>21.06.2026 <b>ROLANDO VILLAZÓN</b></p>	<p>12.07.2026 <b>GERMAN BRASS</b></p>
<p>30.07.2026 <b>GÜNTER GRÜNWARD</b></p>	<p>02.08.2026 <b>ONE NIGHT IN SWEDEN</b></p>
<p>14.08.2026 <b>Gerhard POLT &amp; WELL BRÜDER</b></p>	

**donau FESTIVAL de**

reservix eventim+

Tickets bei Eventim, reservix und unter [www.donaufestival.de](http://www.donaufestival.de)

## Jahreszeitliche Feiern im Azurit Seniorenzentrum Abundus in Fürstentzell

### Lichtmess und Blasiussegen

**K**irchliche und jahreszeitliche Feste spielen im Azurit Seniorenzentrum Abundus eine große Rolle, denn sie sind immer eine Gelegenheit, zusammenzukommen, ob besinnlich oder ausgelassen. Im Februar konnten wieder Traditionen begangen werden, Lichtmess und Blasiussegen.

Mit Maria Lichtmess am 2. Februar endet in der alten katholischen Kirchenjahreszählung 40 Tage nach Weihnachten die Weihnachtszeit. Manche Menschen verabschieden sich auch heute noch erst an Lichtmess von Krippe und Weihnachtsbaum. Lichtmess war der Tag, ab dem nicht mehr mit Kunstlicht gearbeitet wurde, in der Landwirtschaft das Wirtschaftsjahr endete und somit Mägde und Knechte den Arbeitgeber wechseln konnten. In den Gottesdiensten werden die Kerzen

als Symbol des Lichts gesegnet.

Am 3. Februar, dem Tag des St. Blasius, wird oft – und so auch im Azurit Seniorenzentrum Abundus – im Gottesdienst zu Maria Lichtmess auch der Blasiussegen gespendet. Ein Segen, der vor Halskrankheiten und anderem Übel schützen soll. Und so kamen die Bewohnerinnen und Bewohner des Azurit Seniorenzentrums Abundus am 3. Februar für den Lichtmessgottesdienst samt Blasiussegen zusammen. Diakon Dr. Anton Cuffari gestaltete den Gottesdienst und gab jedem einzeln den Blasiussegen. Susann Wunderlich und Christiane Huber von der Sozialen Betreuung begleiteten die gottesdienstlichen Lieder auf der Gitarre und hatten mit ihrem Team auch den Altar geschmückt. Im Anschluss hat Hausleiter Vincenz Hopper alle



Vincenz Hopper, Hausleitung, Dr. Anton Cuffari, Diakon, Christiane Huber und Susann Wunderlich, beide Soziale Betreuung (Fotos: privat)

zu einem gemütlichen Kaffeetrinken am Nachmittag eingeladen.

#### Tierkostüme und Garten

Wenn schon Fasching, dann richtig: Gleich an zwei Tagen feierte das Azurit Seniorenzentrum Abundus Fasching. Das Thema in diesem Jahr lautete „Tierisch gut drauf“. Am Unsinnigen Donnerstag war die Kinder- und Jugendgarde Zellau e.V. aus Fürstentzell zu Gast. Am Faschingsdienstag besuchte uns die Kinder- und Jugendgarde aus Bad Höhenstadt. In der voll besetzten Cafeteria sorgten sie für glänzende Augen, viel Freude, Schwung und Faschingsgefühl. Aus Fürstentzell wurde das Seniorenzentrum vom Kinderprinzenpaar Prinzessin Anna I. und Prinz Memo I. beehrt. Begeisterte Bewohner und Mitarbeiter hatten gemeinsam Tierkostüme ent-

worfen und mit selbst gebastelter Dekoration die Cafeteria geschmückt. DJ Peter animierte wieder alle zu einer riesigen Polonaise durch den Saal und anschließend wurde gleich die Tanzfläche eröffnet. Für die Bewohner und Mitarbeiter sind die Feste im Abundus die Höhepunkte des Jahres: Hier ist Zeit, anders miteinander im Kontakt zu sein als im Alltag, Verbundenheit zu spüren und bei Krapfen, Kaffee und einer kühlen Halbe Bier oder Weizen in der festlich geschmückten Cafeteria ausgiebig miteinander Spaß zu haben.



Gleich an zwei Tagen feierte das Azurit Seniorenzentrum Abundus Fasching.

Wir suchen  
**Fahrer/-innen**  
**Busbegleiter/-innen** m/w/d

für unseren Linienfahrdienst auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung bzw. in Teilzeit

Wir setzen den Besitz des Führerscheins der Klasse B voraus. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

**Malteser Hilfsdienst gGmbH**  
Vilshofener Straße 50  
94034 Passau  
Personal.Passau@malteser.org

**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

Bestattungshilfe  
Passau

## Vertrauenssache Bestattung.

Mehr Empathie, weniger Belastung – wir begleiten Ihre Liebsten einfühlsam auf ihrem letzten Weg.

## Geprüfter Bestatter

Stefan Hans Gass · Beratungsraum Fürstentzell, Marktplatz 6  
Fon 08502/918 93 44 · [www.bestattungshilfe-passau.de](http://www.bestattungshilfe-passau.de)

www.credob-concept.com

Weltgebetstag in der evangelischen Christuskirche Fürstenczell

## Lasten teilen – Hoffnung tragen

*Afrikanische Farben, starke Szenen und viel Gemeinschaft*

**E**in Hauch von Afrika lag am ersten Freitagabend im März über der evangelischen Christuskirche: Zwölf Frauen aus katholischer und evangelischer Gemeinde gestalteten gemeinsam den Weltgebetstags-Gottesdienst – und setzten dabei nicht nur inhaltlich, sondern auch optisch ein Zeichen. Einheitliche Schals in kräftigen afrikanischen Farben schmückten die Mitwirkenden. Die Stoffe waren erst kurz zuvor im westafrikanischen Senegal für diesen Anlass geschneidert worden.

Die Leitung des rund 90-minütigen Gottesdienstes hatte Waltraud Schönig. Gleich zu Beginn bekamen die Besucher einen Einblick in das diesjährige Schwerpunktland Nigeria – ein riesiges Land in Westafrika mit rund 250 Millionen Einwohnern. Dabei wurde auch auf die religiöse Vielfalt eingegangen: Im Norden dominiert der Islam, im Süden das Christentum, vor allem die katholische Kirche.

Für Schwung sorgte eine Trommlergruppe um Sandra Hensel, deren Rhythmen den kleinen Kirchenraum zum Klingen brachten. Dazu passte die Dekoration: Bilder afrikanischer Frauen schmückten die Wände, Holzfiguren zeigten Frauen, die Brennholz, Wäsche, Lebensmittel oder Wasser auf dem Kopf tragen – Sinnbilder für das Motto des Gottesdienstes: „Kommt! Bringt eure Last.“ Eine doppeldeutige Botschaft: die Last, die man tragen muss – und die Last, die man gemeinsam besser ertragen kann. Grundsätzlich geht

es bei den Weltgebetstagen um die Stärkung der Frauenrechte.

Besonders eindrucksvoll waren drei szenische Darstellungen. In der ersten wird eine Witwe von ihrer Umgebung zunächst ausgegrenzt, findet aber durch Solidarität und Unterstützung wieder Mut und neuen Halt. In der zweiten Szene spielt Pfarrerin Sabine Keller gemeinsam mit ihrer Tochter Hannah eine Mutter-Tochter-Beziehung, überschattet von Angst: In Nigeria verbreitet die Terrorgruppe Boko Haram seit Jahren Schrecken, immer wieder werden vor allem Schülerinnen aus Internaten entführt. Die Szene machte spürbar, wie groß die Sorge vieler Familien ist.

Die dritte Darstellung erzählte eine leise, aber hoffnungsvolle Geschichte: Eine Frau berichtet, wie sie durch das Herstellen von Seife eine kleine Existenz aufbauen kann – bescheiden, aber ausreichend, um ihren Platz in der Dorfgemeinschaft zu behaupten.



Das Team, das den Gottesdienst vorbereitet hatte, trug einheitliche Schals in afrikanischen Farben, rechts im Altarraum die Trommlergruppe.

Gebete und Lieder – teilweise sogar in afrikanischer Sprache – verbanden die einzelnen Teile des Gottesdienstes. Dass dabei nicht jede Silbe perfekt saß, tat der Stimmung keinen Abbruch. Im Gegenteil:

Es zeigte, wie ernst die Gemeinde den Gedanken des Weltgebetstags nimmt – über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.

Denn seit fast 100 Jahren wird dieser Tag weltweit gefeiert. Auch die kleine Gemeinde in Fürstenczell versteht sich dabei als Teil einer großen Bewegung. Menschen rund um den Globus sprechen dieselben Gebete und denken aneinander – ein Zeichen der Solidarität. Die Kollekte unterstützt zudem

Projekte für Frauen in den jeweiligen Ländern.

Nach dem Gottesdienst ging es gesellig weiter: Alle Besucher waren ins Gemeindezentrum eingeladen. Das Vorbereitungsteam hatte zahlreiche Speisen nach nigerianischen Rezepten gekocht. Zwischen duftenden Töpfen und gut gefüllten Tellern entwickelten sich lebhaftes Gespräche – und so manche Erinnerung an frühere Weltgebetstage.

Oder, wie eine Besucherin schmunzelnd meinte: „Man merkt – hier wird nicht nur gemeinsam gebetet, sondern auch gemeinsam gegessen.“ Und beides verbindet bekanntlich auf ganz besondere Weise.

*Helmuth Rücker*



Gut 30 Besucher waren zum Weltgebetstag in die Christuskirche gekommen. Es wurde gemeinsam gesungen und gebetet – wie selbst Gebete wie überall auf der Welt zu diesem Anlass.



Waltraud Schönig (l.), hier mit Pfarrerin Sabine Keller, hatte den Gottesdienst geleitet. (Fotos: privat)

Sparkassenstiftung „Kluge Köpfe - starke Zukunft“ und Volksbildungswerk informieren:

## Finanzkriminalität erkennen – verstehen – sich schützen

### Informationsvortrag stärkt Handlungssicherheit im Alltag

**B**etrugsmaschen werden immer raffinierter. Phishing-Mails, falsche Bankanrufe, Schockanrufe oder der sogenannte Enkeltrick treffen längst nicht mehr nur unvorsichtige Menschen, sondern Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen. Finanzielle Schäden gehen dabei häufig mit emotionaler Belastung und Vertrauensverlust einher. Umso wichtiger sind Aufklärung, Prävention und ein offener Umgang mit dem Thema Geld.

Im Rahmen eines Informa-

tionsvortrags zum Thema Finanzkriminalität informierte Elisabeth Röwe, Sparkassenfachwirtin und Dozentin der Sparkassenakademie Bayern, praxisnah über aktuelle Betrugsformen und wirksame Schutzmaßnahmen. Der Vortrag ist ein Angebot der Sparkassenstiftung „Kluge Köpfe. Starke Zukunft.“, die sich der Förderung von Finanzbildung und gesellschaftlicher Aufklärung widmet. Frau Röwe engagiert sich in diesem Rahmen ehrenamtlich und vermittelt ihr

Fachwissen in Vorträgen und Informationsveranstaltungen für die breite Öffentlichkeit.

Anhand realer Beispiele zeigte sie, wie Täter gezielt Vertrauen aufbauen, emotionale Drucksituationen erzeugen und technische Täuschungsmethoden einsetzen, um an Geld oder sensible Daten zu gelangen. Im Mittelpunkt standen typische Betrugsmaschen wie Telefon- und Onlinebetrug, Haustürgeschäfte, Gewinnspielversprechen oder Identitätsmissbrauch. Die Referentin erläuterte, woran sich verdächtige Kontaktaufnahmen erkennen lassen, welche psychologischen Mechanismen Betrüger nutzen und warum insbesondere Zeitdruck und Angst häufige Werkzeuge krimineller Strategien sind.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf konkreten Handlungsempfehlungen für den Alltag. Dazu zählen unter anderem das konsequente Prüfen von Identitäten, der bewusste Umgang mit persönlichen Daten, sichere Passwörter sowie das Einholen einer zweiten Meinung bei ungewöhnlichen Geldforderungen. Ergänzend wurden typische Warnzeichen vorgestellt und wichtige Kontaktstellen wie Polizei, Bank oder Verbraucherzentrale benannt.

Die Einladung zur Veranstal-



Elisabeth Röwe und Michael Gruber

ung erfolgte durch Michael Gruber vom Volksbildungswerk Fürstenzell, der mit der Organisation des Vortrags einen wichtigen Beitrag zur regionalen Präventionsarbeit leistete. Der Vortrag richtete sich an Privatpersonen jeden Alters, Angehörige, Ehrenamtliche sowie alle Interessierten, die ihre finanzielle Sicherheit erhöhen und Betrugsrisiken aktiv minimieren möchten. Ziel der Veranstaltung war es, Wissen zu vermitteln, Sicherheit zu stärken und die eigene Handlungskompetenz im Umgang mit finanziellen Risiken auszubauen.

Die zentrale Botschaft des Abends lautete: Informiert sein heißt geschützt sein. Wer Betrugsstrategien kennt, kann schneller reagieren, Risiken realistisch einschätzen und finanzielle Schäden im Idealfall vollständig vermeiden.

# TEAMWORK

Dafür stehen wir

Mit über 200 Standorten ist das KfH größter nephrologischer Gesamtversorger Deutschlands. Unsere gemeinsame Aufgabe ist die Betreuung nierenkranker Menschen und die Verbesserung ihrer Lebensqualität. Dafür engagieren sich unsere Mitarbeitenden täglich mit Kompetenz und Erfahrung. Machen auch Sie im KfH mit Ihrem Einsatz einen Unterschied!

## Ausbildung zum/zur Medizinischen Fachangestellten (m/w/d)

Fürstenzell
 Vollzeit
 zum 01.09.2026

- » Als MFA-Azubi im KfH verlassen Sie sich auf eine hochwertige und durch das KfH-Ausbildungshandbuch strukturierte Ausbildung und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung unserer Patienten.
- » Ein wichtiger Schwerpunkt Ihrer Ausbildung ist die ambulante Versorgung von chronisch kranken Patienten in der Dialyse.
- » Erlernen Sie in Ihrer 3-jährigen Ausbildung alle Kernaufgaben – vom Assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen von Patienten bis hin zu wichtigen Verwaltungsaufgaben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns besonders willkommen.

Attraktive  
Ausbildungs-  
vergütung

Kollegiale  
Unterstützung  
beim Lernen

Arbeiten mit  
Wertschätzung  
und Empathie

Zukunftssichere  
Ausbildung in  
gefragtem Beruf

Herr Markus Hüttenberger  
Regionalverantwortliche Leitende Pflegekraft  
Telefon 08502 91489-13

#nichtirgenDEINJOB  
jobs.kfh.de

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell

Rechtsanwälte  
in Bürogemeinschaft

# Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß  
Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542  
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de

Das Volksbildungswerk Fürstenzell lädt ein

## Zaubern mit Magic Max

Zaubern fasziniert Menschen seit Jahrhunderten – und genau diese Begeisterung können Interessierte bald selbst erleben. Das Volksbildungswerk Fürstenzell lädt zu einem besonderen Workshop ein: „Zaubern mit Magic Max“. Unter der Anleitung des Zauberkünstlers Maximilian Muschaweck erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen spannenden Einblick in die Welt der Magie und lernen, selbst kleine Wunder zu vollbringen.

Der Kurs richtet sich an alle, die Freude daran haben, andere zu überraschen und zu unterhalten – ganz ohne Vorkenntnisse. Schritt für Schritt zeigt der erfahrene Zauberer einfache, aber wirkungsvolle Tricks, die sich mit alltäglichen

Gegenständen umsetzen lassen. Ob bei Familienfeiern, im Freundeskreis oder einfach als unterhaltsamer Moment zwischendurch: Die erlernten Kunststücke lassen sich sofort im Alltag anwenden und sorgen garantiert für staunende Gesichter.



Neben den technischen Grundlagen der Zauberkunst vermittelt der Workshop auch wichtige Tipps zur Präsentation. Denn ein Trick wirkt erst

dann richtig magisch, wenn er überzeugend vorgeführt wird. Die Teilnehmer erfahren daher, wie man ein Kunststück spannend aufbaut, mit kleinen Gags kombiniert und das Publikum geschickt in den Bann zieht.

Im Mittelpunkt steht dabei vor allem das praktische Ausprobieren. In lockerer Atmosphäre können die Teilnehmenden die Tricks direkt üben, Fragen stellen und gemeinsam Spaß an der Magie entdecken. Ziel des Workshops ist es, die Freude am Zaubern zu vermitteln und den Teilnehmern das nötige Selbstvertrauen zu geben, ihre neuen Fähigkeiten auch vor Publikum zu zeigen.

Der Workshop findet am Montag, 20. April 2026, um 19:00 Uhr in der ehemaligen Grundschule



in Fürstenzell statt. Die Veranstaltung dauert zwei Unterrichtseinheiten à 60 Minuten. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro.

Der Kurs bietet eine ideale Gelegenheit, in die faszinierende Welt der Zauberkunst hineinzuschnuppern – und vielleicht selbst zum kleinen Magier zu werden.

*Michael Gruber*

**BHWA**

**Postbank**

### Josef Zellner

Sparkassenbetriebswirt  
Leiter Marktgebiet  
Postbank Finanzberatung AG  
Kirchplatz 2  
94127 Neukirchen a. Inn  
Tel. (0 85 02) 91 64-0  
Fax (0 85 02) 91 64 10  
Mobil 01 71 - 3 01 51 32  
[josef-a.zellner@postbank.de](mailto:josef-a.zellner@postbank.de)



## Fastenessen der Pfadis und der Pfarrcaritas in Fürstenzell – ein voller Erfolg!

Da staunte Pfarrer Wolfgang de Jong nicht schlecht, als er kurz nach 12:30 Uhr in den Pfarrsaal des Fürstenzeller Pfarrzentrums zum traditionellen Fastenessen der Pfarrcaritas und der Pfadfinder kam: nicht einmal eine Portion Pichlsteiner oder einen Teller Tomatensuppe oder ein Pizzabrötchen hatten die knapp 100 Besucher und Besucherinnen übriggelassen.

25 fleißige Pfadfinder und Ministranten hatten zusammen mit einigen Erwachsenen aus Pfarrcaritas und Pfarrgemeinderat den ganzen Samstagnachmittag Gemüse geputzt, geschnitten, gekocht, gebacken und den Pfarrsaal für die Gäste vorbereitet.

Die Mühe hat sich gelohnt: Der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt, die Töpfe leer und auch das letzte Stück Kuchen fand einen Abnehmer. Satt und zufrieden gingen die Besucher wieder heim. Und über den Inhalt der Spendenkörbchen freuten sich Mesner Georg Wagner (Rumänienhilfe), Pater Joseph (Indienprojekt) und die Pfadis im PV Fürstenzell.

*Dr. Anton Cuffari, Diakon*



(Foto: H. Wasner)

## Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

... auch wir führen die **Haupt- und Abgasuntersuchung** sowie **Änderungsabnahmen** (z.B. Felgen, Fahrwerk, AHK) an Ihrem Fahrzeug durch.



**GTÜ-Prüfstelle in Ihrer Nähe**

**KFZ Prüfstelle Hutsteiner**  
Zellauerweg 14 // 94081 Fürstenzell  
Tel.: 08502 // 922 333

## Aktuelles vom ambulanten Pflegedienst Plank und der Curare Tagespflege

### Rückblick auf die närrische Zeit

Wir hatten Besuch von der Garde des DJK SV Bad Höhenstadt und von der Kinder- und Teeniegarde des Faschingsvereins Fürstentzell e. V. Die Besucher des Curare Seniorengartens sind immer hin und weg bei den Auftritten der beiden Gardes. Vielen herzlichen Dank an euch alle für diese Auftritte.

Für viel Freude und frischen Wind sorgte die kleine Hündin



Teeniegarde Faschingsverein Fürstentzell (Fotos: privat)

Enny bei ihren Besuchen in der Tagespflege. Weil sie ein kluges Mädchen ist, hat sie immer ein paar tolle Tricks auf Lager, die sie gerne mit Frauchen Corinna vorführt. Der Lohn für Enny sind viele Streicheleinheiten und auch ein paar Leckerlies.

Gemeinsam verkürzen wir uns die Wartezeit auf den Frühling und auf Ostern mit schöner Deko und bunten Blumen. Unterm Strich kann man sagen: Langweilig wird es in der Tagespflege nicht.

Sollten wir Ihr Interesse an der Tagespflege geweckt haben, kontaktieren Sie und gerne unter der Telefonnummer 08502/9176777 oder per Email an [verens.steinleitner@pflgeteam-passau.de](mailto:verens.steinleitner@pflgeteam-passau.de) oder [maria-petzi@pflgeteam-passau.de](mailto:maria-petzi@pflgeteam-passau.de). Bei dieser Gelegenheit können wir alles über einen kostenlosen Probetag in der Tagespflege und der Finanzierung der Pflegekasse durch ein separates Budget besprechen. Denn durch einen Besuch in der Tagespflege wird das Pflegegeld nicht geschmälert.

Maria Petzi

#### Wir suchen Verstärkung für unser Team

Viele Menschen wünschen sich, auch im Alter oder bei Krankheit weiterhin in den eigenen vier Wänden leben zu können. Unser ambulanter Pflegedienst Plank unterstützt dabei mit fachlicher Kompetenz, Einfühlungsvermögen und persönlicher Betreuung.

Unser Team aus qualifizierten Pflegekräften versorgt Menschen zu Hause und hilft dort, wo Unterstützung im Alltag benötigt wird. Dazu gehören unter anderem die Grundpflege, medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung, Hilfe im Haushalt sowie Beratung für Angehörige.

Besonders wichtig ist uns der persönliche Kontakt. Wir nehmen uns Zeit für Gespräche, hören zu und gehen individuell auf die Bedürfnisse der Menschen ein. Denn Pflege bedeutet für uns nicht nur Versorgung, sondern auch menschliche Nähe, Respekt und Würde.

Durch die ambulante Pflege können viele Seniorinnen und



Garde Bad Höhenstadt

Senioren weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung bleiben und ihren Alltag möglichst selbstständig gestalten.

Ein besonderer Dank gilt unseren Patientinnen und Patienten, den behandelnden Ärztinnen und Ärzten und allen weiteren Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die stets gute und respektvolle Zusammenarbeit. Nur gemeinsam können wir eine zuverlässige und würdevolle Pflege ermöglichen.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir engagierte Pflegekräfte (m/w/d) für die ambulante Pflege. Wenn Sie Teil unseres Teams werden möchten oder Fragen zu unseren Leistungen haben, melden Sie sich gerne bei uns. Telefon: 08502/9171330 oder per Email: [christina-alex@pflgeteam-passau.de](mailto:christina-alex@pflgeteam-passau.de) - Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Frau Wagner mit Enny



**Plank**  
Ambulanter Pflegedienst



**Curare**  
Seniorengarten

Folgen Sie uns auf Instagram, um nichts zu verpassen!



**WIR BERATEN SIE GERNE!**

**Ambulanter Pflegedienst Plank**  
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0  
[info@pflgeteam-passau.de](mailto:info@pflgeteam-passau.de)

**Curare Seniorengarten**  
Tagespflegeeinrichtung in Fürstentzell  
Tel. +49 (0) 8502 / 91 76 777  
[info@curare-seniorengarten.de](mailto:info@curare-seniorengarten.de)



[www.pflgeteam-passau.de](http://www.pflgeteam-passau.de)

[www.curare-seniorengarten.de](http://www.curare-seniorengarten.de)

## Frauenbund Fürstentzell engagiert sich mit

### Solibrot-Aktion

Mit viel Herzblut und tatkräftigem Einsatz haben sich die Damen des Frauenbunds Fürstentzell wieder an der diesjährigen Solibrot-Aktion beteiligt.

Neben den von der Bäckerei Wagner in Hütting spendierten Brotlaiberl wurden auch zahlreiche selbstgemachte Köstlichkeiten angeboten.

So backten Bianca Grömmer sowie Christine Mildnerberger – unterstützt von ihrer Schwiegermutter Elisabeth – frische Stangerl für den guten Zweck. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Auswahl an liebevoll zubereiteten Aufstrichen und

Dips und Brotbackmischungen aus den Händen der Vorstandschaft.

Die Aktion stieß auf große Resonanz in der Bevölkerung. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit des Kirchenbesuchs, regionale Backwaren zu erwerben und gleichzeitig sechs Projekte für Frauenrechte und Entwicklung unter anderem in Kamerun, Kambodscha und Lateinamerika zu unterstützen. Der Frauenbund zeigte sich erfreut über die positive Aufnahme und das starke Gemeinschaftsgefühl vor Ort.

Der Frauenbund Fürstentzell bedankt sich recht herzlich

bei allen Helferinnen, Unterstützern und Käuferinnen und Käufern, die zum Gelingen

dieser tollen Aktion beigetragen haben.

Elisabeth Röwe



v.l.: Margit Stockinger, Bianca Grömmer, Elisabeth Röwe, Brigitte Feldl, Anita Bänder und Daniela Kapsner. (Foto: Elisabeth Röwe)



Elektrotechnik - Meisterbetrieb

# HERZIG

Tannenweg 4  
94081 Fürstentzell  
08502/1011

*Wir sind in Ihrer Nähe!*

- Verkauf u. Reparatur von Elektrogeräten
- Elektroinstallation für Privat, Landwirtschaft und Gewerbe
- SAT-, Antennen- und Telefonanlagen
- Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen
- 24 Stunden Elektro- und Heizungsnotdienst

 **LIEBHERR**  
Service Partner

 **Miele** Partner

[service@elektroservice-herzig.de](mailto:service@elektroservice-herzig.de)  
[www.elektroservice-herzig.de](http://www.elektroservice-herzig.de)

## Fragen und Antworten

### Mysterium Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Wenn Beschäftigte krank werden, stellt sich häufig die Frage: Was gilt eigentlich rechtlich – und welche Regeln müssen Arbeitnehmer und Arbeitgeber beachten?

Antworten darauf gibt ein Vortrag von Dr. Ewald Helml, Direktor des Arbeitsgericht Rosenheim a.D., am 12.05.2026 um 19 Uhr im Gasthaus alte Schule in Rehschalln.

Unter dem Titel „Aktuelles zur Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und Umsetzung in der betrieblichen Praxis“ informiert der Arbeitsrechtsexperte über neue Entwicklungen und häufige Fragen rund um Krankmel-

dungen im Arbeitsalltag. Dabei geht es unter anderem um die elektronische Krankmeldung, Rechte und Pflichten von Beschäftigten sowie darum, wie Unternehmen mit Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen in der Praxis umgehen.

Dr. Helml ist seit vielen Jahren im Arbeitsrecht tätig und engagiert sich auch in der juristischen Ausbildung. Er wirkt als Ausbilder in der Fachanwaltsausbildung für Arbeitsrecht mit und betreut angehende Juristinnen und Juristen im Referendariat.

Der Vortrag richtet sich nicht nur an Arbeitgeber oder Perso-

nalverantwortliche, sondern ausdrücklich auch an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mehr über ihre Rechte und Pflichten im Krankheitsfall erfahren möchten. Der Referent legt dabei besonderen Wert auf



(Foto: Dr. Ewald Helml)

eine verständliche und praxisnahe Darstellung. Auch aktuelle Beispiele aus der Rechtsprechung werden erläutert.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen. Ziel der Veranstaltung ist es, rechtliche Themen rund um Krankmeldungen verständlich zu erklären und Orientierung für den Arbeitsalltag zu geben.

Veranstalter ist der CSU Ortsverband Fürstentzell. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, der Eintritt ist selbstverständlich kostenfrei.

Dr. Laura Wastlhuber



## April

- Do., 02.** 19.<sup>00</sup> Uhr Tischabendmahl  
im evang. Gemeindehaus  
(Evang. Gemeinde Fürstenzell)
- Fr., 03.** 15.<sup>00</sup> Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl  
zur Sterbestunde Jesu  
mit Kirchenchor  
in der evang. Christuskirche  
(Evang. Gemeinde Fürstenzell)
- So., 05.** 5.<sup>30</sup> Uhr Feier der Osternacht  
Abendmahl und Taferinnerung  
mit Kirchenchor  
in der evang. Christuskirche  
(Evang. Gemeinde Fürstenzell)
- Mo., 06.** 9.<sup>30</sup> Uhr Familiengottesdienst  
mit Osteranspiel  
in der evang. Christuskirche  
(Evang. Gemeinde Fürstenzell)
- Mi., 08.** 17.<sup>00</sup> Uhr Ripperlessen  
im Gasthof „Alte Schule“  
(Familie Steuerer-Szabo)
- Fr., 10.** 18.<sup>00</sup> Uhr Gartlerstammtisch  
beim "Griechen"  
(Verein für Gartenbau und  
Landespflege Fürstenzell e.V.)
- Mo., 13.** 18.<sup>30</sup> Uhr Jahresversammlung  
im Clubheim Fürstenzell  
(FC Fürstenzell)
- Di., 14.** 9.<sup>00</sup> Uhr Seniorenfrühstück  
im kath. Pfarrzentrum Fürstenzell  
(Pfarrcaritas Fürstenzell)
- Mi., 15.** 14.<sup>00</sup> Uhr Treffen der  
Junggebliebenen  
im evang. Gemeindehaus  
(Evang. Gemeinde Fürstenzell)

- Mi., 15:** 17.<sup>00</sup> Uhr Wiener Backhendl  
im Gasthof „Alte Schule“  
(Familie Steuerer-Szabo)
- Do., 16.** 19.<sup>00</sup> Uhr Offener Bibelkreis  
im Pfarrzentrum Fürstenzell  
(Kath. Pfarrgemeinde)
- Do., 16.** 19.<sup>00</sup> Uhr Sitzung des  
Marktgemeinderates  
im Rathaus Fürstenzell  
(Markt Fürstenzell)
- Fr., 17.** 15.<sup>00</sup>-18.<sup>30</sup> Uhr Frühlingsfest  
mit Tag der offenen Tür  
(Grund- und Mittelschule F'zell)
- Sa., 18.** 14.<sup>00</sup> Uhr Wildkräuterführung  
Alter Kurpark Bad Höhenstadt  
Treffpunkt: Parkplatz  
beim Sonnentempel  
(Renate Wimmer)
- Mo., 20.** 19.<sup>00</sup> Uhr Zaubern lernen  
mit Magic Max  
in der ehemaligen Grundschule  
(Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Mi., 22.** 17.<sup>00</sup> Uhr Schwabenteller  
im Gasthof „Alte Schule“  
(Familie Steuerer-Szabo)
- Sa., 25.** 15.<sup>00</sup> Uhr Technische Kuriositäten  
im ehemaligen Kloster  
(Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Sa., 25.** 19.<sup>00</sup> Uhr Buchpräsentation  
„Opern der Welt“  
in der Portenkirche Fürstenzell  
(Forum Cella Principum)
- So., 26.** Kirchencafé  
im kath. Pfarrzentrum  
(Kath. Pfarrgemeinde)
- So., 26.** 14.<sup>00</sup> Uhr Konzertfahrt  
nach Hauzenberg  
(Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Mi., 29.** 14.<sup>00</sup> Uhr Offenes Seniorencafé  
im Café Amadeus  
(Kath. Pfarrgemeinde)
- Mi., 29.** 17.<sup>00</sup> Uhr Rinder Gulasch  
„Ungarische Art“  
im Gasthof „Alte Schule“  
(Familie Steuerer-Szabo)

### GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI

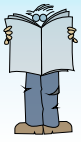
MEISTERBETRIEB

# GUTSMITL

GLASDUSCHEN  
BILDERRAHMUNG  
GLASDÄCHER

KÜCHENRÜCKWÄNDE AUS GLAS

JOHANNES-SCHLETTERER-WEG 9, 94081 FÜRSTENZELL  
TEL. 0 85 02/92 23 97, Fax 0 85 02/91 71 16



## Mai

- So., 03.** 9.<sup>30</sup> Uhr Kindergottesdienst in der evang. Christuskirche (Evang. Gemeinde Fürstentzell)
- Mi., 06.** 17.<sup>00</sup> Uhr Spanferkelbraten im Gasthof „Alte Schule“ (Familie Steuerer-Szabo)
- Mi., 06.** 19.<sup>00</sup> Uhr Infoabend zur Rundreise nach Indien im kath. Pfarrzentrum (P. Joseph A. Antony)
- Do., 07.** 19.<sup>00</sup> Uhr Offener Bibelkreis im Pfarrzentrum Fürstentzell (Kath. Pfarrgemeinde)
- Fr., 08.** 18.<sup>00</sup> Uhr Gartlerstammtisch beim "Griechen" (Verein für Gartenbau und Landespflege Fürstentzell e.V.)
- Mi., 13.** 17.<sup>00</sup> Uhr Zigeunerbraten im Gasthof „Alte Schule“ (Familie Steuerer-Szabo)
- Mi., 13.** 18.<sup>00</sup> Uhr Musical: „Broadway in Concert“ mit dem „consortium felicianum“ in der Grund- und Mittelschule (Azurit Seniorenzentrum)
- Mi., 13.** 20.<sup>00</sup> Uhr 50 Jahre Rockdisco (DJK-SV Jägerwirth)



**Physiopraxis Kiefl**  
 Physiotherapeut/in (m,w,d)  
 in VZ / TZ / 603€ gesucht!  
 • Arbeitszeit bis max. 17.00h, freitags 13.00h  
 • 6 Wo. Urlaub, top Konditionen und Benefits  
**Interesse geweckt?**  
[www.physio-kiefl.de](http://www.physio-kiefl.de)  
 Tel.: 08502-9180105

**BAUELEMENTE** MEISTERBETRIEB



**Sonnleitner & Scheuer**

■ Fenster ■ Türen ■ Sonnenschutz  
 Johannes-Schletterer-Weg1 Tel. 08502/910432  
 94081 Fürstentzell Fax 08502/910434  
 email: sosche@t-online.de  
 www.sonnleitner-scheuer.de

- Mi., 13. - So., 17.** 47. Jägerwirth Dorffest (Jägerwirth Vereine)
- Do., 14.** 9.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Vatertag Weißwurst-Frühstück im Gasthof „Alte Schule“ (Familie Steuerer-Szabo)
- Sa., 16.** 10.<sup>00</sup> Uhr Konfirmation in der evang. Christuskirche (Evang. Gemeinde Fürstentzell)
- Sa., 16.** 14.<sup>00</sup> Uhr Wildkräuterführung Alter Kurpark Bad Höhenstadt Treffpunkt: Parkplatz beim Sonnentempel (Renate Wimmer)
- Mi., 20.** 14.<sup>00</sup> Uhr Ausflug der Junggebliebenen in den Tierpark Irgenöd Abfahrt: Wendeplatte Jugendtreff (Evang. Gemeinde Fürstentzell)
- Mi., 20.** 17.<sup>00</sup> Uhr Reindlessen im Gasthof „Alte Schule“ (Familie Steuerer-Szabo)
- Do., 21. Mo., 25.** Weinhügelfest (FC Fürstentzell)
- Mi., 27.** 14.<sup>00</sup> Uhr Offenes Seniorencafé im Café Amadeus (Kath. Pfarrgemeinde)
- Mi., 27.** 17.<sup>00</sup> Uhr 1/2 Giggerl – Grillhendl im Gasthof „Alte Schule“ (Familie Steuerer-Szabo)
- So., 31.** Kirchencafé im kath. Pfarrzentrum (Kath. Pfarrgemeinde)

Wenn sich eine Tür schließt - öffnet sich eine andere

## Abschied aus der Gemeindejugendpflege

Zum 31. März beendete ich meine Tätigkeit in der Gemeindejugendpflege unserer Gemeinde. Nach knapp sechs Jahren des gemeinsamen Gestaltens, Begegnens und Lernens ist es mir ein großes Anliegen, mich mit ein paar persönlichen Worten zu verabschieden.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – im Jugendtreff, bei Aktionen, Projekten, Gesprächen zwischendurch, bei Spielen, Diskussionen und manchmal auch einfach beim gemeinsamen Zusammensitzen – war für mich weit mehr als ein beruflicher Auftrag. Sie war geprägt von Vertrauen, Offenheit, Humor und ehrlichen Momenten. Besonders die Jugendlichen haben diese Arbeit getragen: mit ihren Ideen, ihren Fragen, ihrer Kritik, ihrer Kreativität und ihrem Mut, Dinge auszuprobieren. Ihr habt den Jugendtreff und die Angebote mit Leben gefüllt und immer wieder gezeigt, wie wichtig Räume sind, in denen man sich ausprobieren, ernst genommen werden und einfach man selbst sein darf. Dafür möchte ich euch ganz besonders danken.

Ebenso danke ich den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie den ehrenamt-

lich Engagierten, Vereinen und Kooperationspartner:innen für die gute und verlässliche Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung sowie dem Gemeinderat und den politischen Entscheidungstragenden, die die Gemeindejugendpflege begleitet, unterstützt und ermöglicht haben. Jugendarbeit braucht Rückhalt, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, junge Perspektiven ernst zu nehmen – all das habe ich hier vielfach erleben dürfen.

Gemeindejugendpflege bedeutet für mich, Brücken zu bauen: zwischen Generationen, zwischen Ideen und Realität, zwischen den Bedürfnissen junger Menschen und kommunalen Strukturen. Dass dies in unserer Gemeinde immer wieder gelungen ist, war nur durch gemeinsames Engagement möglich.

Ich gehe mit vielen wertvollen Erfahrungen, Begegnungen und Erinnerungen – und mit dem Gefühl, dass Jugendarbeit hier einen festen Platz hat und weiterhin wichtig bleibt. Für die Zukunft der Gemeinde, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen, wünsche ich Offenheit, Mut und Neugier auf neue Wege.

Vielen Dank für die gemeinsame Zeit, das Vertrauen und die Zusammenarbeit.

*Alles Gute!*

*Eure Petra Kohlhofer*

### Wechsel in ein neues Aufgabengebiet

Nach über acht Jahren in der Gemeindejugendpflege, möchte auch ich mich offiziell verabschieden. Zum 14. April dieses Jahres werde ich innerhalb des Kreisjugendring eine neue Stelle besetzen. Ich freue mich bereits sehr auf viele neue Eindrücke und hoffe, den/die ein- oder andere Jugendliche auch zukünftig bei Angeboten des Kreisjugendrings wieder zu sehen. So sehr ich mich auf die neuen Aufgaben freue, blicke ich auch mit etwas Wehmut zurück auf die Zeit in Fürstencell.

Viele unserer Treffbesucher:innen sind bei uns groß geworden und wir hatten die Möglichkeit, sie auf ihrem Weg in das Erwachsenen-Leben zu begleiten. Ich nehme Viele schöne, spannende, lustige aber auch mal herausfordernde Erinnerungen und Momente aus meiner Zeit in Fürstencell mit. Ich hoffe, dass wir auch für unseren Jugendlichen, jede Menge wertvoller Erinnerungen schaffen konnten.

Ein kleines Dankeschön möchte ich auch noch an unsere ehrenamtlich-tätigen Treffbesucher:innen aussprechen. Als junger Mensch einen Teil seiner Freizeit für das Gemeinwohl zu opfern, ist keine Selbstverständlichkeit.

Fürstencell war diesbezüglich all die Jahre ein wunderbares Beispiel und ohne euch, wären viele Aktionen nicht möglich gewesen.

Abschließend möchte mich ebenso wie meine Kollegin Frau Kohlhofer, bei der Gemeinde bedanken. All die Jahre stand sie hinter PÄPiG und uns als Gemeindejugendpfleger:innen vor Ort. Ich bin mir sicher, dass die Zusammenarbeit auch in Zukunft hervorragend klappen wird.

Jetzt helfen!  
[www.wwf.de](http://www.wwf.de)

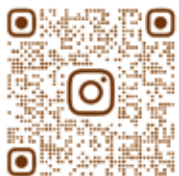


Abschied ist immer auch ein Anfang. Ich wünsche allen Jugendlichen auch weiterhin viel Spaß bei uns im Treff und unseren Nachfolger:innen ebenso viele einzigartige Momente in Fürstencell.

*Wir sehen uns bestimmt wieder!*

*Euer Sebastian Klein*

Jugendtreff Fürstencell  
WhatsApp-Kanal



@BLUESLIDEPARK\_FZELL

Wie es in im Jugendtreff „Blue Slide Park“ Fürstencell weitergeht erfahren Sie auf Instagram und im WhatsApp Kanal!



**Petra Kohlhofer und Sebastian Klein**

(Gemeindejugendpflege Fürstencell, KJR Passau)

Tel.: 08502/91778-19 oder 0160/90528106

E-Mail: [petra.kohlhofer@kjr-passau.de](mailto:petra.kohlhofer@kjr-passau.de) oder [sebastian.klein@kjr-passau.de](mailto:sebastian.klein@kjr-passau.de)

Instagram: [blueslidepark\\_fzell](https://www.instagram.com/blueslidepark_fzell)

Facebook: Gemeindejugendpflegerin Petra Kohlhofer

Sebastian Klein



## Neue Schülerbücherei an der Mittelschule Fürstenzell eröffnet

### Ein Ort für Fantasie und Ruhe

An der Mittelschule Fürstenzell gibt es seit Kurzem einen ganz besonderen neuen Ort: eine liebevoll gestaltete Schülerbücherei. Mit viel Engagement, Zeit und Herzblut wurde sie in ehrenamtlicher Arbeit geplant, eingerichtet und nun eröffnet.



(Fotos: Daniela Wenzl)

Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet sie weit mehr als nur einen Raum voller Bücher – die Schülerbücherei ist ein Tor zu neuen Welten und zugleich ein ruhiger Rückzugsort im trubeligen Schulalltag.

Die Idee zur Bücherei entstand aus dem Wunsch heraus, das Lesen an der Schule stärker zu fördern und Kindern einen unkomplizierten Zugang zu spannender Literatur zu ermöglichen. Denn in einer Zeit, in der Kinder und Jugendliche immer mehr Zeit vor Bildschirmen verbringen, gewinnt das Lesen wieder besondere Aufmerksamkeit. Eine gut ausgestattete Schülerbücherei kann dabei eine zentrale Rolle spielen. Wer regelmäßig liest, verbessert nicht nur seinen Wortschatz und sein Textverständnis, sondern entwickelt auch Fantasie, Konzentrationsfähigkeit und Empathie. Lesen ist somit die Grundlage für jedes Fach und den schulischen Erfolg der

Schülerinnen und Schüler. Neben der Förderung der Lesekompetenz stärkt die Schülerbücherei auch soziale und kulturelle Kompetenzen. Sie bietet Raum zum Entdecken, Austausch und gemeinsamen Lernen. Für viele Kinder wird sie zu einem Ort, an dem Geschichten lebendig werden und der oft turbulente Alltag vergessen werden kann.

So wurde in ehrenamtlicher Arbeit in den vergangenen Monaten eine Schülerbücherei am Standort Fürstenzell aufgebaut, die den Kindern und Jugendlichen nun zur Verfügung steht. Mit großem Engagement haben Beteiligte aus der Schulgemeinschaft viel Zeit und Energie investiert, um einen Wohlfühlraum zu schaffen, der zum Lesen und Verweilen einlädt. Regale wurden aufgebaut, Bücher wurden gespendet und so konnte eine vielfältige Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur zusammengestellt werden – von interessanten Erstlesebüchern und spannenden Jugendromanen über vielfältige Sachbücher bis hin zu Tonie-Hörgeschichten.

Die bequemen Sitzmöglichkeiten und die ruhige Atmosphäre machen die Bücherei nun zu einem Ort, an dem sich die Kinder gerne zurückziehen, entspannen und in aller Ruhe lesen können.

Gleichzeitig unterstützt die Bücherei die Leseförderung an der Schule. Lehrkräfte können Bücher gezielt in den Unterricht einbinden, Leseprojekte durchführen oder Schülerinnen



und Schüler individuell zum Lesen motivieren. Wer ein Buch findet, das ihn wirklich interessiert, entdeckt oft ganz von selbst die Freude an Geschichten und neuen Themen.

Schulleitung und Lehrkräfte der Mittelschule Fürstenzell freuen sich über die gelungene Umsetzung des Projekts und danken allen Mitwirkenden und insbesondere den großzügigen Buchspendern, die mit ihrem Einsatz zur Entstehung der Bücherei beigetragen haben. Ihr Engagement zeigt, wie viel durch gemeinschaftliche Initiative möglich ist – und wie wertvoll Orte sind, an denen Kinder die Freude am Lesen entdecken

können. Die Schülerbücherei an der Mittelschule Fürstenzell ist somit eine Investition in die Zukunft unserer Kinder. Denn wer früh die Freude am Lesen entdeckt, trägt diese Fähigkeit oft ein Leben lang mit sich.

#### Frühlingsfest

Am Freitag, den 17. April 2026, findet an der GMS Fürstenzell das Frühlingsfest mit einem Tag der offenen Tür statt. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, die Schulbücherei sowie das gesamte Schulhaus zu besichtigen und einen Einblick in unser Schulleben zu gewinnen.

Daniela Wenzl

**GLASFASER IST DA!**  
Das Internet der Zukunft in

**Fürstenzell**

SCHNELL STABIL

Telekom Shop / Partner:  
Telekom Shop Passau Heining  
Steinbachstr. 62  
94036 Passau

Telekom Shop Pocking  
Füssinger Str. 1  
94060 Pocking

Das beste vernetzte Zuhause ist...

**N&G**  
Versicherungsbüro GmbH

**Albert Niederhofer**

KFZ-VERSICHERUNGEN  
SACHVERSICHERUNGEN  
LEBENSVERSICHERUNGEN  
RECHTSCHUTZ  
BAUSPAREN UND KAPITALANLAGEN

Pfalsauer Weg 3  
94081 Fürstenzell  
Tel. 08502-1302 od. 604  
Fax 08502-922098

Medienpädagogin Dr. Gwendolyn Windpassinger gibt wertvolle Tipps zur kindgerechten Mediennutzung

## Echt-dabei sein!

### Eltern sind der beste Kinderschutz

Die Grundschule Fürstenzell mit ihren Außenstandorten Engertsham und Jägerwirth setzt sich in diesem Schuljahr intensiv mit dem Thema einer kindgerechten und gesunden Mediennutzung auseinander. Nachdem bereits im Januar Workshops für die vierten Klassen stattgefunden hatten, lud die Medienpädagogin Dr. Gwendolyn Windpassinger am 9. Februar 2026 zu einem Elternabend ein.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des Programms Echt-dabei statt, zu dem in den kommenden Monaten außerdem eine Lehrkräftefortbildung sowie ein Mitmachtheater für die Kinder gehören. Ermöglicht wird das Projekt durch

die finanzielle Unterstützung der BKK ZF, der Dr. Windpassinger zu Beginn des Abends ausdrücklich dankte. Auch Schulleiter Herr Graf unterstrich die Bedeutung des Themas und zeigte sich dankbar für die Gelegenheit, praxisnahe und hilfreiche Anregungen für den Schulalltag zu erhalten. Sein Dank galt zudem der JaS-Fachkraft (Jugendsozialarbeit an Schulen) Sophia Wagner, die den Elternabend organisiert hatte.

Dr. Windpassinger kam dem Wunsch der anwesenden Eltern nach konkreten Tipps umfassend nach. So verwies sie unter anderem auf die offiziellen Empfehlungen des BfÖG (ehemals BZgA), wonach die



Die Medienpädagogin Dr. Gwendolyn Windpassinger sprach am Elternabend.

tägliche Medienzeit für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren zwischen 30 und 45 Minuten liegen sollte. In der Realität, so die Referentin, sei diese Zeit jedoch im Durchschnitt etwa dreimal so hoch.

Ein gesunder Umgang mit digitalen Medien beginne jedoch lange vor dem ersten eigenen Gerät. Dr. Windpassinger betonte mehrfach, wie wichtig es sei, dass Kinder genügend reale Erfahrungen sammeln: im Matsch spielen, sich bewegen und die Welt mit allen Sinnen entdecken.

Diese Erlebnisse stärkten wichtige Fähigkeiten wie Frustrationstoleranz und Gefühlsregulation und könnten später auch vor Suchterkrankungen, etwa einer Computersucht, schützen.

Im zweiten Teil des Abends

ging die Referentin gezielt auf technische Schutzmöglichkeiten ein. Sobald Kinder digitale Geräte selbstständig nutzen dürfen, sollten diese mit geeigneten Kinderschutzprogrammen abgesichert sein. Dennoch, so Dr. Windpassinger, bleibe eines klar:

Eltern sind und bleiben der wichtigste Kinderschutz. Sie tragen eine digitale Fürsorgepflicht und sollten ihre Kinder gerade im Grundschulalter aktiv begleiten, Interesse an Spielen und Apps zeigen und im Gespräch bleiben.

Der Elternabend machte deutlich, dass Medienerziehung keine Verbote braucht, sondern Aufmerksamkeit, Begleitung und echtes Dabeisein – eine Aufgabe, die Eltern und Schule gemeinsam tragen.

Sophia Wagner

**Sie wollen was wirklich Regionales?**

Dann 2026 hochwertige, torffreie Erdenprodukte von uns!

Erhältlich: Kompostieranlage Ortenburg, Recyclinghöfe, REWE Hufnagl u.a.

100% aus Bayern  
nachhaltig regional - torffrei

BBG  
Donau-Wald

Erden, Rinden, Kompost & mehr.

[www.erdenprofis.de](http://www.erdenprofis.de)

Roland Schäufel

Osteopath u.  
Physiotherapeut

Holzbacher Str. 14  
94081 Fürstenzell  
08502/3646

**Elektro Huber** GmbH

Beratung - Planung - Kundendienst  
Moderne Elektroinstallationen

Tobias Huber  
Elektro Meister  
Irsham 54 a - 94081 Fürstenzell  
Tel. 0174-9666010  
info@eh-elektro-huber.de

[www.eh-elektro-huber.de](http://www.eh-elektro-huber.de)

## Fürstenzeller Grundschule zeigt, wie Zukunft wächst

### Raus auf den Acker

Die Ganztagsgrundschule Fürstenzell in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Ackerland Kinder- und Jugendhilfe startete 2026 in der Programmstufe „Volle Möhre I“ des Bildungsprogramms GemüseAckerdemie.

Seitdem bereiten die Schülerinnen gemeinsam mit der AG Leiterin Christina Otto (AWO) den Acker auf dem eigenen Schulgelände für den Gemüseanbau vor. Mit Unterstützung der AOK Bayern / Die Gesundheitskasse werden von 2026

bis 2029 Möhren, Mangold & Co. sprießen. Die Initiative trägt auf verschiedene Weise zur Gestaltung einer lebenswerten Schule bei – von der naturnahen Gestaltung des Schulgeländes bis hin zur Entwicklung der Schule als gesundheitsförderlichen Lebensort.

Wenn Kinder ihr eigenes Gemüse anbauen, erleben sie unmittelbar, wie Natur funktioniert, wie Ernährung entsteht und wie wichtig gemeinsames Handeln ist.

Das ist mehr als ein Bildungsprojekt – es ist ein Zukunftsversprechen. Denn wer früh lernt, Verantwortung für Natur und Ernährung zu übernehmen,

gestaltet auch unsere Gesellschaft aktiv mit. Das Sozialunternehmen Acker wurde 2014 von Dr. Christoph Schmitz gegründet, um Wertschätzung für Natur und Lebensmittel zu fördern. Mit mehrfach ausgezeichneten Bildungsprogrammen wie AckerRacker und GemüseAckerdemie sowie Angeboten für Unternehmen und Pflegeeinrichtungen bringt Acker Naturerfahrung und Wissen wirkungsorientiert und wissenschaftlich fundiert in den Bildungsalltag. Das erklärte Ziel: Bis 2030 jedem Kind Zugang zu einem naturnahen Lernort zu ermöglichen. Über 200 Mitarbeitende und 420 Ehrenamtliche wirken an diesem Ziel inzwischen mit.

Als einer der Hauptpartner der GemüseAckerdemie ermöglicht die AOK im Rahmen ihres Präventionsengagements jedes Jahr Kindern und Jugendlichen an rund 270 Schulen in Bayern nachhaltige Naturerlebnisse auf dem eigenen Acker.

Auch in der Fürstenzeller Grund- und Mittelschule eröffnet die GemüseAckerdemie den SchülerInnen die Chance, Ernährung ganz praktisch zu erleben, vom Säen bis zum Ernten.

Dr. Florian Hartlieb



(Fotos: Christina Otto)

Joghurt und Quark  
Hartkäse · Schnittkäse  
Weichkäse · Frischkäse

UNSER HOFLADEN  
Freitags & samstags geöffnet:  
Mit feinen Spezialitäten aus  
unserer eigenen Milch und  
regionalen Schmankerln.

BESONDERES:  
Käse- und Wurstplatten,  
Geschenkkörbe, Gutscheine  
und vieles mehr.

hofkaeserei-haidl.de  
Tel.: 0 85 02 / 92 22-47  
Untereichart 2, 94081 Fürstenzell

## Grundschule Fürstenzell

### Besuch des Theaterstücks „Aschenputtel“

Am 5. März herrschte große Aufregung in den Klassenzimmern der Grundschule: wir wollten im Stadttheater „Aschenputtel“ anschauen.

Im Theater hatten wir tolle Plätze im Parkett und auf den Rängen und warteten darauf, dass der Vorhang aufging. Obwohl die meisten von uns das Märchen der Gebrüder Grimm schon kannten, überraschte uns die moderne Inszenierung immer wieder: ein als Am-

sel verkleideter Schauspieler brachte uns zum Lachen, als er einer der Stiefschwestern etwas auf den Kopf warf und der Stiefmutter ein Croissant aus der Tasche stibitzte.

Wir bewunderten die schönen Ballkleider der Stiefschwestern Liese und Lotte sowie von Aschenputtel, die einen Traum in Rosa mit funkelnden Edelsteinen trug. Erschrocken sahen wir zu, wie die Stiefmutter sich nicht an ihr Versprechen hielt,

Aschenputtel mit zum Ball zu nehmen, wenn diese die Linsen aus der Asche sortiert.

Auch die blutigen Füße der Stiefschwestern, weil Aschenputtels Schuh ihnen nicht passte, sorgten für Aufregung. Die Tauben im Baum hatten den Prinzen ja gewarnt: „Rucke dich, Blut ist im Schuh, der Schuh ist zu klein, die rechte Braut sitzt noch daheim.“

Zum Glück fand der Prinz am Schluss wie im Originalmär-

chen die richtige Schuhträgerin und nahm Aschenputtel mit auf sein Schloss.

Nach einem kurzen Spaziergang zur Donaulände ging es mit den Bussen wieder zurück zur Schule.

Als Erinnerung bekamen wir noch einen Bastelbogen für ein Aschenputtel-Mobile geschenkt. Wir sind schon gespannt, welches Theaterstück nächstes Jahr aufgeführt wird!

Florian Hartlieb

Mit Kulturpreisträgerin Barbara Zehner:

## Glaskunst an der Heimvolksschule

**G**las brechen, schleifen, ritzen, kleben und zum Schluss schmelzen: Seit Januar ist es endlich wieder soweit. Die Schülerinnen und Schüler der HVS bekommen Besuch von Barbara Zehner, der ortsansässigen Glaskünstlerin.

Für einige Wochen dürfen die jungen Künstler der Heimvolksschule wieder an Glaskunst-Workshops mit der Künstlerin teilnehmen.

Die Themen für die hierbei entstehenden Werke können heuer frei gewählt werden. Dementsprechend werden die Ergebnisse im Rahmen der KinderKunstWelten auch im Juli in einer Ausstellung im Fürstenzeller Rathaus präsentiert werden.

Die Kinder lernen natürlich vorab, was man benötigt, wenn man eine Glasscheibe gezielt brechen will, dass man Glas schleifen kann, um sanfte Kon-



Barbara Zehner, Rektor Max Lehner und Schüler der Klasse 6c Heimvolksschule mit ihren für die Ausstellung angefertigten Ergebnissen. (Foto: HVS)



**Gottwald**  
GmbH & Co. KG ■ ... seit über 70 Jahren!

Ihr Partner in der Versicherungswirtschaft!

Neuburger Straße 102 d, 94036 Passau  
[www.gottwald-passau.de](http://www.gottwald-passau.de)

turen zu bekommen oder auch, dass man Glas kleben muss, bevor man es schmilzt. Letzteres benötigt man vor allem beim „Fusing“.

Hier werden Glasteile miteinander verschmolzen und es entsteht am Ende ein ganz besonderes Glasbild.

Von Anbeginn sind die Schüler mit großem Engagement und natürlich auch der gebotenen Vorsicht dabei. Es sollen ja aus scheinbar „wertlosen“ Glascherben wunderbare Werkstücke entstehen.

Dass dies gelingt, beweisen neben den zahlreichen ansprechenden Arbeiten der vergange-

nen Jahre auch die bereits vorzeigbaren Zwischenergebnisse. Barbara Zehner, die seit Jahren an der Heimvolksschule mit Kindern arbeitet, ist in der Kunstszene keine Unbekannte. Kulturpreisträgerin des Landkreises 2025, über 30 Jahre freischaffende Glaskünstlerin, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland sowie ein eigenes Atelier in ihrem Heimatort Fürstenzell zeugt von hoher Erfahrung und Professionalität. Umso wertvoller ist ihre Bereitschaft zu schätzen, dieses Können an Kinder und Jugendliche weiterzugeben.

Max Lehner

Schülerinnen bringen Ordnung in die Erste-Hilfe Ausstattung der Heimvolksschule

## Verantwortung übergeben – Verantwortung übernehmen

**H**annah Gebauer und Johanna Zwicklbauer, Schülerinnen der Klasse 9M der Heimvolksschule, stellten sich freiwillig zur Verfügung, die gesamte Sanitätsausstattung zu überprüfen und zu ergänzen. Dies ist keine leichte Aufgabe, denn in jedem Klassenzimmer, in den Sport- und Werkräumen sind Erste-Hilfe-Kästen Pflicht. Da die Inhalte nach einer gewissen Zeit erneuert bzw. ersetzt werden müssen und sich auch noch für die einzelnen Räume unterscheiden, erfordert dies stetes Mitdenken und Orga-

nisations-talent. Hannah und Johanna machten sich deshalb unter Federführung der für die Sicherheit der Schule zuständigen Lehrerin, Frau Simone Wolff, daran, jedes einzelne Verbandpäckchen auf sein Ablaufdatum und jeden Kasten auf seine Vollständigkeit zu überprüfen und eine lange Liste für die Nachbestellung anzufertigen. Das Ergebnis war eine mehrere Seiten umfassende Bestellliste mit Hinweisen, was in welche Erste-Hilfe Set eingefüllt werden musste. Dieses Beispiel zeigt anschaulich,

dass es auch noch Schülerinnen und Schüler gibt, die freiwillig auch komplexe Aufgaben übernehmen. Manchmal muss man den jungen Menschen auch zutrauen, ihnen Verantwortung zu übertragen. Nicht selten wachsen sie dann über sich hinaus, wie an diesem Beispiel gut zu erkennen ist. Natürlich winkte zu guter Letzt auch eine Belohnung für die beiden: Sie durften mit je einer Begleitperson das Big Band Jahreskonzert des Leopoldinums in der Dreiländerhalle Passau besuchen.

Max Lehner



(v. links:) Hannah Gebauer, Lehrerin Simone Wolff, Johanna Zwicklbauer. (Foto: HVS)

## KinderKunstWelten in der Heimvolksschule

### Farbenfrohe Aquarelle

Das zweite Jahr in Folge dürfen Kinder der Heimvolksschule wieder Profimaterialien wie echte Aquarellpinsel, leuchtende Aquarellfarben und Büttenpapier im Schulunterricht verwenden. Dies versetzte Schüler, Lehrkräfte und die Schulleitung der Heimvolksschule erneut in freudiges Erstaunen, kennt man doch eigentlich nur die gängigen Schulmalkästen und Zeichenblöcke.

Umso größer war die Überraschung für die Schüler der Klasse 9, ihre eigenen Werke viel farbenfroher auf richtigem Aquarellpapier entstehen zu sehen. Für diese Freude verantwortlich zeichnete die Künstlerin Susanne Kerschhackl aus Ortenburg, die heuer erneut die KinderKunstWelten begleitete. Ihr Leitsatz lautet: „Kunst ist Leidenschaft. Kunst schaffen zu dürfen ist wie Atmen“. Dies konnte sie auch den Kindern

in ihrem Kurs vermitteln. Perfekt vorbereitet und professionell ausgestattet führte sie die Abschlusschüler in die Geheimnisse und Tricks der Aquarellmalerei ein. Dieses Mal waren die Themen aufgrund des Alters der Schüler frei gewählt. So entstanden vielfältige Ideen wie ein farbenprächtiges Feuerwehrauto vor Flammen, abstrakte Motive, die an die Kunst der Maori erinnern und Landschaften. „Die Flammen auf meinem Bild sieht man auch noch auf weite Entfernung“, „Ich wusste gar nicht, dass man auch mit einem dicken Pinsel so dünne Striche machen kann“, „wenn ich die Farbe auf vorher angefeuchtetes Papier spritze, ergeben sich tolle Effekte, so die erstaunten Äußerungen einiger Schüler zum Kurs. Susanne Kerschhackl, die unter anderem Aufträge für die künstlerische Gestaltung des Karpfhamer Volksfests hat und



(Fotos: HVS)

auch Malworkshops für Kinder ausgerichtet ist, wie die Schüler begeistert von der Arbeit an der Schule. „Schade, dass es schon bald wieder vorbei ist, aber

wenigstens kann ich mich auf die Vernissage im Juli freuen, weil ich da all meine Kinder wiedersehe“, so die Künstlerin.

Max Lehner



Malerbetrieb  
**Seifert**

Markus Seifert  
Maler- und Lackierermeister

Bad Höhenstadt 212  
94081 Fürstzell

Tel.: 08506 / 923 533  
Fax: 08506 / 923 539  
Mobil: 0175 / 563 02 81  
Email: info@malerbetrieb-seifert.de

[www.malerbetrieb-seifert.de](http://www.malerbetrieb-seifert.de)

Individuelle Beratung  
und fachmännische  
Ausführung sämtlicher  
Malerarbeiten:

- kreative Wandgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Bodenlegen

## Für Sie vor Ort in Fürstzell - Bahnhofstr. 3



sparkasse-passau.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Fürstzell.

**Unsere Beratungszeiten:**  
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)  
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr  
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

**Unsere Servicezeiten:**  
Montag und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr  
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Weil's um mehr  
als Geld geht.



Sparkasse  
Passau

## Heimvolksschule startet ins fünfte Jahr

### „KinderKunstWelten“

**D**ie einzigartige Ganzjahreskooperation zwischen professionellen Künstlern, Lehrkräften und Schülern geht ins fünfte Jahr.

Bereits während der Ausstellungseröffnung des vom Kultusministerium mit einem Preis gekrönten Kunstprojekts „Schöpfung“ im Jahr 2021 fassten Hubert Huber, Vorsitzender des Berufsverbandes Bildender Künstler, und Rektor Max Lehner den Plan, weitere Langzeitprojekte ins Leben zu rufen, um auch in Zukunft das künstlerische Profil der Heimvolksschule Fürstenzell zu schärfen. Der bei der damaligen Vernissage anwesende Präses der Stiftung SLW Altötting, Bru-

der Marinus Parzinger, zu der die Heimvolksschule gehört, war begeistert von den Aktivitäten der Künstler und Schulkinder und gab sofort grünes Licht. Durch Spenden und Mittel des Schulträgers finanziert, wurden somit die „KinderKunstWelten“ aus der Taufe gehoben, die nun auch im Schuljahr 2025/2026 unterrichtsbegleitend weitergeführt werden können. In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern werden somit erneut bis zum Ende des



Künstlervorstand Hubert Huber mit Schülern der Klasse 5a. (Foto: HVS)

Schuljahres Kunstschaaffende den Schulkindern an über 48 Tagen vielfältige Möglichkeiten zur kreativen Umsetzung ihrer Lebenswelt aufzeigen. Gestartet sind die KinderKunstWelten bereits Anfang Januar mit Holzschnitarbeiten unter der Federführung des Künstlers Konrad Schmid.

In zeitlich abgestimmten Zyklen werden anschließend Projekte mit den Künstlern Stefan Meisl, Barbara Zehner, Susanne Kerschhackl, Hubert Huber, Helmut Maria Neuwerth und Christian Zeitler folgen. Mittels der unterschiedlichen gestalterischen Konzepte dieser „Profis“ bekommen die Schüler der Heimvolksschule im Verlauf des Ganzjahresprojektes profunde Einblicke in die Berufswelt der Künstler. Die Vielfalt an Angeboten in verschiedenen Jahrgangsstufen soll zudem gewährleisten, dass

auf die individuellen Vorlieben der Schulkinder eingegangen werden kann.

Ganz dem Wunsch von Max Lehner und Hubert Huber entsprechend entwickelte sich im Lauf der Jahre durch die KinderKunstWelten eine dauerhafte Kooperation zwischen Berufskünstlern, Lehrkräften und Schulkindern, die mittlerweile als fester Bestandteil des Schullebens an der HVS Einzug gehalten hat und mit der Ausstellung der Kunstwerke im Rathaus Fürstenzell im Juli endet.

Der Schulträger, die „Stiftung Seraphisches Liebeswerk Altötting“ unter der Leitung des Franziskanerordens, finanziert auch in diesem Jahr diese Projekte und freut sich über jede zusätzliche Spende, da eine Finanzierung derartiger Projekte von staatlicher Seite leider nicht vorgesehen ist.

*Max Lehner*

## MICHAEL KINDLINGER

Hausmeister & Renovierungsservice

### Renovierungsarbeiten an

- Böden, Decken & Wänden
- Hausmeisterservice
- Bodenlegen
- Trockenbau
- Reparaturen
- Holz- und Bautenschutz

Michael Kindlinger  
Nikolastraße 2  
94081 Fürstenzell  
Tel: 08502-910649  
Fax: 08502-915652  
E-Mail: m.kindlinger@gmx.de

### Es wird laut und rhythmisch!

**L**obt Gott in seinem Heiligtum! Lobt ihn in seiner starken Himmelsburg! Lobt ihn für seine kraftvollen Taten! Lobt ihn zum Klang von Harfe und Leier! Lobt ihn zur Handtrommel und tanzt im Kreis! Lobt ihn mit Saitenspiel und Flötenmusik! Lobt ihn mit Zimbeln! Alles, was lebt durch Gottes Atem, antworte dem Herrn mit Lobgesang! Halleluja!“

Im Sinne des Psalm 150 ziehen Trommeln und viel Rhythmus ein ins evangelische Gemeindehaus: Die Trommelgruppe um Sandra Hensel trifft sich ab 12. März donnerstags um 18.00 Uhr im Gemeindehaus. Dauer ca. 90 Minuten. Wer Lust hat mitzumachen, bitte im evang. Pfarramt (Tel. 08502-258) melden. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig. Spaß und Freude stehen im Vordergrund!

*Sabine Keller*



(Foto: Sandra Hensel)

Doktorweg 1  
94081 Fürstenzell

## REWE REGIONAL: DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Produkte direkt aus der Region erfrischen sich immer größerer Beliebtheit.

- Frisch hergestellt und garantiert stehen sie für die Höchstmaß an Frische und Qualität
- unterstützen die Erzeuger der Region
- schonen die Umwelt durch kürzere Transportwege

**REWE**  
MARKUS HUFNAGL  
DEIN MARKT

REWE.DE

## Siebtklässler der Heimvolksschule Fürstzell wagen das

### Abenteuer Holzschnitt

Die älteste Hochdrucktechnik in ihrem einfachen und archaischen Ausdruck findet wieder mehr Anhänger. Gerade im digitalen Zeitalter hat der Holzschnitt von seiner ursprünglichen Faszination nichts verloren. Der für derartige Arbeiten überregional bekannte Künstler und Kulturpreisträger Konrad Schmid war deshalb bestens geeignet, Schülern der Heimvolksschule im Rahmen des Ganzjahresprojekts „KinderKunstWelten“ diese Technik näherzubringen.

Zuerst mussten die Kinder ihren individuellen Entwurf spiegelverkehrt in eine Holzplatte schnitzen. Dabei waren Vorsicht und Fingerspitzengefühl vonnöten, da ein Schnitzfehler nicht rückgängig gemacht werden kann. Für einen Profi wie Konrad Schmid wäre dies alleine jedoch eine zu geringe Herausforderung gewesen. So ermutigte er seine Gruppe, mehrfarbige Drucke zu erstellen, bei denen die Jugendlichen ihre Motive auf mehreren Abzügen

in verschiedenen Farben drucken durften.

Begeistert fertigten die Schüler nun individuelle Vorzeichnungen, schnitzten diese in ihre hölzernen Druckstöcke, walzten Farbe darauf und druckten ihre Entwürfe schließlich auf hochwertiges Papier ab. Die jungen Künstler konnten quasi mit fast allen Sinnen in ihre Arbeit eintauchen, weil bis heute kein Computerausdruck den Geruch von frischem Holz und Druckerfarbe während des Gestaltungsprozesses simulieren kann. Konrad Schmid unterrichtet mit seinem Kurs an der Heimvolksschule bereits im vierten Jahr in Folge eine Kunstgruppe in der Druckkunst. „Herr Schmid gehört schon quasi zur Künstler-Stammebelegschaft. Egal welche Altersgruppe, er versteht es, zu begeistern und durch die tollen Ergebnisse der gesamten Schulfamilie eine große Freude zu bereiten“, so Rektor Max Lehner. „Dass die Kinder motiviert und fleißig arbeiten, kann man an den erzielten Ergebnissen



Schüler der 7. Klassen der Heimvolksschule mit dem Künstler Konrad Schmid. (Foto: HVS)

erkennen. „Zuerst wusste ich überhaupt nicht, was ich eigentlich machen sollte, weil mir diese Technik völlig fremd war“, so eine Schülerin. „Aber durch Herrn Schmid verstand ich bald, wie das alles funktioniert. Ab da wollte ich unbedingt ein tolles Ergebnis.“ Ein weiterer Schüler war sichtlich erfreut, da

er seinen Eltern endlich etwas Anspruchsvolles, von ihm selbst Angefertigtes, schenken konnte. Die hierbei entstehenden Werke werden wie bereits in den letzten Jahren im Juli 2026 im Zuge der Ausstellung KinderKunstWelten im Fürstenzeller Rathaus präsentiert werden.

Max Lehner

### Entdecke die Kraft der heimischen Wildkräuter

Endlich ist es wieder soweit: überall sprießen Blumen und Wildkräuter. Viele dieser Pflanzen sind vergessene Heil- und Küchenkräuter. Wildkräuter bringen Abwechslung in unsere Küche und bereichern unsere Speisen mit Vitaminen und Mineralstoffen. Ihre Inhaltsstoffe wirken zudem vitalisierend sowie entschlackend und entgiftend. Ideal für eine Frühlingskur.



Kräuterführungen mit Kräuterexpertin Renate Wimmer finden jeweils am Samstag, den 18. April, 16. Mai, 06. Juni, 18. Juli, 01. August, 05. September 2026 statt. Der Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz direkt beim Sonnentempel. Um telefonische Anmeldung unter 08503-1865 wird gebeten.

Nach der Kräuterführung besteht die Möglichkeit kostenlos das Heimatmuseum „Sonnentempel“ zu besichtigen.



**Badetag bei Aral.**

Rundum-Wäsche **11,99 €**

Nur an unten stehender Tankstelle gültig bis zum 31.05.2026.

Jetzt an deiner Aral Tankstelle Martin Biebl  
Passauer Straße 39, 94081 Fürstzell



## Faschingsverein Fürstentzell Zellau e.V.

# Was für eine Saison!

### Rückblick, Highlights und was noch kommt

**F**ür den Faschingsverein Zellau e.V. liegt eine ereignisreiche und erfolgreiche Faschingssaison hinter sich. In den vergangenen Wochen war der Verein sehr viel unterwegs, um das närrische Brauchtum in der Region zu pflegen und die Gemeinschaft der Faschingsgesellschaften zu stärken.

Zellau e.V. besuchte in dieser Saison über zehn Faschingsumzüge verschiedener Gesellschaften aus der Region sowie zahlreiche Inthronisationen und Faschingsbälle. Solche Besuche sind ein wichtiger Bestandteil der Faschingskultur, denn diese ermöglichen es, Freundschaften zwischen den Vereinen zu pflegen, sich gegenseitig zu unterstützen und als Faschingsverein Präsenz zu zeigen.

Ein ganz besonderer Meilenstein in dieser Saison war das Inthronisationswochenende, erstmals in der Mittelschule Fürstentzell. Die ausverkaufte Veranstaltung bot den Gästen ein buntes Programm mit unterhaltsamen Sketchen, beeindruckenden Gardetänzen und der feierlichen Inthronisation der Prinzenpaare. Die Organisation in der neuen Location, stellte eine ganz eigene Herausforderung dar, denn es mussten deutlich mehr Abläufe geplant und koordiniert werden, wie Technik, Bestuhlung, Dekoration und Bewirtung. Umso mehr freut es den Verein, dass zwei rundum gelungene Inthroni-

sations-Tage gefeiert werden konnten, die bei Gästen und bei Zellau in bester Erinnerung bleiben werden.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison war der große Faschingsumzug in Fürstentzell, der auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war. Zahlreiche Besucher füllten die Straßen und sorgten gemeinsam mit den Zugteilnehmern für ausgelassene Stimmung. Mit über 50 Zugteilnehmern war der Umzug bunt besetzt. Kreative Fußgruppen, aufwendig gestaltete Wagen und jede Menge gute Laune machten den Gaudiwurm zu einem farbenfrohen Erlebnis. Besonders gefreut hat den Verein die Teilnahme von insgesamt zwölf befreundeten Faschingsgesellschaften aus der Region: Hartkirchen, Rottalmünster, Ruhstorf an der Rott, Pocking, Vilshofen, Hofkirchen, Tettenweis, Bad Füssing, Bad Birnbach und Raining. Auch neue Faschingsfreunde bereicherten den Umzug: Die schottischen Freunde aus Haselbach (Straubing/Bogen) sowie der Gaudiwurm aus Salzweg sorgten für zusätzliche



Der Chor Midanand (Fotos: Manuel Pilger)

Faschingsstimmung.

Natürlich durfte auch eine Prämierung des schönsten und originellsten Wagen und Fußgruppe nicht fehlen. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner: Fußgruppe „Chor Midanand“ als Ninjas ihrem beeindruckenden XXL Drachen und als Wagen „Wimma's Wong“ als Piraten. Die Gewinner erhielten jeweils ein Preisgeld von 100 Euro, die originellste Kindergruppe ein VIP-Ticket für den Fürstentzeller Kinderfasching. Dazu herzlichen Glückwunsch an den FC Fürstentzell / Kinderturnen.

Nach dem Umzug wurde bei der großen After-Party am Weinhügelfestplatz noch ausgelassen weitergefeiert. Sowohl der Umzug selbst als auch die Party danach verliefen vollkommen friedlich und ohne Zwischenfälle. Für beste Stimmung sorgte DJ SIR PREIß, der den Besuchern bis spät in den Abend ordentlich einheizte.

Besonders gefreut hat uns auch die Beteiligung der lokalen Politik. Die BU/CWG nahm mit einem blumigen Wagen teil - „die Blume aus dem Gemeindebau Rita Silbereisen“. Die CSU war als lustige „Geldregen“ Fußgruppe mit Glückspilz Simon Göschl unterwegs. Die aktiven Bürger unterstützten tatkräftig beim Aufbau und an der Pommesbude mit Thomas Kohlbacher als „Chef-Brutzler“ und die SPD half beim Getränke- und Barverkauf. Auch weitere Vereine aus unserer Gemeinde waren als Zugteilnehmer aktiv dabei: FC Fürstentzell, DJK Jägerwirth und der DJK Bad Höhenstadt. Diese Unterstützung zeigt, wie sehr der Fasching Menschen unterschiedlichster Gruppen zusammenbringt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besuchern, die den Umzug zu einem so grandiosen Erlebnis gemacht haben. Besonderer Dank geht an die vie-



Wimmas Wong

**KHK**  
GmbH

Kieswerk Haufenberg Krautloher GmbH  
Haufenberg 3 - Fürstentzell - [www.khk-gmbh.de](http://www.khk-gmbh.de)



len Helferinnen und Helfer, die im Hintergrund unermüdlich im Einsatz waren sowie auch der Bauhof und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Fürstencell, die Freiwillige Feuerwehr Fürstencell mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Ausham. Ein Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren der After-Party. Ohne diese großartige Mithilfe, wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich. Denn eines steht fest: Das Faschingsbrauchtum lebt vom Engagement vieler Menschen – und nur gemeinsam können wir diese Tradition Jahr für Jahr weiterführen.

Ein weiterer wichtiger Termin im Vereinskalendar war das kürzlich veranstaltete Probetraining. Dieses bot interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, einmal in die Welt des karnevalistischen Garde- & Showtanzes hineinzuschnuppern und unsere Garden kennenzulernen. Die Resonanz war sehr erfreulich: Viele motivierte Tänzerinnen und Tänzer nutzten die Gelegenheit, erste Schritte auszuprobieren, Gardeluft zu schnuppern und gemeinsam zu tanzen. Umso mehr freut es den Verein, dass einige dieser Schnupperteilnehmer künftig Teil des Vereins werden.

Im April startet dann das offizielle Training für die neue Saison und Zellau e.V. beginnt das neue Trainingsjahr mit über 50 Tänzerinnen und Tänzern in den fünf Garden. Trainiert wird die Prinzengarde von Stefanie Lindner, Stefanie Zankl, Annette Stadler und Betreuung Andrea Kopfinger. Die Teeniegarde von Leonie Hausruckinger, Alexandra Zankl und Betreuung Michaela Peda. Zilli- & Zellau Kindergarden Fiona Bloch, Sandra Hellinger, Juliana Reuther und Alexandra Zankl. Die Männergarde „Fireballs“ von Stefanie Zankl und Betreuung Teresa Asen.

Wer schon immer einmal davon geträumt hat, selbst als Prinzenpaar auf der Bühne zu

stehen, hat beim Faschingsverein Fürstencell Zellau e.V. die Möglichkeit dazu. Für die kommende Saison ist der Verein wieder auf der Suche nach Kinder- oder Teenie- und Erwachsenenprinzenpaaren. Egal ob als bestehendes Paar oder auch einzeln, Interessierte ab 10 Jahren (Kinder / Teenies) sowie Erwachsene ab 18 Jahren können jederzeit unverbindlich bei uns reinschnuppern. Auch wer noch keinen Tanzpartner oder keine Tanzpartnerin hat, braucht sich keine Sorgen machen. Der Verein unterstützt selbstverständlich gerne bei der Suche nach einem passenden Gegenüber. Trainiert werden die Prinzenpaare von einem engagierten Team, die Erwachsenen werden von Lena Voggenreiter trainiert, während sich Bianca Kölbl um das Kinder- oder Teenieprinzenpaar kümmert. Die Betreuung übernimmt Mia Gabriel, die den Prinzessinnen und Prinzen während der gesamten Saison unterstützend zur Seite steht. Wer also Lust auf Bühne, Tanz, Teamgeist und eine unvergessliche Faschingsaison hat, darf sich jederzeit gerne bei Alexandra Zankl (tel. unter 0151-55541872 oder zellau-ev@web.de) melden.

Auch der Blick in die Zukunft verspricht beim Faschingsverein bereits jetzt viele spannende Highlights. Das Motto für die kommende Saison 2026/2027 steht bereits fest und hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen schon auf Hochtouren. Unsere Trainerinnen und Trainer sind bereits fleißig dabei, neue Choreografien zu planen, Kostüme zu entwerfen und Ideen für die kommende Show auszuarbeiten. Die Besucher dürfen sich also schon jetzt auf ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm freuen – Spannung ist auf jeden Fall garantiert.

Auch abseits der Faschingsaison ist im Verein einiges geboten. Aktuell laufen die Planungen für das Zellau Sommerfest, das in diesem Jahr ein



Der Prunkwagen Zellau e.V.

besonderes Highlight bereithält. Durch ein gewonnenes Gewinnspiel dürfen sich alle Vereinsmitglieder auf einen Auftritt der „de`Querdreiba“ freuen. Der Verein organisiert derzeit noch die passende Location für die Veranstaltung – weitere Infos an alle Zellau Vereinsmitglieder folgen demnächst.

Ein weiteres „Save the Date“ gibt es ebenfalls schon: Die Teeniegarde sowie die Kindergarden werden beim Weinhügelfest Fürstencell wieder auftreten. Darauf freuen sich die Tänzer/innen schon jetzt narrisch! Am 14.11.2026 finden auch wieder der traditionelle Faschingsauftakt von Zellau e.V. statt und zum Jahresende steht dann auch wieder der große Adventsmarkt auf dem Programm. Dieser findet am ersten Adventswochenende (28.11.26 und 29.11.26) statt. Die Planungen dafür laufen bereits, und die Besucher dür-

fen sich erneut auf viele stimmungsvolle Programmpunkte, kulinarische Schmankerl und ein gemütliches vorweihnachtliches Ambiente freuen. Weitere Infos dazu folgen!

Neben den vielen Veranstaltungen und Aktivitäten lebt der Faschingsverein Fürstencell Zellau e.V. vor allem von den Menschen, die sich im Verein engagieren.

Daher freut sich der Verein jederzeit über neue Mitglieder, die Lust auf Fasching, Gemeinschaft und Vereinsleben haben oder das närrische Brauchtum unterstützen möchten. Die Beitrittserklärung ist ganz einfach auf der Homepage des Vereins ([www.fuerstencell-zellau.de](http://www.fuerstencell-zellau.de)) zu finden. Wer Teil des Vereins werden möchte: einfach ausfüllen und Mitglied werden. Jede Unterstützung trägt dazu bei, das Faschingsbrauchtum in Fürstencell auch in Zukunft lebendig zu halten.

Stefanie Zankl



**Bayerisches Rotes Kreuz**

## Beste Hilfe aus erster Hand



- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

**Wir beraten Sie gerne!**

Passau: 0851 95989-89  
Pocking: 08531 510222  
Ortenburg: 08542 919474

BRK Wohn- und Pflegeheim  
Unter den Linden  
Rotthalmünster (Frau Putz)  
08533 9612-13

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau  
E-Mail: [info@brk-passau.brk.de](mailto:info@brk-passau.brk.de) | [www.brk-passau.brk.de](http://www.brk-passau.brk.de)

Ein großartiges Programm beim Wintermarkt

## Erlös für hilfsbedürftige Familien in der Region

**„Enger-zam - zusammenhalten & zusammenhelfen“**

**D**ass hier die Dorfgemeinschaft noch funktioniert, hat Engertsham wieder einmal mehr bewiesen. Die da und dort nur noch ausgesprochenen Schlagworte - Zusammenhalten und zusammenhelfen - werden hier gelebt. Ein Verein, der dazu in großartiger Weise beiträgt ist der Helferverein Enger-zam unter der Leitung von Sabrina Danböck.



Wenn auch die „Ruhnächte“ schon vorbei sind, so trieben die Ruhstorfer Perchten mit schaurig-schönen Masken und ihren umgehängten Glocken sicherlich die vielleicht noch vorhandenen letzten bösen Geister des Winters aus.

Mit dem ersten Engertshamer Wintermarkt im Januar 2024 wurde der Grundstein für unbürokratische und schnelle Hilfe von bedürftigen Familien in der Region gelegt. Was mit der Idee der beiden „Gründerfrauen“ Sabrina Danböck und Melanie Bromberger begann, hat sich

mittlerweile zu einem Verein weiterentwickelt.

Am 2. Juli 2024 wurde der Verein „Enger-zam“ gegründet und auch ins Vereinsregister eingetragen. Die Engertshamer Ortsvereine bzw. deren Funktionäre waren dann schnell mit im Boot. Von der damals neu gewählten Vereinsführung wurde auch gleich beschlossen, dass einmal jährlich, und zwar Anfang des Jahres, ein Wintermarkt in Engertsham veranstaltet werden soll. Der komplette Erlös hieraus soll an bedürftige Familien in der Region gespendet werden.

An den Ständen der beteiligten Ortsvereine gab es beim Wintermarkt Glühwein und Kinderpunsch, Kalt-Getränke, Grillwurstsemmeln und Pommes, Gulaschsuppe und frische Zwetschgenbavesen. Es gab keine festen Verkaufspreise - es wurde alles gegen freiwillige Spenden abgegeben.

Zum nunmehr dritten Wintermarkt konnte die 1. Vorsitzende von „Enger-zam“ Sabrina Danböck beim Feuerwehrhaus in Engertsham die Gäste begrüßen. Sie freute sich über die große Resonanz des Wintermarktes und damit einhergehend den sehr guten Besuch. Als Ehrengäste konnte Sabrina Danböck die Bür-



Beim Wintermarkt von Enger-Zam konnte Sabrina Danböck (4.v.l.) u.a. (von links) Thomas Kohlbacher, Michael Gruber, stellvertretenden Landrat Klaus Jeggle, Stephan Dorn, Ehrenbürger Rudolf Gstöttl, Simon Göschl, Josef Schmidbauer und MdL Christian Lindinger willkommen heißen.

germeister Manfred Hammer, Ursula Berchtold und Michael Gruber (Fürstentzell), Stephan Dorn (Neuhaus am Inn), Josef Schmidbauer (Tettenweis), MdL Christian Lindinger, stellvertretenden Landrat Klaus Jeggle, MdL a.D. Walter Taubeneder und den Fürstentzeller Ehrenbürger Rudolf Gstöttl willkommen heißen.

Zur Freude der vielen Gäste trat danach die Kinder- und Teenygarde der DJK Bad Höhenstadt beim Wintermarkt auf. Insgesamt waren es 28 Mädchen bzw. junge Damen, begleitet von ihren Betreuerinnen, die mit einem beeindruckenden Marsch und Gardetanz für einen ersten Höhepunkt beim Wintermarkt sorgten. Für ihre Darbietungen ernteten sie einen Riesenapplaus.

Danach sorgte das Trio KARMA für Unterhaltung. KARMA, das ist ein Musikgruppe aus Gesang mit Klavier- und Gitarrenbegleitung, das sowohl bei kirchlichen Feierlichkeiten als auch bei weltlichen Festen, wie Hochzeiten oder Taufen eine echte Bereicherung darstellt und für einen schönen musikalischen Rahmen sorgt.

Mit eintreten der Dunkelheit konnte dann die Feuershow „Valhalla“ von der Lavea Feu-

ershow bewundert werden. Gerade die Elemente Wasser und Feuer üben auf die Menschen eine besondere Anziehungskraft aus. Die Lavea-Feuershow war eine atemberaubende Show mit faszinierender Feuerakrobatik, sinnlichem Feuertanz und spektakulärem Feuerspucken, die von Lavea und Haakon gezeigt wurde. Bei der 20minütigen ausdrucksstarken, atemberaubenden und mitreißenden Show wurden die Gäste auf eine Reise zurück in die Welt der Wikinger und Kelten mitgenommen.

Bei einem richtigen bayerischen Fest darf natürlich auch die Blasmusik nicht fehlen. Dazu konnten die Pockinger Musikanten unter Leitung von Ernst Roth begrüßt werden. Nach dem Motto der Pockinger Musikanten „aufgeht’s, zuageht’s und rundgeht’s“, wurde echte handg’machte, bayerisch-böhmische Blasmusik mit alten traditionellen Titeln - aber auch mit aktuellen Blasmusiktiteln, schmissigen Märschen und Ausflügen in die Tanz- und Schlagermusik geboten.

Aber auch zwischen den jeweiligen Darbietungen wurde einiges geboten. So schminkte Daniele Killer wieder die Kinder



Bei „Valhalla“ der Darbietung von Lavea Feuershow konnten die vielen Gäste - wie es der Name schon verrät - eine großartige feurige Show erleben. Die Lavea-Feuershow war eine atemberaubende Show mit faszinierender Feuerakrobatik, sinnlichem Feuertanz und spektakulärem Feuerspucken in die die vielen Gäste von Lavea und Haakon entführt wurden. Die Feuerakrobaten führten mit Phantasie und Bezug zur Sagenwelt beeindruckende Kunststücke - regelrecht aus Feuer und Flamme vor. (Fotos: privat / Lindmeier)

im ehemaligen Bankgebäude, was sehr gut angenommen wurde. Auch lagen dort Mal-sachen für die Kinder bereit. Die Engertshamer Kinderfeuerwehr machte am Lagerfeuer Stockbrote und Marshmallows mit den kleinen Wintermarktbesuchern. Alle Künstler und Akteure hatten ihren Auftritt kostenlos für den Helferverein Enger-Zam und damit für die zu unterstützenden Familien gemacht, freute ich Sabrina Danböck.

Besonders zu erwähnen sei auch die große Spendenbereitschaft, die vor Ort erfolgte: Es wurden vor Ort folgende Spenden übergeben: CSU Listenkandidaten Fürstenzell 1.000 €; VdK Ortsverband Engertsham 500 €; Die Dinos - Kinderhilfe Pocking e.V. 500 €; Korken für Kinder - Jetzt korkt Thyrnau 1.000 €; Urlberger Buam 250 €.

Durch unsere Mitgliedschaft im Bayerischen Helferverband kamen einige Partnervereine zum Wintermarkt (Urlberger Buam, Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e. V., Korken für Kinder - Jetzt korkt Thyrnau), betonte Danböck. Vom MSC Passau gab es eine größere Glühweinspende – Enger-Zam hatte auch bei der „Vereintgegenleukämie“-Challenge mitgemacht. In diesem Zuge konnten 19 Menschen typisiert werden, wofür

die Kosten getragen wurden. Die Typisierungsaktion wurde von Sven Schützenberger und Bianca Gerauer durchgeführt. Dabei wurde auch mit den Gaudianern Ruhstorf, dem FC Fürstenzell und der Feuerwehr Münzkirchen/OÖ drei weitere Vereine für Typisierungen nominiert.

Als finanzielle Bilanz konnte am Ende des Wintermarktes ein Reinerlös von 11.894,80 € ausgewiesen werden. Damit runde Beträge abgegeben werden konnten, erfolgte noch eine Aufstockung aus der Vereinskasse, sodass einmal die drei Familien jeweils eine Zuwendung von 4.000 €, die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) und Leukämiehilfe Passau jeweils 1.000 € bekommen.

Für einen finalen Höhepunkt der Veranstaltung sorgten dann die Ruhstorfer Rottdeifen. Dieser Krampusverein, wie er sich bezeichnet, wurde 2016 von Martin Speth gegründet. Die Perchtengruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, das bayerisch-österreichische Brauchtum zu pflegen. Mit Feuer und mit Lärm, erzeugt von ihren umgehängten Glocken, soll der Sage nach der Winter bzw. die bösen Geister des Winters ausgetrieben werden. Dieser Brauch geht bis ins 11. Jahrhundert zurück. Teilweise ist sogar



Bei einem richtigen bayerischen Fest darf natürlich auch die Blasmusik nicht fehlen. Dazu konnten die Pockinger Musikanten unter Leitung von Ernst Roth in Engertsham begrüßt werden.

zu lesen, dass schon um 500 n.Chr. lärmende Umzüge mit Masken stattgefunden haben. Wenn auch die „Rauhnächte“ schon vorbei sind, so trieben die Ruhstorfer Perchten mit schaurig-schönen Masken und dem Lärm der großen Glocken sicherlich die vielleicht noch vorhandenen bösen Geister des Winters aus. Auf jeden Fall hatten die Ruhstorfer Rottdeifen mit ihrem schaurig-schönen Auftritt begeistert. Am Ende mischten sich die Perchten unter die Besucher, sicherlich auch mit dem Hintergrund, denn kleinen Gästen die Angst vor den Perchten zu nehmen und so wurde dabei auch das eine oder andere Selfie gemacht.

Sabrina Danböck bedankte sich abschließend bei den vielen Gästen für ihr Kommen und besonders bei allen Gruppen, die hier kostenlos auftraten. Weitere Dankesworte galten den vielen Firmen und Sponsoren, die diese Veranstaltung unterstützten.

Weiter wies sie darauf hin, dass am Mittwoch den 13. Mai um 19.00 Uhr die Calzinger Show stattfindet. Der Kartenvorverkauf läuft bereits bei Sabrina Danböck unter Tel. 0170-9039103. Als Termin für den Wintermarkt 2027 wurde der 23. Januar genannt. Formulare für die Mitgliedschaft gibt es auf der Homepage von Enger-Zam.

Markus Lindmeier



Zur Freude der vielen Gäste traten beim Wintermarkt von Enger-zam die Kinder- und Teenygarde der DJK Bad Höhenstadt auf. Die 28 Mädchen bzw. junge Damen sorgten mit ihrem beeindruckenden Gardetanz für einen ersten Höhepunkt beim der Veranstaltung. Dafür bekamen sie auch einen Riesenapplaus.



Für einen finalen Höhepunkt sorgten dann die Ruhstorfer Rottdeifen. Die Perchtengruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, das bayerisch-österreichische Brauchtum zu pflegen.

**Autohaus Dazet**  
Nissan Service  
Bad Höhenstadt/Fürstenzell  
Telefon 0 85 06 / 4 60

**Nissan Qashqai**, Automatik, N-Connecta, 1,3 | Benziner/Mildhybrid, 116kW(158PS)  
EZ: 08/24, 16.500 km, Navi, Sitzheizung, Lenkradheizung, beheiz. Frontscheibe, Rundumkamera, elektr. Heckklappe, HeadUp Display uvm.

**27.990 Euro**

**Nissan Juke** Automatik, Acenta, 1,0 | Benziner, 84 kW (114 PS),  
EZ: 01/2024, 15.000 km, Navi, Sitzheizung, Klima, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera uvm.

**19.800 Euro**

**Weitere Jungwagen als Elektro, Hybrid und Verbrenner auf Lager**

## Feuerwehr Jägerwirth

# Hans Spieleder sen. und Konrad Sedlmayr Ehren-Kommandanten

Hans Spieleder sen. und Konrad Sedlmayr prägten gemeinsam eine Ära in der Geschichte der Jägerwirther Feuerwehr. Beide waren viele Jahre erster oder stellvertretender Kommandant. In ihre Zeit fielen der Bau der neuen Gerätehauses, die Anschaffung moderner Fahrzeuge und der Aufbau einer starken Feuerwehrmannschaft. Nun wurde beiden, die im Augenblick noch Ämter in der Vorstandschaft

innehaben, die Ernennung zu Ehren-Kommandanten zu teil.

Konrad Sedlmayr hatte zuvor die Jahreshauptversammlung im Schützenheim Mahd eröffnet, zu der auch Bürgermeister Manfred Hammer, Kreisbrandinspektor Stefan Drasch, die Ehren-Kreisbrandinspektoren Ernst Fischl und Hans Walch, die Ehrenmitglieder Erwin Sprödhuber und Robert Königsbauer sowie Fahnenmutter Bettina Huber gekommen waren. In einer Gedenkminute wurde der verstorbenen Mitglieder Josef Gotzler und Hans Witzlinger gedacht. Sehr erfreuliches konnte er zum Mitgliederstand berichten. Die Zahl der Mitglieder habe sich nun bei knapp unter 200 eingependelt.

Ein kurzer Abriss des Vereinsgeschehens verdeutlichte, das gesellschaftlich wieder ein straffes Programm abzuspulen war. Sedlmayr berichtete von 31 teils sehr aufwändigen Terminen, die die Feuerwehrler wahrgenommen hätten. Vier Vorstandschaftssitzungen,



Ehrengäste und die aktuellen Feuerwehrkommandanten freuten sich über die neuen Ehren-Kommandanten (v.li.) Ehren-KBI Hans Walch, Ehren-KBI Ernst Fischl, 1. BGM Manfred Hammer, Ehren-Kommandant Konrad Sedlmayr, stv. Kommandant Florian Kühbeck, Ehren-Kommandant Johann Spieleder sen., 1. Kommandant Philip Rotbauer, KBI Stefan Drasch, stv. Kommandant Christoph Varga (Fotos: privat)

das eigene Sommernachtsfest im August, Gratulationen bei runden Geburtstagen, die Teilnahme an sechs Feuerwehrfesten und an den Grillfesten in Mahd, Voglarn und Rehschalm, am Vergleichsschießen beim Schützenverein Mahd sowie an Feierlichkeiten im Dorf standen auf dem Programm.

Als langjährige Mitglieder der Feuerwehr Jägerwirth konnte er auszeichnen: Bernhard

Baumgartner, Georg Baumgartner, Reinhard Danningner und Johannes Hehberger (jeweils 30 Jahre Mitglied), Willi Buchbauer, Hans-Jürgen Hausmann und Norbert Ginglseder (35), Gerhard Niederhofer sen. (50), Willi Mader (55), Josef Stockinger und Josef Voggenreiter (60), Josef Pernreiter (65) und Adolf Geisberger (70).

Kommandant Philip Rotbauer berichtete von 20 Einsätzen, in drei Fällen sei man zu Bränden gerufen worden. Neun Technische Hilfsleistungen, u.a. bei einem Zusammenstoß eines Traktors mit einem Zug seien erbracht worden, sowie acht Bereitschaften und Sicherheitswachen bei Rockdisco, Musikantenwallfahrt oder Martinszug.

Sehr großen Wert habe man auch im vergangenen Jahr wieder auf die Aus- und Weiterbildung gelegt. Mehrere Feuerwehrdienstleistende hätten an den Lehrgängen Basismodul, Funk, Truppführer, Maschinisten, Leiter Atemschutz und Führung einer Kinderfeuerwehr teilgenommen.

Für 10-jährigen aktiven Dienst wurden Magdalena Meier, Andreas Lang und Jasmin Rubner ausgezeichnet, für 20 Jahre Martin Stangl, für 25 Jahre Bianca Kölbl und Philip Rotbauer,



**Theatergruppe Tettenweis**  
**Da Himme wart nat**  
Eine Gedenkfeier  
in der Aton  
von  
Manus Schöberl und Sebastian Hub  
im Habermannsaal Gasthof zu Post in Tettenweis

Auführungen:		
Freitag	10. April	19.30 Uhr
Samstag	11. April	19.30 Uhr
Sonntag	12. April	18.00 Uhr
Freitag		
	17. April	19.30 Uhr
Freitag		
	18. April	19.30 Uhr
Freitag		
	19. April	18.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 10,00 €  
Kinder 5,00 €  
Kartenvorverkauf  
SBS - Getränkemarkt Tettenweis  
Mo - Fr 9 - 12 und 13 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr oder  
unter Tel. 0853497017 oder an der Abendkasse  
ab 16. März



**GUTSCHEIN**

**10 mal GRATIS testen\***

\*Aktion gültig bis 30 April 26 nur für Erstkunden

Faire Preise und motivierte Trainer

**www.heimos-fitness.de**

Dein persönlicher Fitnessanbieter in Fürstzenzell

Passauerstr. 12 - 94081 Fürstzenzell  
Telefon: +49 (0)8502 / 9155301  
Internet: [www.heimos-fitness-fuerstzenzell.de](http://www.heimos-fitness-fuerstzenzell.de)

für 30 Jahre Bettina Huber und für 50 Jahre Konrad Sedlmayr. Johanna Gotzler sei neu in die aktive Mannschaft eingetreten.

Aufgrund der abgelegten Prüfungen konnte er eine junge Garde mit Jonas Gotzler, Maximilian Hofbauer, Stefan Helmbrecht, Samuel Loferer, Katharina Huber, Natalie Gabriel, Florian Schafflhuber, Barbara Sonnleitner sowie Simon und Manuel Hopper zu Feuerwehrmann/-frau ernennen.

Für den Bereich Atemschutz und Funk wusste stellvertretender Florian Kühbeck von 12 monatlichen Kurzprüfungen, drei Übungsterminen auf der Atemschutzstrecke in Vilshofen und drei Brandeinsätzen zu berichten. Beim Besuch von Kindern aus dem Jägerwirth Kindergarten sei die Ausrüstung und die Aufgaben von Atemschutzträgern vorgeführt worden. Er gab zu bedenken, dass das Durchschnittsalter der Atemschutzmannschaft bei 47 Jahren liege und dringend einer Verjüngung bedürfe.

Jugendwart Bernhard Gotzler ging in seinem Bericht darauf ein, dass sich die Feuerwehrjugend 27-mal getroffen habe, auch zu Freizeitaktivitäten, u.a. zum Ausflug in eine Boulderhalle, zum Besuch des Klettergartens im Erlebnispark Voglsam oder zum Go-Kart-Fahren. Alle sechs Jugendlichen hätten den Wissenstest in Aldersbach

bestanden, Katharina Huber, Natalie Gabriel und Jonas Gotzler sogar mit Urkunde. Bei der Abnahme des Jugendleistungsabzeichens „Jugendflamme“ seien Eva Gotzler, Hanna Voggenreiter und Alexandra Spieleder erfolgreich gewesen. Am Heiligen Abend wurde wie jedes Jahr das Friedenslicht aus Schärding geholt und am Gerätehaus ausgegeben. Die Jugendmannschaft bestehe derzeit aus sechs Mitgliedern. Katharina Huber, Natalie Gabriel und Jonas Gotzler rückten aus der Jugend in die aktive Mannschaft auf, Daniel Dumberger sei in die Jugendfeuerwehr eingetreten.

Sehr erfreulich gestaltete sich der Bericht von Andreas Lang über die Kinderfeuerwehr. 21 Kinder seien mit großer Freude dabei, fünf Voglarner hätten sich nun ihrer Heimatfeuerwehr angeschlossen. Das Vermitteln von Teamfähigkeit, sozialer Kompetenz, handwerkliche Fähigkeiten und das dem Alter entsprechende Verhalten in Notsituationen werden ganz groß geschrieben. Für den Erwerb des ersten „Leistungsabzeichens“ bei der Feuerwehr, dem Kinderflämmchen, habe man sich öfters zu Übungen getroffen. Die Atemschutzstrecke in Vilshofen wurde besichtigt, genauso wie die Sternwarte in Passau. Dies soll auch in diesem Jahr wieder gemacht werden. Darüber hinaus soll das

Kinderflämmchen in der Stufe 2 erworben werden.

Bürgermeister Manfred Hammer, der im Mai aus seinem Amt ausscheiden wird, sagte in seinem Grußwort, dass er auf seiner Abschiedstour in jedem Fall noch bei der Jägerwirther Feuerwehr vorbeischauchen wollte. Die Jägerwirther hätten auch im vergangenen Jahr bewiesen, dass auf sie Verlass

sei. Die Marktgemeinde nehme ihre Arbeit sehr ernst und er sei sich sicher, dass sein Nachfolger oder seine Nachfolgerin zusammen mit dem neuen Marktgemeinderat auch weiterhin nach Kräften unterstützen werde. Die Feuerwehr sei ein Garant für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und für ein funktionierendes Dorfleben.

Josef Hechberger



Für Betriebsfeiern, Jubiläen, Familienfeiern, Kommunion, Vereinsfeiern usw., stehen wir auch gerne für Sie zur Verfügung.

Unsere aktuelle Speisekarte mit vielen Extras finden Sie unter

[www.gasthof-alte-schule.de](http://www.gasthof-alte-schule.de)

Öffnungszeiten: Mittwochs 17:00-24:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Alle Gerichte können Sie natürlich auch zum Mitnehmen bestellen

**Mi., 08.04. Ripperlessen**

So vui wiast ess'n kannst... (all you can eat)

**Mi., 15.04. Wiener Backhendl**

**Mi., 22.04 Schwabenteller**

**Mi., 29.04. Rinder Gulasch Ungarische Art**

**Mi., 06.05. Spanferkelbraten**

**Mi., 13.05. Zigeunerbraten**

**Mi., 20.05. Reindlessen**

So vui wiast ess'n kannst... (all you can eat)

**Mi., 27.05. 1/2 Giggerl - Grillhendl**

Alle Veranstaltungen ab 17.00 Uhr

**Do., 14.05. Vatertag - Weißwurst-Frühstück von 9.00-12.00 Uhr**

Auf Euer Kommen freuen sich  
Eure Wirtsleut' Therese und Michael Szabo

Rehschaln 45 - 94081 Fürstenzell  
Tel. 08502 / 922779 - Mobil: 0179 / 3928536



Die beförderten Nachwuchskräfte mit den Jägerwirther Feuerwehrkommandanten (v.li.) Simon Hopper, Samuel Loferer, stv. Kommandant Florian Kühbeck, Stefan Helmbrecht, 1. Kommandant Philip Rotbauer, Jonas Gotzler, stv. Kommandant Christoph Varga, Natalie Gabriel, Katharina Huber, Barbara Sonnleitner

## Feuerwehr Kleingern:

# Beförderungen, Ehrungen, Verabschiedungen

Sebastian Bürgermeister ist mit seinen geleisteten 150 Stunden der Feuerwehrmann des Jahres 2025. Er war einer von vielen Ausgezeichneten auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kleingern. „Ein Zeichen dafür, dass in unserer Feuerwehr viel geleistet wird und dass es vielen Menschen anscheinend wert ist, uns die Treue zu halten, oder neu dazu zukommen“, wie Kommandant Manfred Wimmer und Vorstand Andreas Huber sichtlich stolz anmerkten. Der Mitgliederstand sei innerhalb von zehn Jahren um über 40% auf heute 183 gestiegen.

Andreas Huber konnte zur gut besuchten Versammlung im Gasthaus Breitengern auch die Bürgermeister Manfred Hammer (Fürstenzell) und Wolfgang Lindmeier (Neuburg/Inn) begrüßen, ebenso Kreisbrandmeister Markus Stöckl und die Ehrenmitglieder Alois Holzhammer, Karl-Heinz Stockinger und Hans Ginglseder. In einer Schweigeminute wurde dem verstorbenen Johann Ginglseder gedacht.

Schriftführerin Johanna Kapsner ließ in ihrem Bericht die Vereinstätigkeiten im vergangenen Jahr Revue pas-

sieren. Sie erinnerte an fünf Vorstandsschaftssitzungen, die Teilnahme an Gründungsfesten benachbarter Feuerwehren, das Patenbitten der Fürstenzeller Feuerwehr, an die erfolgreiche Durchführung von Christbaumversteigerung und Grillfest, zu dem 650 Besucher kamen, den Vereinsausflug nach Bamberg, der Besichtigung des Kachlet-Kraftwerks, die Besuche zu runden Geburtstagen und die von Alois Holzhammer organisierten Seniorentreffen.

Kommandant Manfred Wimmer berichtete von der Feuerwehrarbeit. Im abgelaufenen Jahr musste die Feuerwehr zu 10 Einsätzen ausrücken: Zu drei Bränden, zu sechs technischen Hilfsleistungen (mehrheitlich Verkehrsunfälle) und einem falschen Alarm.

Sehr viel Wert sei wieder auf eine gute Ausbildung gelegt worden. Mehrere Kameraden nahmen deshalb an Lehrgängen teil, so Verena Preisinger und Manuel Lang am Lehrgang „Modulare-Truppausbildung“ in Aldersbach, Tobias Tölke und Marco Keim sowie Sebastian Bürgermeister an Gruppenführerlehrgängen in Geretsried bzw. Regensburg, und Alex-



Feuerwehrrführung und Ehrengäste gratulierten zu den Beförderungen: (stehend v.l.) Maximilian Tölke, Andreas Huber, Markus Stöckl, Alexander Schmid, Mario Lustig, Manfred Wimmer, Paul Hadyk, Wolfgang Lindmeier, Manuel Lang, Florian Schmalhofer, Paul Weinberger, Sebastian Bürgermeister und Sebastian Krompaß; (sitzend v.l.) Tobias Tölke, Manfred Wimmer, Verena Preisinger und Hannah Krompaß. (Fotos: privat)

ander Schmid, Paul Hadyk und Florian Schmalhofer am Maschinistenlehrgang in Neukirchen/Inn.

Die Wehr zählt zurzeit 183 Mitglieder, davon 43 aktive Feuerwehrfrauen und -männer, zwei Jugendliche, fünf Ehrenmitglieder, 47 passive Mitglieder, 72 fördernde Mitglieder und 14 Kinder unter 12 Jahren.

Im Anschluss an seinen Bericht konnte er folgende Beförderungen vornehmen: Verena Preisinger, Hannah Krompaß und Manuel Lang zu Feuerwehrfrau/-mann, Anna-Lena Veicht und Paul Weinber-

ger zu Hauptfeuerwehrfrau/-mann, Paul Hadyk, Alexander Schmid und Florian Schmalhofer zu Maschinisten ausgebildet, Marco Keim zum Atemschutzträger, und Sebastian Bürgermeister, Tobias Tölke und Marco Keim zu Löschmeistern ernannt.

Für 10-jährige aktive Dienstzeit wurde Marco Keim geehrt, für 30 Jahre Florian Gottinger und Jürgen Spieleder, für 40 Jahre Helmuth Volkmer. Eine Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Karl-Heinz Holzbauer und Josef Wamprechtshammer.



Feuerwehrrführung und Ehrengäste bedankten sich für die große Unterstützung der Feuerwehrarbeit: (stehend v.l.) Maximilian Tölke, Andreas Huber, Markus Stöckl, Jürgen Spieleder, Andreas Holzhammer, Florian Gottinger, Manfred Hammer, Alois Holzhammer, Wolfgang Lindmeier, Helmut Wimmer, Paul Weinberger, Sebastian Krompaß, Sebastian Bürgermeister, Josef Wamprechtshammer und Karl-Heinz Holzbauer; (sitzend v.l.): Helmuth Volkmer, Manfred Wimmer, Sabrina Rottbauer und Hannah Krompaß

Ihr Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

## Orth Rolladen GmbH

### Reparatur und Neuanschaffung

Rollläden, Jalousien  
Markisen, Beschattungen  
Insektenschutz  
Terrassenüberdachungen, Windschutz,  
Fenster, Türen

Tel.: 08531 / 8577

Gewerbering 55, 94060 Pocking

Per Handschlag wurde Mario Lustig in den aktiven Dienst aufgenommen.

Turnusgemäß waren Kassenprüfer und Vertrauensleute neu zu wählen. Keine Veränderungen gab es bei den Kassenprüfern, diese werden weiterhin Josef Kapsner sen. und Hans Ginglseder sein. Die neuen Vertrauensleute heißen Hannah Krompaß und Paul Weinberger, sie lösen die „Feuerwehr-Urgesteine“ Helmut Wimmer und Alois Holzhammer ab. Ihnen wurde zum Abschied genauso gedankt wie Andreas Holzhammer, der aus privaten Gründen das Amt des Kassiers nicht mehr ausüben kann. Zur Nachfolgerin wurde einstimmig Sabrina Rottbauer gewählt.

Atenschutzleiter Maximilian Tölke berichtete von den Aktivitäten seiner 16 Mann starken Atemschutzmannschaft. Es gab keine Atemschutzeinsätze, es wurden aber vier PA-Übungen abgehalten, unter anderem auf der Atemschutzstrecke in Vilshofen. Verabschiedet als langjährige Atemschutzträger wurden Josef Kapsner sen. und Helmut Wimmer.

In Vertretung von Jugendwartin Anna-Lena Veicht legte Paul Weinberger dar, dass die Jugendgruppe zurzeit nur zwei Mitglieder habe. Über mehr Nachwuchs würden sie sich sehr freuen, so Weinberger, um langfristig den Bestand der Wehr zu sichern. Man hoffe auch darauf, dass aus der Kinderfeuerwehr demnächst neue Mitglieder nachrücken. Laura

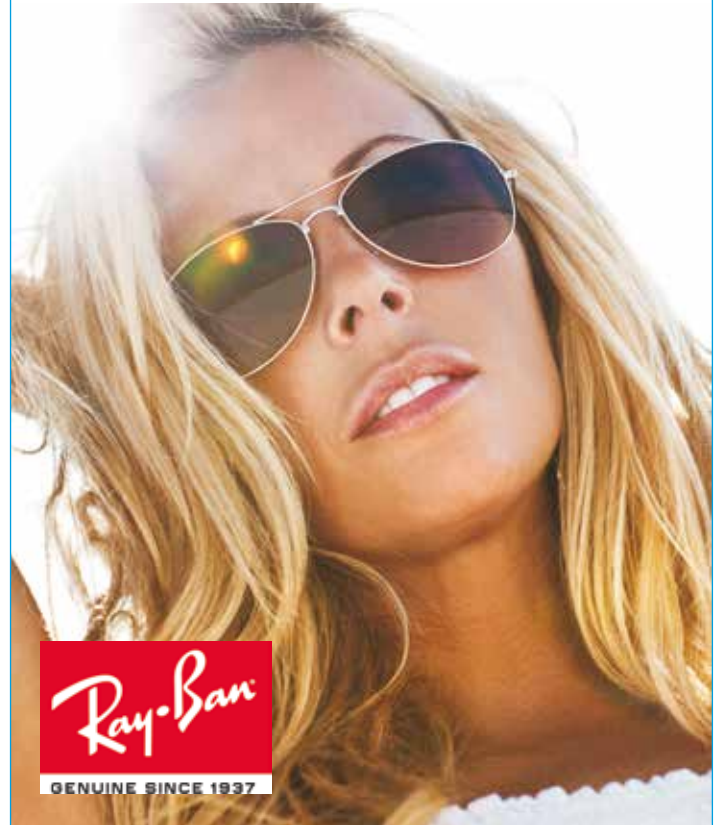
Wilke und Johannes Kitzbichler hätten den Wissenstest und die Prüfungen der Jugendflamme erfolgreich absolviert, dazu mehrere Übungen der feuerwehrtechnischen Ausbildung.

In der Kinderfeuerwehr seien nach den Worten von Katharina Förg zurzeit 14 Kinder aktiv. Als neue Mitglieder konnten David Schlag, Ari Schützenberger, Carolina Häusler und Paulina Wieser begrüßt werden. Auf dem Programm hätten unter anderem kindgerechte Erste-Hilfe-Maßnahmen gestanden, Experimente zum Thema Umweltschutz und eine Rama-Dama-Aktion, lustige Feuerwehrspiele und ein Ausflug zum Baumwipfelpfad in Neuschönau. Ihr Dank galt ihren drei Mitbetreuerinnen Elisabeth Tölke, Maria Jodlbauer und Sabrina Weiß.

Ihre letzte Jahreshauptversammlung bei der Feuerwehr Kleingern in ihrem Amt als Bürgermeister bestritten Manfred Hammer (Fürstenzell) als Verantwortlicher für die Feuerwehr Kleingern, und Wolfgang Lindmeier (Neuburg/Inn), in dessen Gemeindegebiet der Schutzbereich der Kleingerner ragt. Beide kandidieren bekanntlich nicht mehr für eine weitere Amtszeit. Hammer und Lindmeier richteten zum Abschied Dankesworte an die Kleingerner und sprachen von einer vorbildlichen Zusammenarbeit, ein Lob, das von den Verantwortlichen der Wehr umgehend erwidert wurde.

Josef Hechberger

## Genießen Sie die sonnigen Stunden...



**westermeier**  
augen optik

94081 Fürstenzell

[www.augenoptik-westermeier.de](http://www.augenoptik-westermeier.de)

**SONNENBRILLEN** Trends

Finden Sie bei uns Ihre Lieblings-Sonnenbrille !

ab **19,50€**  
Einstärkenglas

ab **59,00€**  
Gleitsichtglas

\* gilt bis max. sph +/- 6,0 dpt / cyl +2,0 dpt / add. 2,5 dpt

**SPROBA** ALUTECHNIK®  
[www.sproeba.de](http://www.sproeba.de)

- Insektenschutz
- Kellerschachtdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebeverglasungen
- Chill-Lounge

SPROBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH  
D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50  
D-84032 Altdorf (Landshut), Sonnenring 1  
**0800 2036630** (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)



Wir lachen viel und gerne, mal leise, mal richtig laut. Und wir fühlen uns gut dabei!

## Lachen im Karatetraining

**W**arum lachen Thailändische Muay Thai Kämpfer während des Kampfes? Es bringt mich bestimmt nicht zum Lachen, wenn ich Ellenbögen ins Gesicht oder auf den Brustkorb bekomme. Diese Kämpfer etwa schon?

„Es zielt sich nicht, während des Kampfsport Trainings zu lachen.“ – Ich habe diesen Satz schon oft gehört. Und mir dabei immer häufiger die Frage gestellt, woher das Fundament für diese Aussage kommt und ob etwas Wahres daran ist.

Wenn Kampfsportler während eines Kampfes lachen, kichern, lächeln, schmunzeln, zeigen sie damit dem Gegner und auch den Kampfrichtern, dass der Schlag des Gegners keine Wirkung gezeigt hat. Rechtmäßig? Natürlich! Beeinflussend? Bestimmt! Die Psychologie beim Kampfsport – das Auftreten während des Kampfes, die Körpersprache, die Gesichtsmimik, der eigene Fokus im Kopf, die Gedanken und vielleicht auch Meditation während des Kampfes, sind frei.

Aber warum machen sich manche Menschen so viele Gedanken darüber oder verurteilen sogar, wenn während des Wettkampfes oder während des Trainings gelacht wird?

Mein Name ist Anne Wieser, ich bin die Dojoleitung vom 1. Karate Dojo Fürstencell, und wir



(Quelle: Die jungen Karateka des Dojos / Foto: privat)

haben uns im Verein die Fragen nach dem Lachen im Training gestellt.

Zweimal pro Woche heißt es bei uns Kindertraining. Die Hallentüren öffnen sich für 35-45 Kinder. Und es lässt sich immer das gleiche Phänomen beobachten: die Karateka stellen ihre Trinkflaschen ordentlich auf die Seite (hier sind sie sich ihrer Aufgabe und unseren Regeln schon sehr bewusst) verbeugen sich andächtig in der Türe, bevor sie die Halle betreten. Und dann, plötzlich, kippt die Stimmung: das vegetative Nervensystem verändert sich, die Atmung wird lauter, der Herzschlag beschleunigt, der Puls schnell in die Höhe, die Pupillen erweitern sich und, für alle sichtbar: die Mundwinkel verziehen sich nach oben, der Mund öffnet sich, die Augen

werden größer – die Kinder lachen! Über das ganze Gesicht! Sie laufen in die Halle, rufen nach ihren Kameraden und Trainingspartnern, toben sofort los. Sie kraxeln, spielen Fangen, begrüßen sich, rufen sich kurz was zu. Und sind dabei wirklich laut!

18 Uhr, wir fangen pünktlich mit dem Training an. Eine Reihe, wir knien uns gemeinsam für eine kurze Meditation ab. Jetzt ist es ruhig in der Halle. Mokuso. Wir konzentrieren uns auf die nächste Stunde: kann ich die Kata noch? Stimmt mein Kime heute, mein Sanshin? Mokuso yame – erneut verneigen wir uns respektvoll zueinander.

Wir wärmen uns auf, lassen Blut in unsre Muskeln zirkulieren, bewegen unsere Gelenke durch um Verletzungen im Training zu vermeiden. Und klar,

das klappt nie in völliger Stille und diszipliniert, seien wir ehrlich. Aber halt, wir sollten nicht lachen! Lachen im Kampfsport, das passt doch nicht?

Wir haben es dann versucht. Eine ganze Trainingsstunde ohne Lächeln, ohne Lachen, ohne Freudenrufe. Puh, so anstrengend war die Stunde noch nie! Für alle! Am Ende dieser Stunde sind wir beinahe traurig, mindestens aber ziemlich frustriert, aus der Halle raus gegangen.

Aber warum ist das so? Studien haben ergeben, dass Lachen Stresshormone abbaut, Glückshormone freisetzt, unsere mentale Verfassung verbessert, somit fühlen wir uns entspannter, was in Folge die körperliche Regeneration fördert.

Nach dieser lachfreien Trainingseinheit waren wir weder

# VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!



RITA SILBEREISEN



HANS JÖRG WAGMANN



EVA-MARIA GRAML



KONRAD SEDLMAYR



DR. JOSEF HECHBERGER



FLORIAN VOGGENREITER

**BÜRGER UNION**  
Christliche Wählergemeinschaft  
FÜRSTENZELL

#Miteinander.  
#Für Fürstencell.  
#Teamwork.

www.bu-cwg.de





entspannt noch mental fokussiert noch glücklich.

Lachen kommt körperlichem Training gleich, an die 300 Muskeln werden dabei aktiviert, der gesamte Bauch ist angespannt, die Körpermitte wird enorm gestärkt. Und was sitzt in unserer Körpermitte? Unser Kime, unser Hara, der Ursprung unserer Lebensenergie. Lachen ähnelt schon beinahe einem körperlichen Workout. Im Kampfsport entspringen die Kraft und die mentale Stärke unserer Mitte.

Die Durchblutung wird gefördert, der Sauerstoffverbrauch gesenkt und die Leistungsfähigkeit somit gesteigert.

Ist das nicht das, wonach wir im Sport streben?

Wir wollten in diesen lachfreien Trainingseinheiten unsere Stimmung heben, unsere Ausdauer stärken, Stresshormone

abbauen und uns körperlich verausgaben. Das hat leider nicht geklappt.

Also haben wir die nächsten Einheiten beschlossen, viel zu lachen, zu lächeln, zu grinsen, zu schmunzeln, zu kichern... Schon allein die Auswahl an Wörtern dazu zeigt, welchen Stellenwert das Lachen in unserem Leben hat.

Wir waren nach diesen Stunden wohligh erschöpft, fühlten uns gut, waren happy, hatten Schweiß an den Haarspitzen, hatten Schul- oder Arbeitsstress hinter uns gelassen und empfanden auch das Training nicht als anstrengender wie es sein sollte. Weil wir einfach sein durften, wie wir sind und wie es unser Inneres uns vorgibt. Und es war kaum stressig, zu lachen, als dass es viel Mühe gekostet hat, eben nicht zu lachen.

Ja, wir machen Kampfsport. In kaum einer anderen Sportart gibt es so viele Regeln einzuhalten als beim Karate, Judo, Boxen, Muay Thai, in der Selbstverteidigung, um nur ein paar zu nennen. Aber noch in keinem einzigen Regelwerk stand zu lesen, dass Lachen untersagt ist. Pünktlichkeit und Respekt, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Ehre den verstorbenen Senseis und Vorfahren, Aufrichtigkeit und Anstrengung, unseren Charakter sollen wir formen. Ich finde, das sind andächtige Regeln genug. Und an die halten wir uns. Nicht nur im Dojo. Auch außerhalb sind wir höflich und respektvoll.

Das schaffen Kinder nicht, weil sie viel lachen? Das schaffen wir erwachsenen Karateka nicht, wenn wir mehr lachen als andere? Das ist völlig falsch!

Werden Frauen, die mit aufrechter, respektvoller und starker Körperhaltung durch die Straßen gehen, öfter überfallen als andere? Stark, weil wir viel lachen und uns unserer starken Körpermitte bewusst sind? Ich glaube nicht.

Unser Fazit ist: wir lachen viel und gerne, mal leise, mal richtig laut. Im Training und auch außerhalb unseres Dojos. Und wir fühlen uns gut dabei! Stark und selbstbewusst.

Und ja, im Wettkampf auf den Tatamis sind wir konzentriert, fokussiert, total bei der Sache und in unserer Meditation. Diese paar Minuten im Wettkampf gehören ganz uns. Auch wenn wir hin und wieder leise grinsen.

Anne Wieser,  
Dojoleitung

1. Karate Dojo Fürstenzell

**POST SERVICE SüdostGmbH** Maierhofweg 7 94081 Fürstenzell Tel.: 08502/9187770 PostService@t-online.de

**Jetzt geht die Post ab...**  
... sparen Sie bis zu **25%** beim Briefversand  
Kostenlose Abholung inkl. Keine Mindestmengen!

## Boogie-Woogie-Meisterschaften in Straubing - Mit dabei: Armin Maier aus Engertsham Fürstenzell hat einen zweifachen Deutschen Meister

Der Rock'n Roll-Club „Straubinger Boogie-Mäuse“ hat zum Jahresende die Ausrichtung von gleich drei Turnieren an einem Tag übernommen. In der Mehrzweckhalle in Rain fand erstmals der Boogie-Mäuse-Juniorencup statt. Platz eins und drei holten sich zwei Paare der Gastgeber. Außerdem wurden die Bayerischen Meister im Boogie-Woogie-Einzel ermittelt. In fünf Wettbewerbsklassen gingen hier zahlreiche Teilnehmer aus ganz Bayern und den benachbarten Bundesländern an den Start. Auch hier konnten Paare des Ausrichters sehr gute Platzierungen erreichen.

Doch der Höhepunkt der Veranstaltung war die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft in der Kategorie Boogie-Woogie-Formationen. Hier werden neben Schritttechnik und Figurenausführung im Formationstanz

vor allem die Choreografie mit abwechslungsreichen Showelementen, die Synchronität und die Qualität der Bildwechsel bewertet. Nachdem die Straubinger Boogie-Mäuse 2024 überraschend die mehrfachen Deutschen Meister, die Boogie-Magic's vom TSV Hohenbrunn schlagen konnten, krönten sich die Straubinger Boogie-Mäuse 2025 zum zweiten Mal in Folge mit dem Titel des Deutschen Meisters.

Unter den sechs Siegerpaaren ist auch ein Tänzer aus der Marktgemeinde Fürstenzell. Armin Maier aus Engertsham, der schon als Schüler mit seinen Auftritten die Zuschauer begeisterte, tanzt seit einigen Jahren erfolgreich bei den Straubinger Boogie-Mäusen.

Als nächstes peilt die erfolgreiche Truppe die Europameisterschaften an.

Maria Fürst



Armin Maier (Mitte) beim Siegerfoto. (Fotos: privat)

Skiclub Fürstenzell: Beste Pistenverhältnisse! Sonnenschein! Gute Stimmung!

## Was für eine tolle Skisaison

### Motivierte Übungsleiter und Kinder bei den Skikursen!

**D**ie Saison des Skiclubs Fürstenzell startete bereits im November letzten Jahres mit dem obligatorischen Skimarkt und der Skigymnastik. So konnten alle Wintersportler gut ausgerüstet und fit in die Skisaison starten.

Bei unserer internen Übungsleiter-Fortbildung Anfang Dezember waren wir erstmals mit unserem neuen Outfit unterwegs. Auch wenn die Übungsleiter den größten Anteil der Kosten selbst übernehmen mussten, konnten wir uns hier über Zuschüsse und Unterstützung von Sponsoren freuen – herzlichen Dank dafür!

Die gute Stimmung bei den Tagesfahrten fing bereits morgens im Bus an, zog sich durch den Tag – bei Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen – und ging bei der Heimfahrt weiter! Besonders hervorzuheben ist, wie auch die Jahre zuvor, dass die Brotzeiten bei

Hin- und Rückfahrten von ortsansässigen Firmen gesponsert wurden.

Auch hierfür ein herzliches Dankeschön an alle unsere Spender!

Highlight war wie immer der Skikurs. Mit über 80 Kindern starteten die Übungsleiter die ersten beiden Januarwochenenden ins Skizentrum Mitterdorf. Nach viel Übung und Spaß auf den Pisten ging es am letzten Kurstag zum obligatorischen Rennen.

Bei den Mädchen gewann mit Tagesbestzeit Theresa Berger, bei den Jungs setzte sich Jonas Krenn durch. Die Besten in den einzelnen Jahrgangsstufen



waren: Theresa Zech, Jakob Asenbauer, Luisa Danninger, Jacob Lill, Hanna Wagmann, Alexander Laus, Nena Jeggle, Laurenz Schmid, Luise Wimmer, Benedikt Binder, Marlene Schnitzlein, Ella Grabner, Simon Lakota, Sarah Brickl, Xaver Aurburger, Lukas Wenzl, Hannes Klein.

Das in den Skikursen gelernte konnten die Kinder und Ju-

gendliche bei der Betreuungsfahrt nach Saalbach umsetzen. Die Übungsleiter unterstützen die Teilnehmer in dem anspruchsvollen Skigebiet.

Am 21. März 2026 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Das Team um Vorstand Christian Birkeneder wurde wieder für zwei weitere Jahre gewählt.

Lediglich Lothar Hessler übergibt die Leitung der DSV-Skischule an seinen Nachfolger Korbinian Neumaier. Wir möchten uns bei Lothar für die vielen Jahre in unserem Verein bedanken. Dank ihm haben unsere Übungsleiter eine hervorragende Ausbildung genossen und ohne ihn wäre der Verein nicht das, was er heute ist!

Wir bedanken uns herzlich für die erfolgreiche Skisaison und freuen uns auf den nächsten Winter.

*Ihr Skiclub Fürstenzell*



Nole Cup beim TC F immer beliebter, Sommersaison im Blick

## Jugendliche erfreuen sich am Nole Cup

Die im Winter 2024/25 ins Leben gerufene Turnierserie „Nole Cup“ beim TC Blau Weiß Fürstenczell erfreut sich auch im zweiten Winter immer größerer Beliebtheit bei Kindern und Jugendlichen der regionalen Vereine. Bei insgesamt drei Terminen zwischen Dezember und Februar haben SpielerInnen in vier Altersklassen (rot, orange, grün, gelb) die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu messen und so über den Winter nicht nur im Training, sondern auch im Turnier ihr Spiel zu verbessern.

Das Organisationsteam um Vincent Gottwald teilt dabei die bis zu 55 TeilnehmerInnen in verschiedene Leistungsklassen ein, so dass alle Spielenden zu Matches mit MitstreiterInnen auf etwa gleichem Niveau kommen. Die Spiele finden auf den fünf Hallenplätzen des Niederhofer Tenniszentrums beim TCF statt. Besonderes Highlight dieser „Nole-Serie“ war die an das Turnier anschließende Nikolaus-Feier am 14.12.25 im neu ausgestatteten Vereinsheim der Anlage am Zellerbach. Claudia Stephani sorgte hier für ein weihnachtlich gemütliches Ambiente, im Rahmen dessen die Matches unter Kindern und Eltern gemeinsam nachbereitet werden konnten und die Enttäuschung über die ein oder andere Niederlage vom Nikolaus hinweggezaubert wurde.

Sportlich ging es dann am 18.1.26 weiter, erneut konnten sich die Gastgeber über mehr als 40 TeilnehmerInnen aus den vier Altersklassen freuen. Zu den Hochzeiten des Spielbetriebs freut sich der Club so über gut 100 Besucher an winterlichen Sonntagen auf der Anlage und in der zugehörigen Gastronomie.

Den Abschluss der Turnierserie 2025/26 begeben die jungen Cracks am 22.2.26, diesmal waren 50 TeilnehmerInnen am

Start. Im Kleinfeld holte sich Julius Kraiss aus Passau-Grubweg den Sieg vor Vereinskollege Paul Teravagimov. Samuel Schininger wurde auf heimischer Anlage dritter des Winters. Im Midcourt war die Konkurrenz fest in blau weißer Hand – Maxi Lehner triumphierte vor Emilio Ameres, das Siegetreppchen komplettierte Dominik Kern (Passau-Grubweg). Die Bambini-Konkurrenz dominierten Sophia Lengdobler aus Bad Füssing, Alexandru Bacun aus Bad Griesbach und Mila Müller vom TC Zwiesel. In der höchsten Altersklasse ließen die Mädels den Jungs keine Chance - Selina Friedl machte den Heimsieg vor Julia Semmler klar, Helene Zauner aus Passau-Neustift schaffte ebenfalls den Sprung auf´s Stockerl.

Der Nole Cup gönnt sich über den Sommer eine verdiente Pause, Turnier-Chef Gottwald freut sich in der kommenden Freiluft-Saison auf die Niederhofer Open vom 9.4. bis 12.4.26 (höchste Kategorie in Niederbayern) und den Sparkassen-Cup Ende Juli, bevor es im kommenden Winter wieder weitergeht für die Jüngsten.

Der Blick des TC Blau-Weiß Fürstenczell richtet sich nun voll und ganz auf die Sommersaison. Mit insgesamt 22 Mannschaften geht der Verein in die Runde, die Anfang Mai 2026 startet. Dabei gibt es insgesamt vier Mannschaften, die in den BTV-Ligen überregional antreten. Die Herren 30 in der Bayernliga, die Herren in der



Landesliga 1, die Damen in der Landesliga 2 und die Herren 60 in der Landesliga 1. Nach mehreren Aufstiegen der Damen in den vergangenen Jahren ist auch dieses Jahr der Aufstieg erneut das Ziel.

Besonders erfreulich ist zudem, dass auch das Angebot für die Jugend erweitert werden konnte und mehr Mannschaften als im Vorjahr gemeldet sind. Ein Novum ist zudem eine neu angemeldete Mannschaft der Trendsportart Padel. Auch hierauf freuen sich die Vereinsmitglieder, um Padel mit dem Tennissport verbinden zu können.

Bevor die Sommersaison mit der Medenrunde startet, wartet allerdings von 09. bis 12. April 2026 die nächste Ausgabe der Niederhofer Open. Bereits letztes Jahr sorgte das Turnier für großartige Matches von Spielern aus ganz Deutschland. Jeder Zuschauer ist herzlich eingeladen, die Anlage des Vereins zu besuchen und die Top Spieler bei den Matches anzufeuern. Es handelt sich

um eines der höchst dotierten Turniere in Niederbayern, so dass mit einer vollen Anlage zu rechnen ist.

Zudem plant der Verein weiterhin die Sanierung der Außenplätze auf der Anlage am Zellerbach. Das Ziel ist es, die Sandplätze zu modernisieren und so zum einen Kosten zu sparen und zum anderen auch die intensive Pflege der Plätze etwas zu verringern. Hauptaugenmerk liegt dabei insbesondere auf den beiden Außenplätzen, die im Winter mit der Traglufthalle überdacht sind. Ohnehin versucht der Verein immer wieder das hohe Attraktivitätslevel der Anlage durch Modernisierungen – überwiegend durch Eigenleistung – für Mitglieder und Zuschauer weiter zu steigern. Ebenso soll durch die Maßnahmen auch in puncto Nachhaltigkeit ein entsprechender Beitrag geleistet werden.

Es wird also ab April wieder eine Menge los sein auf der Anlage.

*Stefan Lindlbauer*



Die DJK Jägerwirth lädt ein

## Auf geht's zum 47. Jägerwirther Dorffest

Vom 13. Mai bis zum 17. Mai feiern die Jägerwirther in diesem Jahr ihr Dorffest. Organisiert wird es vom Sportverein DJK Jägerwirth. Viele von seinen knapp 500 Mitgliedern helfen die Tage um Christi-Himmelfahrt mit, damit auch das diesjährige Dorffest wieder zu einer gelungenen Veranstaltung für Jung und Alt wird.

Bereits am Mittwoch startet der Bierzelt-Marathon mit der legendären Rockdisco. Von Festzeltbetrieb, Fußballspielen bis hin zu perfekter Volksfeststimmung mit Blechnarrisch, der ausgelassenen Party mit Ryan Eden oder dem traditionellen Musikantentreffen ist

für alle Generationen etwas geboten.

### Mittwoch, 13. Mai: Rockdisco

Die Festtage starten traditionell mit der legendären Rockdisco am Mittwoch – ein echtes Original mit Kultstatus. Sie feiert in diesem Jahr mit vier DJs ihr 50-jähriges Bestehen. Um 20 Uhr macht DJ Hans Witzlinger, einer der Gründer der Rockdisco, den Anfang. Ab 21 Uhr heißt es dann: „Ehofing classics meets Rockdisco Jägerwirth“, mit DJ Jumpy. Weiter geht es mit DJ Fisch mit der „Rockdisco wie in alten Zeiten“ und Glanznummern aus



Garantieren Rockparty und Mega-Stimmung im Festzelt: „Ryan Eden“

der Rockgeschichte, ab 23 Uhr wird dann DJ Georgo mit einer gewohnt rockigen Playlist Jung und Alt wieder mächtig einheizen. Neben kühlen Drinks und leckerem Party-Food wartet auf die Besucher eine große Outdoor-Area. Der Eintritt zur Jägerwirther Rockdisco beträgt 6 Euro.

Uhr gibt es für den Nachwuchs ein tolles Kinderprogramm, mit einer Hüpfburg zum Austoben. Dazu spielt die „Trachtenkapelle Straßkirchen“ auf, mit der der Vatertag im Festzelt auch ausklingen wird. Nicht aber im Weinzelt, dort werden die „Mehrfachstecker“ ab 20 Uhr für eine Riesen-Gaudi sorgen.



Garantieren Rockparty und Mega-Stimmung im Festzelt: „Ryan Eden“

### Donnerstag, 14. Mai: Eröffnung und Treffen der Vatertagsausflügler

Am Vatertag, den 14. Mai, findet um 9.45 Uhr der traditionelle Kirchenzug mit örtlichen Vereinen und anschließendem Gottesdienst und Festzug statt. Der/die neue Bürgermeister/in, bei Redaktionsschluss noch nicht entschieden, zapft um 11.30 Uhr, pünktlich zum Treffen der Vatertagsausflügler, das erste Fass Bier an. Ab 12

### Freitag, 15. Mai: Abend der Betriebe und Vereine

Beim Abend der Betriebe und Vereine wird es bestimmt auch zünftig zugehen. Die Gruppe „Blechnarrisch“ hat sich angesagt und wird an diesem Abend für beste Unterhaltung im Festzelt sorgen. Im Weinzelt gibt es ab 20 Uhr einen „Time warp“ (Zeitsprung): Jede Stunde wird Musik aus einem anderen Jahrzehnt gespielt.



Bei uns ist für jeden was dabei  
Wir bieten saisonale Pflanzen, Schnittblumen und Zimmerpflanzen an.  
Bei uns findet Ihr auf 200 qm tolle Dekoartikel für zu Hause oder zum Verschenken.



Öffnungszeiten  
für Muttertag  
SA.: 09.05.  
08:00 - 15:00 Uhr  
SO: 10.05.  
08:00 - 12:00 Uhr



Wir freuen uns auf Euren Besuch

Di. - Fr.: 09:00-12:00 Uhr  
13:00-18:00 Uhr  
Sa.: 08:00-12:00 Uhr

Gärtnerei Franziska Boesner  
Jägerwirth 209, 94081 Fürstzell  
Tel. und WhatsApp: 08502/8989



Der Dorffest-Sonntag gehört der echten Volksmusik, ein Stelldichein für kleine und große Musikanten aus Bayern und Österreich.

**e-masters**

Ihr Spezialist für  
moderne Haustechnik  
und Photovoltaik

**ELEKTRO  
GERNER**

Jetzt informieren!

Installation · Wartung · Reparatur  
Jägerwirth 43 · 94081 Fürstenzell · info@gerner-elektro.de  
Telefon (0 85 02) 37 14  
www.gerner-elektro.de

### Samstag, 16. Mai: Fußball und Festabend

Am Samstag regiert zuerst König Fußball. Ab 17.30 Uhr kommen dann die Jägerwirth Old Stars an die Reihe. Im Freundschaftsspiel gegen Perlesreut wollen die AH-Fußballer zeigen, dass sie noch immer vorzüglich mit dem Ball umgehen können.

Gegen 18 Uhr startet auch der Festzeltbetrieb, ehe um 19.30 Uhr wieder ein Highlight auf die Besucher wartet. Den Veranstaltern des Dorffestes ist auch in diesem Jahr wieder gelungen, die Rockband „Ryan Eden“ nach Jägerwirth zu holen. Eine große Rockparty ist garantiert. Die Jungs und Mädels von der DJK sorgen dabei für Barbetrieb mit leckeren Cocktails im Festzelt. Der Eintritt ist frei.

### Sonntag, 17. Mai: 39. Harmonikatreffen

Schon zum 39. Mal treffen sich am Dorffest-Sonntag, ab

10.30 Uhr Musikanten aus ganz Bayern und Österreich zum Harmonikatreffen. Durch das Programm mit wunderbarer, authentischer Volksmusik führt auf seine unnachahmliche Weise Alfred Riedl aus Straßkirchen. Ab 11 Uhr erwartet die jüngsten Gäste ein buntes Kinderprogramm, mit großer Hüpfburg. Und ab 13 Uhr wird nochmal Fußball gespielt. Die beiden Herrenmannschaften der DJK Jägerwirth treffen auf den RSV Kirchham. Um Punkt 19 Uhr ist dann der Zapfenstreich für die 47. Auflage des Jägerwirther Dorffestes.

### Zünftiges für Leib und Seele ist garantiert!

Für das leibliche Wohl sorgt die DJK an allen Tagen, mit zahlreichen Volksfestschmankerln, darunter Hendl, Schweinswürstel, Leberkäse, Schnitzel mit Pommes oder eine Käsebrozeit mit Riesenbreze. Die bunte Mischung aus verschiedenen Mu-

**BSB** **BÜROSYSTEME  
BIRKENEDER**

Meisterbetrieb

Tel.: 08502-922133 Fax: 08502-922135  
94081 Fürstenzell-Nikolastraße 18

**KOPIERER** **WARTUNG** **MONITORE**  
**TELEFAX** **VERKAUF** **COMPUTER**  
**ISDN-ANLAGEN** **REPARATUR** **SOFTWARE**  
**DRUCKER** **VERBRAUCHSMATERIAL** **HANDY**

sikgruppen, ein Vergnügungspark, Weinzelt, Barbetrieb und jeder Menge Stimmung macht das Jägerwirther Dorffest auch heuer wieder zum Erlebnis für

die ganze Familie. Ein besonderes Anliegen ist es der DJK Jägerwirth, sich an die Bestimmungen zum Jugendschutz zu halten! *Josef Hechberger*

## 47. Jägerwirther Dorffest 2026

### Mittwoch, 13.5.2026

### ROCKDISCO Jägerwirth - Jubiläumsausgabe Wir feiern 50 Jahre / Eintritt 6,- €

20:00 Uhr Eröffnung mit dem Gründer **DJ Hans Witzlinger**  
Ca. 21:00 Uhr Eholing classics meets RD Jägerwirth mit **DJ Jumpy**  
Ca. 22:00 Uhr Rockdisco wie in alten Zeiten mit **DJ Fisch**  
Ca. 23:00 Uhr Das **Original** mit **DJ George**

### Donnerstag, 14.5.2026 Eröffnung, Treffen der Vatertagsausflügler

09:45 Uhr Kirchenzug, Gottesdienst, anschließend Festzug der örtlichen Vereine  
11:30 Uhr Bieranstich durch den Schirmherrn und 1. Bürgermeister/in der Marktgemeinde Fürstenzell  
- 20:00 Uhr **Festzeltbetrieb** mit der **Trachtenkapelle Straßkirchen**  
12:00 Uhr Kinderprogramm und Hüpfburg  
20:00 Uhr Gaudi mit de **"Mehrfachstecker"** im Weinzelt

### Freitag, 15.5.2026 Abend der Betriebe und Vereine

19:30 Uhr **Festzeltbetrieb** mit **Blechnarrisch**  
20:00 Uhr **Time Warp** im Weinzelt / jede Stunde ein neues Jahrzehnt

### Samstag, 16.5.2026 Rockparty mit Ryan Eden

18:00 Uhr **Festzeltbetrieb**  
19:30 Uhr **Rockparty** mit **Ryan Eden**  
Barbetrieb und Cocktails im Zelt!  
17:30 Uhr AH Fussball: DJK Jägerwirth – SV Perlesreut

### Sonntag, 17.05.2026 / 39. Harmonikatreffen

10:30 Uhr Harmonikatreffen mit Musikanten aus Bayern und Österreich - durch das Programm führt Alfred Riedl aus Straßkirchen  
11:00 Uhr Kinderprogramm, Hüpfburg und Seniorenangebote  
13:00 Uhr DJK-Jägerwirth II – RSV Kirchham II  
15:00 Uhr DJK-Jägerwirth – RSV Kirchham  
19:00 Uhr Ende des Festbetriebs

Freier Eintritt an allen Tagen, außer Mittwoch  
Schirmherr: 1. Bürgermeister/in der Marktgemeinde Fürstenzell  
Einhaltung der Bestimmungen und Gesetze zum Jugendschutz  
Festzelt bei Bedarf beheizt /  
Essensstand Do. und So. ab 11.00 Uhr geöffnet.  
Herzlichst lädt ein: DJK-SV Jägerwirth e.V.

## “Alles für den Camper”

von Alugas  
bis Gasprüfung  
zu Zeltgestänge



**FRANZ WEBER**

94167 Tettenweis-Schwarz  
Tel. 0 8534-334 · Fax 1415  
www.weber-tettenweis.de

## DJK Jägerwirth

# 2. REWE Hufnagl Cup 2026 - ein voller Erfolg

Der 2. REWE Hufnagl Cup war auch in diesem Jahr ein echtes Highlight im regionalen Jugendfußball. An vier Turniertagen zeigten 64 Jugendmannschaften ihr Können in der Halle der Fürstenzeller Mittelschule und begeisterten Eltern, Trainer und Fans mit

Technik, Tempo und großem Einsatz. Die Organisatoren von der DJK Jägerwirth konnten in diesem Jahr mit einem doppelt so großen Turnierfeld aufwarten. Im kommenden Jahre soll das Turnier weiter ausgebaut werden. Eine herausragende Bedeutung für das Turnier hat Markus Hufnagl, Inhaber des REWE-Markts in Fürstenzell. Als Hauptsponsor unterstützt er das Nachwuchsturnier mit großem Engagement und trägt maßgeblich dazu bei, dass junge Spielerinnen und Spieler optimale Rahmenbedingungen vorfinden. Seine Unterstützung und Verbundenheit mit dem Jugendfußball zeigte er nicht nur finanziell, sondern auch mit seiner persönlichen Präsenz. Das Turnier bot über zwei Wochenenden hinweg spannende Spiele mit einem sehr gut besetzten

Turnierfeld von der G- bis zur B-Jugend. Die teilnehmenden Spieler und Mannschaften konnten sich auch in diesem

Jahr wieder über Pokale, Bälle und Trainingsgutscheine der Münchner Fußballschule freuen.  
*Josef Hechberger*



F2-Jugend: 1. DJK Jägerwirth I, 2. FC Passau, 3. FC Indling, 4. FC Unteriglbach



F1-Jugend: 1. DJK Jägerwirth I (rot), 2. FC Otterskirchen (blau), 3. Union Suben, 4. DJK Jägerwirth II



G-Jugend: 1. DJK Jägerwirth I, 2. SV Schalding-Heining, 3. SV Neukirchen/Inn, 4. SG Kirchberg/Otterskirchen (Fotos: privat)



E1-Jugend: 1. FC Indling, 2. FC Otterskirchen, 3. SV Schmidham, 4. TSV Karpfham



C-Jugend: 1. FC Fürstenzell, 2. FC Passau, 3. SV Thurmansbang, 4. SG FC Amsham



D-Jugend: 1. FC Fürstenzell, 2. SG Unteres Inntal, 3. TSV Roththalmünster, 4. FC Alkofen



E2-Jugend: 1. FC Otterskirchen, 2. SV Schmidham, 3. SV Neukirchen/Inn, 4. DJK Jägerwirth



B-Jugend: 1. Grün-Weiß Deggendorf I, 2. Grün-Weiß Deggendorf II, 3. FC Fürstentzell, 4. SG DJK-SC Sandbach

## FF Ausham e.V. feiert Ehrenmitglied Hans Brummer

### Gratulation zum 85. Geburtstag

Im Namen der gesamten Wehr gratulierten Stellvertretender Kommandant David Hanuss und Vorstand Dr. Franz Hölzl dem Jubilar im Kreise seiner Familie.

Hans Brummer hat sein Leben in und mit der Feuerwehr gestaltet und damit viel für die Allgemeinheit geleistet. Mit 18 Jahren trat er an seinem Geburtsort in die Feuerwehr Tettenweis ein. Seit Januar 1970, also seit über einem halben Jahrhundert, ist er Mitglied der Feuerwehr Ausham. Von März 1975 bis Januar 1990

war er Schriftführer im Feuerwehrverein. Von 1990 bis 1996 war er Stellvertretender Kommandant. 1989 erwarb Hans Brummer als einer der ersten bei der Aushamer Wehr das Leistungsabzeichen der höchsten Stufe. Viele Jahre war der Brummer-Hof Übungs- und Abnahmeplatz für die Leistungsabzeichen der Aushamer Feuerwehr. Im Rahmen des Gründungsfestes zum 100sten Jubiläums im Jahr 2012 wurde er für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem goldenen Landkreisehrenzeichen ausgezeichnet und



v.l. David Hanuss (stv. Kommandant), Hans Brummer, Dr. Franz Hölzl (1. Vorstand) Johann Brummer (Fotos: privat)

von den Kameraden für seine Verdienste um die Feuerwehr zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir wünschen unserem Ehrenmitglied noch viele gesunde und zufriedene Jahre im Kreise seiner Familie.

#### Festmutter Gerda Kapsreiter wurde 65

Anlässlich des 65. Geburtstages am 15. Januar von Festmutter Gerda Kapsreiter gratulierte der Vorstand der FF Ausham in Begleitung seines Stellvertreters, der Kommandanten, des Schriftführers und Fahnenmutter Irmgard Riedl persönlich.

Als Festmutter hatte Gerda

Kapsreiter 2012 wesentlich zum Gelingen des 100-jährigen Gründungsfestes der Aushamer Wehr beigetragen. Aber auch schon seit vielen Jahren ist Gerda als unermüdete treibende rechte Hand bei vereinseigenen Veranstaltungen wie Sonnwendfeiern oder Bräustüberlausflügen organisatorisch tätig. Als rührige und immer hilfsbereite Seele, die stets mit Rat und Tat zur Seite steht, möchte die Feuerwehr Ausham Gerda Kapsreiter nicht missen. Die Gratulanten feierten bei ihr noch mehrere Stunden in heiterer Runde.

*Helmut Hasch*



v.l. David Hanuss (stv. Kdt.), Dr. Franz Hölzl (1. Vorstand), Gerda Kapsreiter, Irmgard Riedl (Fahnenmutter), Martin Schmoigl (1. Kdt.), Bernhard Maierhofer (stv. Kdt.). Nicht im Bild der Fotograf Helmut Hasch (Schriftführer)

## FC Fürstentzell

# Aktuelles aus dem Vereinsleben

**B**eim FC Fürstentzell war in den vergangenen Wochen wieder einiges geboten. Vom Hallenfußball über sportliche Erfolge bis hin zu organisatorischen Neuerungen zeigte sich einmal mehr, wie aktiv und vielseitig das Vereinsleben beim FCF ist.

### FCF beim Faschingszug vertreten

Beim diesjährigen Faschingszug des Zellau e.V. war auch der FC Fürstentzell mit zwei



Unsere U20 Volleyball Mannschaft



Unsere Volleyball Damenmannschaft

Gruppen vertreten. Sowohl die Kinderturner als auch die jungen Fußballer ab der G-Jugend nahmen mit viel Begeisterung am Umzug teil und sorgten für ein buntes Bild im Faschings-treiben. Für alle Beteiligten war der Umzug ein tolles Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön geht an den Zellau e.V. für die hervorragende Organisation.

### Hallenmasters erneut ein voller Erfolg

Auch in diesem Winter waren die Sport Zöls Hallenmasters wieder ein echtes Highlight im Hallenfußballkalender. Von der G-Jugend bis zur A-Jugend waren alle Turniere hervorragend besetzt und sorgten für spannende Spiele sowie beste Stimmung in der Halle der Mittelschule Fürstentzell.

Sportlich konnten auch die Mannschaften des FC Fürstentzell überzeugen. Sowohl die C-Jugend als auch die B-Jugend sicherten sich vor heimischem Publikum den Turniersieg. In der A-Jugend gewann die SG Aunkirchen/Alkofen das Turnier. Bei der D-Jugend setzte sich der Gast aus Waldkirchen durch. In der E2-Jugend holte



Unsere G-Jugend bei unseren Vereinswirten Dimi und Dagmar



Unsere B-Jugend beim Dreisessel Hallencup

sich die DJK Jägerwirth den Titel, während bei der G-Jugend der SV Schalding-Heining erfolgreich war. Am Sonntag sicherte sich der FC Indling den Turniersieg bei der F-Jugend, während der 1. FC Passau das Turnier der E1-Jugend gewann.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und Organisatoren, die diese Turnierserie ermöglicht haben, ebenso allen teilnehmenden Teams.

### Verstärkung im Funktionärsstab

Auch organisatorisch gibt es beim FC Fürstentzell wichtige Neuerungen in der Jugend- und Herrenabteilung. Monika Hötzl wird künftig die Jugendleitung ergänzen und sich gemeinsam mit dem bestehenden Team insbesondere um den Kleinfeldbereich kümmern. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement wird sie vor allem die Trainerinnen und Trainer der jüngeren Jahrgänge unterstützen und als wichtige Ansprechpartnerin für Spieler und Eltern fungieren.

Das Gegenstück zu Monika Hötzl im Großfeldbereich wird

künftig Max Schmoigl bilden. Max kennt den FC Fürstentzell in- und auswendig. Über viele Jahre war er sowohl als Spieler als auch als Trainer für den Verein aktiv und ist tief im Vereinsleben verwurzelt. Künftig wird er sich mit seiner Erfahrung, seinen Fähigkeiten und seiner Leidenschaft verstärkt dem Bereich von der C- bis zur A-Jugend widmen.

Ebenso wie Monika wird auch er die Trainer unterstützen, Ansprechpartner für die Spieler sein und gemeinsam mit den Trainerteams die sportliche Philosophie sowie das Ausbildungskonzept weiterentwickeln.

Auch in der Herrenabteilung gibt es eine Veränderung: Unser langjähriger Spieler und Trainer Michael Murmann wird zur neuen Saison die Position der Abteilungsleitung Herren von Kris Basic übernehmen. Aktuell ist Michael noch als Trainer bei der SG Hartkirchen/Pocking tätig. Der FC Fürstentzell freut sich sehr über seine Rückkehr und ist überzeugt, mit ihm die richtige Besetzung für diese



Unsere Herren und ein Teil der A-Jugend im Trainingslager

wichtige Aufgabe gefunden zu haben.

Damit hat der FC Fürstentzell für diese zentralen Positionen eine absolute Wunschlösung gefunden. Der Verein ist sehr stolz darauf, diese Aufgaben mit engagierten Persönlichkeiten aus den eigenen Reihen besetzen zu können, die den FCF bestens kennen und mit großer Leidenschaft an der Weiterentwicklung des Vereins arbeiten werden.

### Trainingslager der Herrenmannschaft

Zur Vorbereitung auf die Rückrunde absolvierte die Herrenmannschaft des FC Fürstentzell ein gemeinsames Trainingslager.

Insgesamt nahmen 28 Personen – 27 Spieler und ein Betreuer – an dem mehrtägigen Trainingswochenende teil.

Bereits am Donnerstag startete das Team mit der ersten Trainingseinheit, gefolgt von einer Taktikschulung am Abend. Am Freitag standen zwei weitere Trainingseinheiten auf dem Programm.

Den Abend verbrachte die Mannschaft gemeinsam beim Anschauen des Bayern-Spiels sowie bei geselligen Kartenrunden. Auch am Samstag wurde nochmals intensiv trainiert, bevor das Trainingslager bei einem gemeinsamen Ausflug nach Prag zum Ripperl-Essen gemütlich ausklang.

Insgesamt herrschten hervorragende Trainingsbedingungen, sodass die Mannschaft optimal an Fitness, Spielabläufen und Teamgeist arbeiten konnte.

### Volleyballabteilung blickt auf erfolgreiche Saison

Auch die Volleyballabteilung kann mit dem bisherigen Saisonverlauf sehr zufrieden sein. Die Spielgemeinschaft mit dem VC Passau wird voraussichtlich auch in der kommenden Saison bestehen bleiben. In allen Mannschaften ist die Trainingsbeteiligung hoch und der sportliche Ehrgeiz groß.

Besonders erfolgreich präsentiert sich die Damenmannschaft. Nach einer starken Hinrunde und einem kurzen Tief in der Rückrunde konnte das Team zuletzt wieder mehrere Spiele souverän gewinnen und steht aktuell auf dem ersten Tabellenplatz. Der entscheidende Spieltag um Meisterschaft und möglichen Aufstieg in die Bezirksliga fand am 14. März in Plattling statt.

Die U20-weiblich spielt bislang eine herausragende Saison und steht ohne Satzverlust an der Tabellenspitze. Die U16-Mannschaft belegte einen starken vierten Platz. Die neu formierte U14-Mannschaft sammelte wertvolle Erfahrungen im Spielbetrieb und zeigte trotz schwieriger Ergebnisse großen Einsatz. Die U20-männlich musste leider aufgrund zu weniger Spieler aus dem Spielbetrieb zurückgezogen werden, jedoch arbeitet die Abteilung bereits daran, zur kommenden Saison wieder ein Team stellen zu können.

Sehr gut angenommen wird auch das neue Angebot der Volleyballhopser, bei dem regelmäßig rund zwölf Kinder teilnehmen. Auch die Freizeitmannschaft der Erwachsenen freut sich über guten Zulauf – hier wird jeden Freitag ein offenes Spiel im Format sechs gegen sechs angeboten.

Die Abteilung ist jederzeit auf der Suche nach weiteren Trainerinnen und Trainern sowie neuen Spielerinnen und Spielern. Ein großer Dank gilt allen Eltern für ihre Unterstützung sowie den Trainerinnen und Trainern für ihren Einsatz und ihr Engagement.

### Kunstrasenprojekt – Gespräche laufen weiter

Auch beim geplanten Kunstrasenplatz gibt es weitere Fortschritte.

Anfang März fand ein produktiver Termin mit den Vorstandsmitgliedern Max Hötzl und Florian Voggenreiter, Vertretern der Gemeinde sowie dem Planungsbüro Wagmann Ingenieure GmbH statt. Die Bearbeitung des Projekts läuft weiter, und der Verein hofft, in naher Zukunft weitere Informationen zum aktuellen Stand geben zu können.

### Stockschützen starten in die 2. Bundesliga

Für die Stockschützen des FC Fürstentzell steht in dieser Saison ein besonderes Highlight bevor: die ersten Heimspiele in der 2. Bundesliga. Die Heimspiele finden am 18.04.2026, 30.05.2026 und 06.06.2026 jeweils ab 18 Uhr in der Stockhalle am Sportgelände statt. Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Mannschaft bei diesen wichtigen Spielen zu unterstützen.

### Weitere Highlights im Vereinsleben

Auch abseits des regulären Spielbetriebs gab es viele schöne Momente. Die B-Jugend unternahm einen gemeinsamen Ausflug in die Allianz Arena – organisiert von Werner Steinleitner, dem dafür ein besonderer Dank gilt. Außerdem konnte die B-Jugend den Dreisessel-Hallencup gewinnen, ebenso wie die A-Jugend einen Turniersieg bei diesem Wettbewerb feiern konnte.

Ein weiteres Highlight war die Vorstellung des neuen Vereinsmaskottchens „Zelli“. Insgesamt sorgten zahlreiche Hallenturniere von der G-Jugend bis zu den älteren Jahrgängen für viele schöne sportliche Momente, strahlende Gesichter und große Freude.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der FC Fürstentzell lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am 13.04.2026 um 18:30 Uhr im Clubheim Fürstentzell ein.

*Florian Voggenreiter*



Unsere Kleinsten beim Faschingsumzug



Alle G-Jugend Mannschaften beim Zöls Hallenmasters Turnier (Fotos: privat)



## Das Weinhügelfest Fürstentzell geht in die 86. Runde

### „Do muaß i hi“

**Z**um 86. Mal lädt das Weinhügelfest heuer nach Fürstentzell ein. Von Donnerstag, 21. Mai, bis Pfingstmontag, 25. Mai 2026 verwandelt sich der Festplatz am Weinhügel wieder in einen Treffpunkt für Jung und Alt. Fünf Tage lang stehen Geselligkeit, Musik, bayerische Schmankerl und beste Volksfeststimmung im Mittelpunkt – ganz nach dem Motto: „Do muaß i hi!“

für gute Gespräche und einen entspannten Blick auf das Festgeschehen.



## 21.-25. MAI

Do	D'Querdreiba
Fr	Trio Voigas
Sa	Schwaiger Buam
So	Lausbuam
Mo	Rock Gamblers

### Tradition und Feststimmung am Weinhügel

Das Weinhügelfest gehört seit Jahrzehnten fest zum Veranstaltungskalender der Region und begeistert jedes Jahr zahlreiche Besucher aus nah und fern. Bewährte Traditionen treffen dabei auf neue Ideen und eine besondere Atmosphäre, die das Fest so einzigartig macht.

Neben dem großen Festzelt mit dem urigen Weinstadl sorgt auch heuer wieder das beliebte „Zellodrom“ für beste Unterhaltung. Ein Vergnügungspark, kulinarische Schmankerl und viele gemütliche Treffpunkte laden zum Verweilen ein. Besonders die Pilsinsel im Außenbereich hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt – ideal

### Der Ablauf des Festes

Der Auftakt erfolgt am Donnerstag, 21. Mai, mit dem Ehrenamtsabend der Marktgemeinde. Bei einem bayerischen Heimatabend mit zünftiger Musik der „Querdreiba“, traditionellen Einlagen und einer herzhaften Brotzeit steht vor allem eines im Mittelpunkt: das Engagement der vielen Ehrenamtlichen in der Gemeinde. Ein gemütlicher und geselliger Start in das Festwochenende.

Am Freitag, 22. Mai, steht der beliebte Betriebsabend auf dem Programm. Nach dem traditionellen Bieranstich durch die Gemeindegemeinschaft sorgt die Band „Trio Voigas“ für beste Partystimmung im Festzelt.

Der Samstag, 23. Mai, beginnt bereits ab 11 Uhr mit dem Bierzeltbetrieb. Beim traditionellen „Freien Kartln“ sorgt Horst Köck mit bayerischer Musik für eine gemütliche Atmosphäre. Am Abend wird es dann wieder laut und legendär: Die „Schwaiger Buam“ bringen bei der beliebten Ladies Night das Festzelt zum Beben – inklusive attraktiver Getränkepecials und einer



Trachtenverlosung von Spieth & Wensky.

Der Pfingstsonntag, 24. Mai, startet um 11 Uhr mit einem Standkonzert am Marienplatz und Freibier vom Oldtimer-Truck der Brauerei Hacklberg. Anschließend zieht der traditionelle Festumzug durch den Markt und sorgt für ein farbenfrohes Bild mit vielen Vereinen und Gruppen aus der Region. Im Festzelt sorgt anschließend die Blaskapelle Fürstentzell für musikalische Unterhaltung. Außerdem warten hausgemachte Kuchen des Frauenbundes sowie das beliebte Sonntagsbrat'l auf die Besucher. Ab 19 Uhr sorgen die „Lausbuam“ für ausgelassene Stimmung im Festzelt.

Am Pfingstmontag, 25. Mai, startet der Tag sportlich mit dem beliebten „Weinhügel-Golf-Open“ auf der 18-Loch-Anlage am Bromberg, bevor im Weinstadl die Siegerehrung stattfindet. Ab 11 Uhr beginnt der Bierzeltbetrieb mit musikalischer Begleitung der Trachtenkapelle Neukirchen/Inn. Am Nachmittag lädt der Kinder- und Seniorennachmittag mit

ermäßigten Preisen bei den Attraktionen sowie einem bunten Programm zum Mitmachen und Zuschauen ein. Auftritte der Garden aus Fürstentzell und Bad Höhenstadt, der Ballettschule Luna Loferer sowie Max mit seinen Luftballon-Kreationen sorgen für Unterhaltung bei den kleinen Gästen. Kinderschminken und ein abwechslungsreiches Spieleprogramm runden den Nachmittag ab. Zum großen Finale am Abend laden die „Rock Gamblers“ mit ihrem Acoustic-Rock-Programm noch einmal zum stimmungsvollen Ausklang ein.

### „Do muaß i hi!“

Ganz nach diesem Motto freuen sich die Organisatoren auch 2026 wieder auf ein unvergessliches Weinhügelfest. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, gemeinsam ein paar schöne und unbeschwerte Tage am Weinhügel zu verbringen.

Für aktuelle Informationen und Neuigkeiten rund um das Fest lohnt sich ein Blick auf unsere Homepage sowie auf unsere Social-Media-Kanäle.

Euer Weinhügelfest-Team

Wir sind Versicherungsmakler aller Arten von Versicherungen

**FISCHER & FRIEDL**  
Versicherungsmakler

»Wir sehen die Welt der Versicherungen mit den Augen unserer Kunden«

Ihr Ansprechpartner  
Korbinian Amann  
Messestrasse 1 | 94036 Passau  
Telefon: +49-851-93150-0  
info@fischer-friedl.de  
www.fischer-friedl.de

**GEORG SILBEREISEN**

Metallbau - Edelstahlverarbeitung  
Sandstrahlen

Gurlarn 12 • 94081 Fürstentzell  
Tel.: 08502/272 • Fax: 08502/867

Mail: info@metallbau-silbereisen.de • www.metallbau-silbereisen.de

FC Fürstentzell krönt sich im Eisstockschießen zum

## Meister der Bayern-Nord-Meisterschaft

**G**roße Freude beim FC Fürstentzell: Die 1. Mannschaft der Sparte Stockschießen hat sich am 07. Februar nach zwei intensiven und kräftezehrenden Spieltagen souverän den Meistertitel in der Gruppe Bayern Nord gesichert. Mit dieser herausragenden Leistung konnte auch der verdiente Aufstieg der Mannschaft in die 2. Bundesliga auf Eis gelingen.

Das Team um die Schützen Roman Krämer, Michael Kapfhammer, Julian Christl, Lukas Michl und Günter Wittenzellner präsentierte sich über beide Wettkampftage hinweg in beeindruckender Form. Bereits am ersten Spieltag zeigte der FC Fürstentzell seine Ambitionen, musste dabei jedoch drei Niederlagen hinnehmen. Diese konnten den insgesamt sehr stabilen Auftritt jedoch nicht schmälern.

Am zweiten Spieltag bewies die Mannschaft dann eindrucksvoll ihre Nervenstärke und Konstanz. Trotz der hohen Belastung und des engen Teilnehmerfeldes kassierte Fürstentzell lediglich zweieinhalb verlorene Spiele und behauptete souverän die Spitzenposition in der Gruppe mit 45:11 Punkten, einer Differenz von 96 und 188:92 Stockpunkten. Durch die geschlossene Mannschaftsleistung, taktische Disziplin und präzises Stockschießen ließ das Quartett der Konkurrenz letztlich keine Chance.

Der verdiente Lohn: der Meistertitel in der Gruppe Bayern Nord und der damit verbunde-

ne Aufstieg in die 2. Bundesliga – ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte der Sparte Stockschießen des FC Fürstentzell.

Lange Zeit zum Feiern bleibt allerdings nicht, denn der Blick richtet sich bereits nach vorne. Der nächste große Schritt folgt schon im Frühjahr:

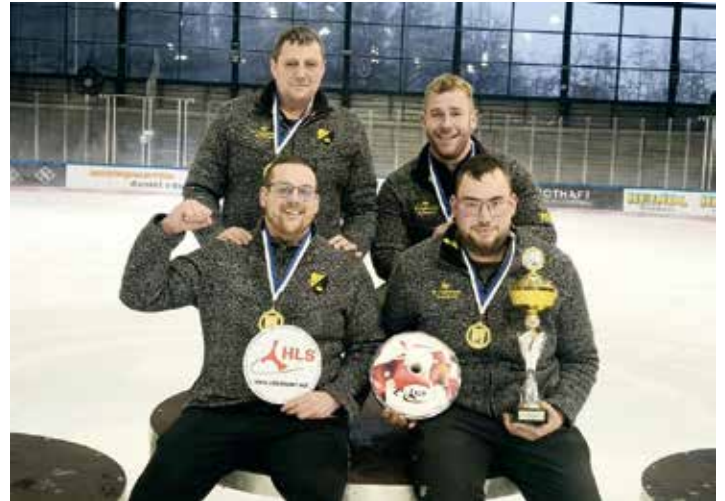
Am 18. April tritt die Mannschaft erstmals auf Asphalt in der 2. Bundesliga an. Austragungsort ist dabei die heimische Stockhalle des FC Fürstentzell, wo man auf lautstarke Unterstützung aus den eigenen Reihen hofft.

Mit dem gezeigten Leistungsniveau und dem starken Teamgeist darf man gespannt sein, wie sich der FC Fürstentzell in der neuen Liga präsentieren

wird. Eines steht jedoch schon jetzt fest: Diese Mannschaft hat sich ihren Platz in der 2. Bun-

desliga – Sommer wie Winter – redlich verdient.

*Marlene Kapfhammer*



Das Team um Roman Krämer, Michael Kapfhammer, Julian Christl, Lukas Michl und Günter Wittenzellner präsentierte sich in beeindruckender Form. (Foto: privat)



## Zimmerei

und  
Bauplanung



Zimmerermeister  
Karl-Heinz  
Irnfrieder

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

Meistergasse 24  
Pfenningbach  
94127 Neuburg/Inn

Tel.: 08502 - 915 140  
Fax: 08502 - 915 141  
Mobil: 0179 - 593 10 14



PFLEGEBERATUNG  
**BETTINA WEIDENER**

unabhängige & neutrale Beratungsstelle für Pflege



Tel. +49 (0) 151 / 20 18 48 08 • Straß 15, 94081 Fürstzell  
pflegeberatung.weidener@gmx.de

„100% hausgemachte Qualität ...  
... aus der Region - für die Region!“

Metzgerei  
**Freudenstein**

Reiserfeld 15  
94099 Ruhstorf  
Tel. 08534 / 726

Öffnungszeiten:  
Donnerstag & Freitag 8.00 - 16.00 Uhr  
www.metzgerei-freudenstein.de

**Haversath**  
Kfz-Sachverständigenbüro

**Ihr kompetenter Partner:**

- Schadengutachten
- Technische Gutachten
- Restwertermittlung
- Reparaturkalkulation
- Wertgutachten / Fahrzeugbewertungen
- Kostenvoranschlag
- Plausibilitätsprüfung
- Reparaturbestätigung
- Gebrauchtwagencheck
- Vor-Ort-Service

**Christian Haversath**

Dipl.-Ing. (FH)  
Schweißfachingenieur SFI / IWE

Schulstraße 22  
94127 Neuburg am Inn  
Mobil: +49 (0) 160 3531137  
eMail: info@sv-haversath.de

**mbulanter  
Pflegedienst  
Fürstzell**

- Krankenpflege
- Hauswirtschaft
- Pflegeberatung

Passauer Straße 6 • 94081 Fürstzell  
Telefon: 08502/922 810  
info@pflagedienst-fuerstzell.de

[www.pflagedienst-fuerstzell.de](http://www.pflagedienst-fuerstzell.de)

**ZIEGLMAIER**  
HÖRBERATUNG · HÖRSYSTEME



**Gratis-Hörtest  
08502/9182563**

**MODERNER HÖRAKUSTIKER  
IN FÜRSTENZELL**

WIR HELFEN MENSCHEN HÖREN - ÜBER 20 MAL IN NIEDERBAYERN.

- Hochqualifizierte Beratung in Wohlfühlumgebung
- Gratis-Hörtest
- Gratis Hörgeräte probetragen
- Große Auswahl an Hörgeräten und Zubehör



Im-Ohr-Hörgerät



Hinter-dem-Ohr-Hörgerät



Akku-Technologie

*Ein Niederbayer hört mit Zieglmaier.*

**JETZT TERMIN VEREINBAREN!**

94081 Fürstzell, Marktplatz 6 · Telefon 08502/9182563 · info@hg-z.de

[www.hoergeraete-zieglmaier.de](http://www.hoergeraete-zieglmaier.de)